

MDA Vario II


■ Bedienungsanleitung



Sicherheitshinweise!

Ihr MDA Vario II erfüllt technisch alle gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards. Es können jedoch durch die gegenseitige Beeinträchtigung mit anderen elektronischen Geräten Störungen auftreten. Beachten Sie unbedingt bei der Nutzung Ihres MDA Vario II als Mobiltelefon, sowohl zu Hause als auch unterwegs, stets die örtlichen Vorschriften und Regelungen.

Unbedingt ausschalten:

- Bevor Sie in ein Flugzeug einsteigen, oder bevor Sie das Gerät, in Ihr Gepäck legen: die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen kann gefährliche Auswirkungen auf die Flugsteuerung haben, die Funkverbindung unterbrechen und ist grundsätzlich verboten. Deaktivieren Sie das Telefon (*Telefon deaktivieren*, Seite 52).
- Wenn Sie ein Kraftfahrzeug führen und keine für den MDA Vario II geeignete Freisprechanlage eingebaut ist.
- In Krankenhäusern, Kliniken oder anderen Gesundheitszentren und an allen Orten in unmittelbarer Nähe medizinischer Geräte.
- An allen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht (z. B. Tankstellen und auch in einer staubhaltigen Umgebung, z. B. mit Metallstaub).
- In einem Fahrzeug, mit dem entzündbare Produkte transportiert werden (selbst wenn das Fahrzeug geparkt ist), oder in einem gasbetriebenem Fahrzeug. Prüfen Sie erst, ob das Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften erfüllt.
- Überall dort, wo nebenstehendes Symbol oder ähnlich angebracht ist. Bei diesem Symbol tritt das Hausrecht in Kraft. 
- An Orten, an denen es vorgeschrieben ist, funkgesteuerte Geräte abzuschalten, z. B. auf Großbaustellen oder an Orten mit Sprengungsarbeiten.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob die in Ihrem Fahrzeug eingebaute elektronische Ausstattung durch Funkstrahlen beeinträchtigt werden kann.

Telefonieren während der Fahrt

Durch die verminderte Konzentration kann es zu Unfällen kommen. Die **nachfolgenden Anweisungen müssen strikt befolgt werden.**

Seit 01.02.2001 ist es ein **Vergehen**, ein Handy während des Fahrens in der Hand zu halten oder zwischen Schulter und Kopf zu klemmen, um damit zu telefonieren oder während der Fahrt SMS zu versenden.

Der Gebrauch von Freisprecheinrichtungen ist gestattet.

Lassen Sie den Einbau von Freisprecheinrichtungen nur von geschultem Fachpersonal vornehmen. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der Garantieansprüche, auch des Fahrzeugs, führen. Einstrahlungen in die Bordelektronik des Fahrzeugs können zu gravierenden Störungen führen und Sie und Mitreisende in Gefahr für Leib und Leben bringen.

Während Sie fahren, sollten Sie die Mailbox verwenden. Hören Sie Ihre Nachrichten erst dann ab, nachdem Sie das Fahrzeug abgestellt haben. Wenn Sie während der Fahrt einen Anruf über die Freisprecheinrichtung entgegennehmen, halten Sie das Gespräch so kurz wie möglich. Konzentrieren Sie sich auf das Autofahren. Suchen Sie einen Parkplatz auf, bevor Sie Ihr Telefon benutzen.

- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie im Ausland beim Autofahren Ihr GSM-Telefon benutzen.
- Wenn Sie während des Autofahrens häufiger telefonieren müssen, sollten Sie in Ihrem Fahrzeug eine Kfz-Freisprechanlage einbauen lassen. Diese Einrichtung wurde eigens dafür entwickelt.
- Vergewissern Sie sich, dass weder Ihr Telefon noch die Kfz-Freisprechanlage die Funktionalität in Ihrem Fahrzeug befindlicher Sicherheitsaggregate beeinträchtigen.
- Bei Fahrzeugen mit Airbag: Bedenken Sie, dass das Auslösen des Airbags große Kräfte freisetzt. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Handyausrüstung daher nie oberhalb des Airbags oder in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Raum an. Wenn Handy oder Zubehör falsch angebracht sind und der Airbag sich öffnet, kann dies zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Gefahr: Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen. Zuwiderhandlungen werden empfindlich bestraft!

Träger von Herzschrittmachern

Vorsichtsmaßnahmen für Träger von Herzschrittmachern:

- Halten Sie bei der Benutzung Ihres MDA Vario II einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 cm zum implantierten Herzschrittmacher ein, um eventuelle Störungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das MDA Vario II im eingeschalteten Zustand nicht in Ihrer Brusttasche.
- Halten Sie das Telefon am vom Herzschrittmacher entgegengesetzten Ohr, um eventuelle Beeinträchtigungen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Telefon sofort aus, wenn Sie irgendwelche Beeinträchtigung vermuten.

Träger von Hörgeräten

Wenn Sie ein Hörgerät verwenden, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Hörgerätes über eventuelle Beeinträchtigungen durch Funkwellen.

Umweltschutz

Beachten Sie unbedingt die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus/Batterien und ausgedienten Elektrogeräten. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden (siehe auch *Umgang mit dem Akkublock*, Seite 222).

Recycling / Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Das am 13. Februar 2003 in Kraft getretene und in der Bundesrepublik Deutschland am 18. August 2005 umgesetzte europäische Gesetz zur Vermeidung von Elektro- und Elektronikmüll (ElektroG) bedeutet eine erhebliche Änderung in der Behandlung von elektrischen Geräten am Ende ihres Lebenszyklus.

Der vorrangige Grund für dieses Gesetz liegt in der Vermeidung von Elektro- und Elektronikschrott. Dazu gehört das Unterstützen von weiterer Verwendung, Wiederaufbereitung oder anderer Formen der Weiterverwendung solchen Mülls, um Abfall zu reduzieren.



Das nebenstehende Logo für dieses Gesetz auf dem Gerät oder der Verpackung zeigt, dass dieses Produkt nicht durch den Hausmüll entsorgt werden darf.

Sie sind dafür verantwortlich, dass jeder Elektro- oder Elektronikmüll über die entsprechenden Stellen, z. B. den Werkstoffhof, entsorgt wird. Getrenntes Sammeln und korrektes Aufbereiten Ihres Elektro- und Elektronikmülls hilft die natürlichen Ressourcen zu erhalten. Mehr noch, das korrekte Entsorgen von Elektro- und Elektronikmüll schützt das menschliche Leben und die Umwelt.

Um mehr Informationen über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikmüll zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die lokalen Stellen wie Rathaus, Müllabfuhrdienste, das Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben oder den Hersteller des Gerätes.

WEEE-Reg.-Nr. (ElektroG): DE 60 800 328

Beschränkung gefährlicher Substanzen (BBbGS)

Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2002/95/EG und deren Anhänge und dem Beschluss des Rates der EG zur Beschränkung der Nutzung von gefährlichen Stoffen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Recycling Information gemäß Elektro- und Elektronik- gerätegesetz

In gutem Zustand zurückgegebene, wieder aufbereitete Telefone können in Entwicklungsländern weiter Verwendung finden.

Recycling senkt die Umweltverschmutzung, die mit der Entsorgung von Telefonen in Verbindung steht.

Internet:

<http://www.t-mobile.at>

<http://www.t-mobile.de>

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise!	II
Willkommen	2
Anbindung an Rechner	2
Die Bedienungsanleitung	4
Urheberrecht und Warenzeichen	5
In Betrieb nehmen	8
Bedienelemente Übersicht	8
Gerät auspacken	13
Schutzfolien entfernen	14
Akku und SIM-/USIM-Karte einlegen	14
Akku laden	16
Ein-/Ausschalten des MDA Vario II	18
Display kalibrieren, Startkonfiguration	18
PIN eingeben	19
Verwenden des Touch-Screen	20
Betriebsmöglichkeiten	26
Das Startfenster	28
Programme beenden	30

Onlinehilfe	31
Sprechgarnitur	32
Eingabemethoden	34
Feste Tastatur	34
Auswählen der Eingabemethode	37
Bildschirmtastatur	38
Sonderzeichenfeld	39
Texterkennung	40
Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner	41
Transcriber	44
Zeichnen	48
Telefonfunktionen	52
Telefon deaktivieren	52
Telefonat einleiten	53
Gesprächsfunktionen	59
Kontakt aufnehmen	63
Kontaktemenü	66
SIM-Karten-Manager	70
Ankommendes Telefongespräch	73
Videotelefonat	73
Einstellungen Videotelefonat	75
Eingehendes Videotelefonat	77
ActiveSync	80
Daten synchronisieren	81

Infrarot oder Bluetooth	85
Multimedia	87
Startfenster einrichten	92
Startmenü einrichten	94
Datum, Uhrzeit, Alarm	94
Spezielle Einstellungen	97
Tasten definieren	103
Bildschirmdarstellung	105
Akustische Signale bei Ereignissen	106
Informationen	107
Akku: Strom sparen	108
Telefoneinstellungen	110
Programm installieren/deinstallieren	114
Speicherkapazität anzeigen	115
Verwalten über den Datei-Explorer	117
Dateien speichern/sichern (Backup)	122
Netzverbindungen	126
web'n'walk (Internetzugang)	126
Privates Netzwerk einrichten	129
Wählregeln und Netzwerk auswählen	131
Netzwerkkarte einrichten	132
web'n'walk	133
Bluetooth-Verbindung	136
MDA Vario II als Drahtlos-Modem	140
Über WLAN Zugang zum Internet	145

Terminaldienste	146
GPRS einstellen	147
Comm Manager	148
SIM-Karten-Zugang für Freisprechanlagen	149
Nachrichten	152
E-Mail	152
Nachrichten und Sicherheit	160
Nachrichtenverzeichnis	166
MMS	167
SMS	171
Kamera	174
Aufnahmemodi	178
Kamera einstellen	179
Foto aufnehmen	180
Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)	181
Video aufnehmen	182
MMS-Video aufnehmen	183
Bilder & Videos	184
Windows Media Player	189
Windows Media Player einstellen	193
Streaming Video Player	196
Smart Video - TV	196
Organizer	198
Kalender	198

Notiz erstellen	203
Taschenrechner	203
STK-Service (SIM-Karte)	204
Weiteres	206
Word Mobile	206
Excel Mobile	208
PowerPoint Mobile	210
MIDlet Manager	212
Zip - Dateien komprimieren	215
Anhang	218
Beste Funktionalität	218
Schutz gegen unbefugte Benutzung	219
Programm durch Stimmwahl aufrufen	222
Dateien suchen	223
Der Akkublock	224
SAR-Information	225
Zurücksetzen (Reset)	226
Aktualisieren der Firmware (Update)	228
ActiveSync	233
Technische Daten	249
Konformität	250
Karte sperren	251
Reinigen	252
Gewährleistung	253

Kapitel 1

Willkommen

- 1.1 Anbindung an Rechner
- 1.2 Die Bedienungsanleitung
- 1.3 Urheberrecht und Warenzeichen

Willkommen

Mit dem MDA Vario II haben Sie ein Qualitätsprodukt von T-Mobile erworben.

Der Mobile Digitale Assistent unterstützt Sie sowohl in Ihrer häuslichen Umgebung und im Büro als auch unterwegs ideal bei der Bewältigung Ihrer Tagesgeschäfte und Terminplanungen.

Tipp: Für T-Mobile Kunden sind viele der beschriebenen Leistungsmerkmale (web'n'walk, MMS, SMS...) bereits im Leistungsumfang der gebuchten SIM-Karte enthalten.

Das moderne Betriebssystem *Windows Mobile™ Version 5.0*, das speziell für mobile Anwendungen auf Microcomputern entwickelt wurde, unterstützt Sie den Anschluss an und Zugriff auf Ihren PC oder Notebook.

Der MDA Vario II kann als Mobiltelefon sowohl im GSM-Netz und im UMTS-Netz (3G) mit einer SIM-Karte, aber auch mit einer USIM-Karte betrieben werden.

1.1 Anbindung an Rechner

Sie können mit Ihrem MDA Vario II im Speziellen Daten aus Microsoft-Anwendungen von Rechnern (PC oder Notebook) übernehmen und abgleichen (synchronisieren).

Die Rechner, mit denen Sie zusammenarbeiten möchten, sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Betriebssysteme der Rechner

- vorzugsweise Microsoft Windows® XP, Service Pack (SP) 2,
- Microsoft Windows® 2000 SP4,
- Microsoft Windows® Server 2003 SP1,
- Microsoft Windows® XP Professional (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft Windows® XP Home (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft Windows® XP Tablet PC Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Media Center Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Professional x64 Edition

ActiveSync 4.x

Auf dem Rechner muss Microsoft ActiveSync® ab Version 4.1 installiert sein. Bei anderen Versionen ist eine korrekte Interoperabilität nicht gewährleistet.

ActiveSync 4.x: Unterstützte Anwendungen

- Microsoft Outlook 98, Microsoft Outlook 2000 und Microsoft Outlook XP und Microsoft Outlook 2003 Messaging und Collaboration Clients
- Microsoft Office 97 (ausgenommen Outlook), Microsoft Office 2000, Microsoft Office XP und Microsoft Office 2003
- Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher (notwendig)
- Microsoft Systems Management Server 2.0

ActiveSync 4.x (außer 4.0): Unterstützte Systeme

- Windows Mobile 5.0
- Windows Mobile 2003 Second Edition
- Pocket PC 2003
- Pocket PC 2002, OS version 3.0
- Smartphone 2003
- Smartphone 2002, OS version 3.0

1.2 Die Bedienungsanleitung

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit steht Ihnen neben dem **Inhaltsverzeichnis** auch ein umfangreiches **Stichwortverzeichnis** (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung.

So sollten Sie vorgehen

Lesen Sie zuerst das Kapitel *In Betrieb nehmen*, Seite 8.

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

Zu beachten

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung abgebildeten Displaybeispiele können geringfügige Abweichungen zum ausgelieferten Produkt enthalten.

Diese Bedienungsanleitung kann technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die hier angegebenen Informationen werden periodisch aktualisiert und Änderungen anlässlich der Produktpflege in späteren Ausgaben der Bedienungsanleitung aufgenommen. Es sind jederzeit an Geräten oder Programmen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, Veränderungen oder Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung möglich.

1.3 Urheberrecht und Warenzeichen

Urheberrecht

Laut Copyright-Gesetz ist die Reproduktion, Änderung und Nutzung von Copyright-geschütztem Material (Musik, Abbildungen usw.) nur für den persönlichen oder privaten Gebrauch gestattet. Wenn der Nutzer keine weiterreichenden Copyright-Rechte oder vom Copyright-Eigner keine ausdrückliche Erlaubnis zur Vervielfältigung, Veränderung oder Nutzung einer auf diese Weise erstellten oder modifizierten Kopie hat, stellt eine derartige Handlung eine Verletzung der Copyright-Rechte dar und berechtigt den Copyright-Eigner Schadenersatz zu verlangen. Vermeiden Sie die illegale Nutzung von Copyright-geschütztem Material.

Beachten Sie, dass auch das Herunterladen von bestimmten Servern oder Anbietern eine illegale Handlung sein kann.

Warenzeichen/Handelsnamen

Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Anleitung erscheinen, dienen der Erläuterung der Bedienschritte oder als Hinweis auf eine Anwendung und bedeuten nicht, dass sie frei verfügbar sind, auch wenn sie nicht besonders gekennzeichnet sind. Sie sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

Kapitel 2

In Betrieb nehmen

- 2.1 Bedienelemente Übersicht
- 2.2 Gerät auspacken
- 2.3 Schutzfolien entfernen
- 2.4 Akku und SIM-/USIM-Karte einlegen
- 2.5 Akku laden
- 2.6 Ein-/Ausschalten des MDA Vario II
- 2.7 Display kalibrieren, Startkonfiguration
- 2.8 PIN eingeben
- 2.9 Verwenden des Touch-Screen
- 2.10 Betriebsmöglichkeiten
- 2.11 Das Startfenster
- 2.12 Programme beenden
- 2.13 Onlinehilfe
- 2.14 Sprechgarnitur

In Betrieb nehmen

2.1 Bedienelemente Übersicht

Vorn oben und links



Nr.	Position	Funktion
1	Feste Tastatur	Eingeben von Buchstaben, Ziffern und Ausführen von Funktionen, siehe <i>Feste Tastatur</i> , Seite 34.
2	Nachrichten	Aufrufen des Nachrichtenfensters.
3	LED 1	Blinkt blau: Bluetooth bereit. Blinkt grün: WLAN bereit.
4	LED 2	Blinkt grün und orange: UMTS/GSM bereit; Mobilfunknachrichten; Akku wird geladen.
5	web'n'walk	Direkter Aufruf von web'n'walk und Zugang zum Internet.
6	Kamera 2	Videokamera für Videotelefonate.
7	Display	Berührungssensitiver Bildschirm.
8	Softtaste 1	Führt die Funktion aus, die in der Fußzeile des Displays darüber steht.
9	Softtaste 2	Führt die Funktion aus, die in der Fußzeile des Displays darüber steht.
10	Auflegen	Beendet ein Gespräch, geht zurück zum Startfenster.
11	OK	Bestätigt eine ausgewählte Funktion oder Eingabe.
12	Navigator	Mittlere Taste OK: bestätigt eine Eingabe oder ausgewählte Funktion. Tasten links/rechts: entspricht den Pfeiltasten links/rechts. Tasten oben/unten: entspricht den Pfeiltasten oben/unten.
13	Windows-Taste	Öffnet das Startmenü.
14	Abheben	Abhebetaste zum Entgegennehmen eines ankommenden Gesprächs oder zum Wählen einer eingegebenen Rufnummer.

Nr.	Position	Funktion
15	Einschub	Einschub für Micro SD-Speicherkarte oder Micro SD-Adapter, z. B. Netzwerkkarte.
16	Sprachwahl	Kurz drücken: zum Wählen über das Stimmkennzeichen. Lang drücken: öffnet das Fenster zum Aufnehmen eines Stimmkennzeichens.
17	OK-Taste	Geht eine Menüebene zurück; bestätigt eine Eingabe oder angezeigte Funktion.
18	Rändelrad	Rollen durch die Menüs (anstelle der Pfeiltasten), drücken bestätigt die gewählte Funktion. Während eines Gespräch oder beim Abspielen von Musik einstellen der Lautstärke.

Das Rändelrad ist die optimale Bedienhilfe.

Sie können die meisten Funktionen/Objekte damit aufsuchen und bestätigen, für die Sie andernfalls

- die Pfeiltasten des Navigators oder der Tastaturen, oder
- die OK-Tasten des Navigators, des Menüs oder seitlich am Gehäuse, oder
- die Rollbalken

benötigen.

Durch Drehen bewegen Sie sich durch Menüs oder Objekte. Durch Daraufdrücken bestätigen Sie die Wahl.

Hinten und rechts



Nr.	Position	Funktion
1	Antennenanschluss	Nach Entfernen des Gummistopfens mit einem spitzen Gegenstand Anschlussbuchse für z. B. eine Autoantenne.
2	Spiegel	Spiegel zum Ausrichten des Motivs bei Selbstportraits.
3	Kamera 1	Hauptkamera, hochauflösend.
4	Aufnahme Umschalter	Schaltet um zwischen Normal- und Makroaufnahme.
5	Blitzlicht	Beleuchtet das Motiv. Bei Fotoaufnahmen wird beim Auslösen kurzfristig die Leuchtkraft erhöht, bei Videoaufnahmen für die Dauer der Aufnahme.
6	Ein-/Aus	Ein-/Ausschalter; schaltet das abgedunkelte Display auf beleuchtet.
7	Comm Manager	Ruft das Fenster des Comm Managers auf, um Netz- und Übertragungsmedien zu konfigurieren.
8	Kamerataste	Startet die Kamera; löst Aufnahmen aus.
9	Stift	Fach für den Stift.
10	Mikrofon	
11	Reset	Schalter zum Zurücksetzen des Gerätes, falls es nicht so reagiert wie erwartet.
12	Anschlussbuchse	Zum Anschließen eines USB-Kabels mit Ministecker, des Steckernetzgerätes oder einer Sprechgarnitur.
13	Riegel	Hebel zum Entriegeln der Akkufachabdeckung.
14	IR	Infrarotsensor.
15	Halterung	Halterung zum Anbringen eines Trageriemens.

2.2 Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- Ein MDA Vario II
- Ein Akkublock
- Ein Steckernetzgerät
- Eine Sprechgarnitur (Stereo-Headset)
- Ein USB-Kabel
- Eine CD-ROM
- Eine elegante Transporttasche
- Eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache
- Eine Kurzbedienungsanleitung in deutscher Sprache

Verpackungsinhalt prüfen

Bevor Sie das Gerät nutzen, sollten Sie erst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der Verpackung darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport beschädigt wurde!
- am Display, Gehäuse oder
- am Netzkabel oder dem Steckernetzgerät sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Verkaufsstelle oder rufen Sie Ihre Service-Provider-Hotline an.

Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können Sie zur Aufbewahrung des Gerätes verwenden, wenn Sie es längere Zeit nicht nutzen, oder zum Versand des Gerätes im Störfall.

2.3 Schutzfolien entfernen

Während der Fertigung und für den Transport sind durch Kratzer gefährdete Teile Ihres MDA Vario II (Display, Kameraobjektive) durch selbsthaftende Folien geschützt. Entfernen Sie diese Folien bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Tipp: Sollten Fotoaufnahmen verschwommen und unscharf sein, oder sollte bei einem Bildtelefonat Ihr Gegenüber Sie wegen Unschärfe nur schlecht erkennen, kann es sein, dass die Schutzfolie nicht vom Kameraobjektiv entfernt wurde. Entfernen Sie die Folie.

2.4 Akku und SIM-/USIM-Karte einlegen

Sie benötigen eine SIM-/USIM-Karte, wenn Sie die Telefonfunktionen des MDA Vario II verwenden möchten. Sie können jedoch auch ohne SIM-/USIM-Karte den MDA Vario II für Datenanwendungen nutzen (z. B. Termin kalender).

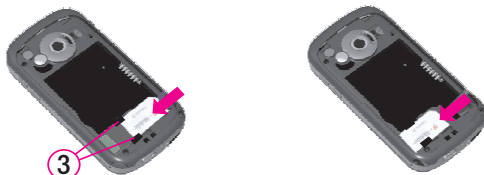
Bei der Erstinbetriebnahme liegt noch kein Akku in Ihrem MDA Vario II. Überspringen Sie in diesem Fall die Bedienschritte 1., 4. und 5.

Die SIM-Karte enthält sowohl Ihre Telefonnummer als auch Informationen des Netzbetreibers (Kundendienst, Dienstangebote etc.) und persönliche Daten.



1. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein-/Ausschalten des MDA Vario II*, Seite 18).
2. Drehen Sie das Gerät herum, damit der Akkufach-/SIM-Kartendeckel nach oben zeigt.

3. Schieben Sie den kleinen Entriegelungshebel (1) an der unteren Schmalseite des Gehäuses in Pfeilrichtung. Der Akkufachdeckel öffnet sich. Nehmen Sie ihn ab.
4. Greifen Sie mit einem Fingernagel in die kleine Aussparung neben dem Akku. Hebeln Sie den Akku heraus.



5. Führen Sie die SIM-/USIM-Karte mit den Kontakten nach unten und der abgeschrägten Kante nach links unter die beiden Nasen (3) des SIM-Kartenschachtes.
6. Schieben Sie dann die Karte mit dem Fingernagel bis zum Anschlag in den Schacht.
7. Nehmen Sie den Akku aus der Verpackung. Legen Sie ihn in das Akkufach: Das Typenschild nach oben (sichtbar), die Kontakte nach unten und die beiden Rastnasen nach rechts.
8. Führen Sie die Nasen in die Öffnungen rechts im Akkufach ein. Drücken Sie den Akku in das Fach.
9. Führen Sie die beiden Nasen der Akkufachabdeckung in die beiden Öffnungen oben im Gehäuse ein. Drücken Sie die Abdeckung nach unten, bis sie mit einem Klick einrastet.

Warnung: Wenden Sie keine Gewalt an. Sollte das Einlegen nicht leicht vonstatten gehen, prüfen Sie, ob die Karte in der richtigen Lage ist.

2.5 Akku laden

Tipp: Bei der Erstinbetriebnahme ist der Akkupack des Lieferumfangs nicht völlig aufgeladen. Nachdem Sie ihn in das Gerät eingelegt haben, muss der Akku zunächst aufgeladen werden, bevor das Gerät funktionsbereit ist.

Um den Akku zu laden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Netzgerätes (schnellere Methode).
- Anschluss an einen Rechner über das USB-Kabel (langsamere Methode).

Für beide Methoden gilt: bereits während des Ladevorgangs können Sie den MDA Vario II verwenden, z. B. zum Telefonieren, Datenübertragen, Fotografieren.

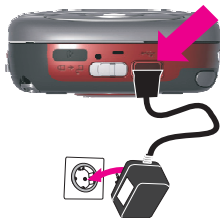
Wenn Sie den Akku über das Steckernetzgerät laden, können Sie keine Kabelverbindung zu einem Rechner aufbauen. Mittels Infrarot oder Bluetooth können Sie jedoch auf den Rechner zugreifen. Befindet sich der Rechner in einem lokalen Netz (Inhaus oder über Hotspot), in dem ein Zugangspunkt (Access Point) vorliegt, können Sie über WLAN (Wireless LAN) ebenso zugreifen.

Wenn Sie während des Betriebs den MDA Vario II mit einem Rechner mittels USB-Kabel verbinden, z. B. um Daten abzugleichen (synchronisieren), wird der Akku gleichzeitig geladen. Schließen Sie den MDA Vario II über USB an ein Notebook an, das seinerseits über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit der Akkus des Notebooks.

Im Regelfall erreichen Akkus erst nach mehrmaligem, vollständigem Entladen und wieder Aufladen ihre volle Leistungskapazität.

Laden über das Netzgerät

1. Stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Vario II.



2. Besonders wenn Sie auf Reisen sind, vergewissern Sie sich, dass die Spannung des Stromnetzes derjenigen entspricht, die auf dem Typenschild angegeben ist.
3. Stecken Sie das Steckernetzgerät in die Stromsteckdose.

Das Steckernetzteil besitzt keinen Ein-/Ausschalter. Um es vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie es aus der Netzsteckdose ziehen.

Sie können Ihren MDA Vario II auch dann am Steckernetzteil angeschlossen lassen, wenn der Akku voll geladen ist. Die elektronische Steuerung verhindert, dass das Gerät oder der Akku Schaden erleidet.

Laden über den USB-Anschluss

1. Nehmen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel und stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Vario II (die gleiche Buchse wie für das Steckernetzgerät).
2. Stecken Sie den breiten USB-Stecker in eine freie USB-Buchse Ihres Rechners.

Tipp: Beachten Sie: Haben Sie Ihren MDA Vario II an ein Notebook angeschlossen, das über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit Ihres Notebooks.

2.6 Ein-/Ausschalten des MDA Vario II

Der Hauptschalter befindet sich links an der Schmalseite des Gerätes.

Drücken Sie diese **Taste lange**, um den MDA Vario II aus- oder einzuschalten. Das Gerät ist danach inaktiv. Sie können keine Telefonate führen, Nachrichten senden oder empfangen oder die Computerfunktionen nutzen.

Drücken Sie die **Taste kurz**, wird der MDA Vario II in den Schlummermodus versetzt oder wieder geweckt. Im Schlummermodus können Sie Nachrichten und Anrufe empfangen.

Dass Sende-/Empfangsbereich noch aktiv sind, erkennen Sie an den blinkenden Kontrollleuchten für das Vorliegen eines Funknetzes.

Tip: Möchten Sie Ihren MDA ganz stromlos setzen, z. B. weil dies aus Sicherheitsgründen von Sicherheitspersonal gefordert wird, entnehmen Sie bitte den Akku (siehe Seite 14).

2.7 Display kalibrieren, Startkonfiguration

Wird der MDA Vario II zum ersten Mal eingeschaltet und in Betrieb genommen, werden Sie aufgefordert, das Display zu kalibrieren.

Durch das Kalibrieren stimmen Sie Anzeige und Funktionen aufeinander ab.

1. Tippen Sie in das Windows Mobile-Startfenster.
2. In dem Fenster *Ausrichten* erhalten Sie Informationen, wie fortzusetzen ist. In der Mitte des Fensters ist ein Kreuz. Tippen Sie darauf. Das Kreuz springt in vier Ecken des Displays. Tippen Sie jeweils genau in die Mitte des Kreuzes, wenn es zur Ruhe kommt.
3. Danach erscheint das Fenster zum Einrichten eines Kennwortes. Möchten Sie kein Kennwort einrichten, tippen Sie auf *Überspringen*. Fahren Sie fort bei Schritt 12.
4. Möchten Sie ein Kennwort einrichten (empfohlen), tippen Sie auf *Weiter*.

5. Haben Sie auf *Weiter* getippt, legen Sie fest, wann das Kennwort wirksam werden soll.
6. Tippen Sie in das Markierungskästchen neben *Erforderlich, wenn...*, um ein Häkchen zu setzen. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie in dem Menü den Zeitraum, nach dem das erneute Eingeben des Kennwortes notwendig sein soll
7. Haben Sie im obigen Feld ein Häkchen gesetzt, können Sie im Feld *Kennworttyp* festlegen, welcher Art das Kennwort sein soll.
8. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie *Einfach* oder *Komplex alphanumerisch*.
9. Tippen Sie in das Feld *Kennwort* und geben Sie das Kennwort entsprechend dem oben ausgewählten Typ ein.
10. Tippen Sie auf Hinweis, wenn Sie sich einen Satz aufschreiben möchten, der Sie an das Kennwort erinnert, falls Sie es vergessen haben sollten.
11. Geben Sie den Hinweis ein und tippen Sie in der Titelleiste oben rechts im Display auf **OK**.
12. Damit haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt.

Ihr MDA Vario II wird eingerichtet und initialisiert. Das kann einige Zeit dauern.

Hatten Sie ein persönliches Kennwort festgelegt, um das Gerät nach dem Einschalten zu schützen, wird ein zusätzliches Fenster geöffnet. Geben Sie Ihr persönliches Kennwort ein. Tippen Sie auf **OK**.

Die Wähltastatur der Telefonfunktionen wird geöffnet. Sie werden aufgefordert die PIN der SIM-/USIM-Karte einzugeben.

2.8 PIN eingeben

Haben Sie eine SIM-/USIM-Karte eingelegt, erfolgt nach jedem Entnehmen und wieder Einlegen des Akkus und dem anschließenden Einschalten des Gerätes über den Hauptschalter die Abfrage nach der PIN des Netzbetreibers. Sie können diese Funktion auch ausschalten (siehe *Telefon-PIN*, Seite 217).

Diese PIN haben Sie im Geheimumschlag mit der Karte erhalten.

Geben Sie die PIN ein. Tippen Sie auf die Taste **Eingabe**.

Sie haben drei Versuche. Haben Sie sich während aller dieser Versuche vertippt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können den MDA Vario II nur noch als Organizer verwenden oder Notrufnummern wählen.

Um den MDA Vario II wieder zu entsperren, haben Sie vom Netzbetreiber im gleichen Geheimumschlag eine PUK, Ihre persönliche Entsperrnummer, erhalten. Um Ihr Telefon wieder zu entsperren, beachten Sie die Dokumentation des Diensteanbieters.

Haben Sie alle Eingaben korrekt durchgeführt, wird das Startfenster angezeigt.

Tipp: Ist Ihre SIM-Karte gesperrt, Sie haben aber noch eine andere, z. B. von einem Handy, können Sie diese in den MDA einlegen und wieder mit den Funktionen telefonieren, für welche diese Karte freigeschaltet ist.

2.9 Verwenden des Touch-Screen

In dem berührungssensitiven Display (Touch-Screen) können Sie mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Stiftes, oder mit jedem anderen Gegenstand mit feiner Spitze, z. B. Ihrem Fingernagel, Funktionen auslösen.

Tippen Sie einfach auf die Menüzeile oder das entsprechende Symbol.

Sie können ebenso handschriftliche Notizen darstellen.

Warnung: Es wird empfohlen, immer nur den Stift zu verwenden. Haben Sie diesen Stift verloren, verwenden Sie als Ersatz nur einen nicht zu harten, spitzen, aber etwas abgestumpften Gegenstand.

Warnung: Verwenden Sie auf keinen Fall etwas Scharfes, z. B. einen Nagel oder eine aufgebogene, einfache Büroklammer. Sie könnten das Display zerstören. Für Schäden dieser Art kann T-Mobile nicht haften.

Einige Symbole für Anwendungen

Die folgenden Symbole erscheinen auf der Arbeitsfläche des MDA Vario II, wenn Sie über **Start - Programme** das Fenster mit den Anwendungen aufgerufen haben. Tippen Sie auf eines dieser Symbole, wird die entsprechende Anwendung geöffnet und Sie können damit arbeiten.



ActiveSync: gleicht die Daten auf Ihrem Gerät und dem Rechner (PC oder Notebook) ab (synchronisieren).



Rechner: mit arithmetischen Funktionen (Taschenrechner).



Kalender: mit Übersichten und zum Eintragen von Terminen.



Kamera: zum Aufnehmen von Fotos und Videosequenzen mit Ton.



Clear View PDF: um PDF-Dateien auf dem MDA zu betrachten.



Comm Manager: bietet direkten Zugang zu den Kommunikationsmöglichkeiten.



Kontakte: Adressbuch zur Aufnahme aller notwendigen Daten für die ungestörte Kommunikation mit Personen oder Unternehmen.



Download Agent: Assistent für das vereinfachte Herunterladen von Dateien.



Excel Mobile: um Arbeitsblätter zu erstellen, zu betrachten oder zu ändern.



Datei-Explorer: schafft Ihnen Übersicht über die Dateien auf Ihrem MDA Vario II und hilft Ordnung halten.



Spiele: stellt Spiele zur Verfügung: *Bubble Breaker* und *Solitär* sind als Lieferumfang in diesem Ordner enthalten.



Hilfe: öffnet die Hilfeseiten zu einer Anwendung.



Internet Explorer: gibt Ihnen Zugang ins Internet, wenn Sie bei einem Dienstanbieter (Internet Service Provider = ISP) angemeldet sind.



Nachrichten: damit Sie E-Mails und Textnachrichten senden und empfangen können.



MIDlet Manager: ermöglicht das Herunterladen und Installieren von JAVA-Anwendungen, wie Spiele und Software-Werkzeuge.



Notizen: Sie können handschriftliche oder getippte Notizen erstellen, ebenso wie Handzeichnungen und Tonnotizen.



Telefon: Telefonfunktionen wie Gespräche aufbauen und Bildtelefonate führen, zwischen Gesprächen makeln und Konferenzen aufbauen.



Bilder & Video: sammelt und verwaltet Bild- und Videodateien im Ordner *Eigene Bilder* oder auf einer Speicherkarte.



Pocket MSN: empfängt und sendet Nachrichten über den MSN Messenger, ebenso wie auf Ihr Hotmail-Konto.



PowerPoint Mobile: zum Erstellen, Bearbeiten und Zeigen von PowerPoint-Präsentationen.



Suchen: suchen nach Informationen, wie Adressen, Dateien und Anwendungen in Ihrem MDA Vario II.



SIM-Manager: verwaltet die Einträge auf Ihrer SIM-Karte.



Streaming Media: streamt live Ereignisse oder Video-on-Demand auf Ihren MDA.



Sim-Tool-Kit: unterstützt die erweiterten Dienste und das Informationsangebot Ihres Diensteanbieters.



Aufgaben: verfolgt von Ihnen begonnene Aufgaben und Vorgänge.



Terminaldienste: an einem Rechner, auf dem eine Terminalanwendung läuft, können Sie alle Anwendungen des Rechners über Ihr MDA verwenden.



Sprachwahl: Aufrufen des Fensters zum Sprechen des Namens oder des Lauts für das Aufrufen eines Kontakts oder einer Anwendung.



MediaPlayer: stellt Multimedia-Funktionen zur Verfügung.



Drahtlos-Modem: Einrichten des Modems für die Schnurlos-Anbindung an ein Netz.



Word Mobile: Texterstellung und -bearbeitung auf Basis des bekannten Programms *Microsoft Word*[®].



ZIP: Komprimierungsprogramm, um Dateien zu verkleinern und um Speicherplatz im MDA Vario II oder beim Versenden zu sparen.

Programme, die auf bekannten Microsoft[®]-Anwendungen basieren, haben sehr große Ähnlichkeit mit der Ausgangssoftware.

Die in der folgenden Liste aufgeführten Symbole erscheinen im Regelfall in der Titelleiste des Displays. Sie geben den Zustand an, in dem sich das Gerät befindet, und geben Ihnen die Übersicht, ob eine eingeleitete Funktion auch wirklich ausgeführt wird.

Symbole über den Status des MDA Vario II



Rufton ein



Rufton aus



Lautstärke Telefon



Akku voll



Haupt-Akku schwach



Haupt-Akku sehr schwach: laden dringend erforderlich.



Akku leer: sofort laden!!



Akku wird geladen



Verbindung aktiv



Datenabgleich (Synchronisieren) läuft



Synchronisationsfehler: Fehler beim Datenabgleich.



Höchste Signalstärke: Sendestation in größerer Entfernung.



Niedrige Signalstärke: Sendestation in der Nähe.




Funk aus



Roaming: Netz wird gesucht.


 Systemlautstärke

 **Weitere Informationen:** tippen Sie auf dieses Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.

G **SIM OK:** Gerät in einem Netz der Gruppe 2 (GSM, GPRS).

3G **SIM/USIM OK:** in UMTS-Netz eingebucht.

 Sprach-Anruf


 Sprachverbindung wird aufgebaut


 Datenverbindung wird aufgebaut

 Anrufe werden weitergeleitet

 Verbindung wird gehalten

 Entgangener Anruf

 Hinweis auf **Akku-Ladezustand**

 Keine SIM-Karte

 Keine Bildtelefonie und keine SIM-Karte

 Bluetooth aktiv

 Verschlüsselung ein (WEP)

 Verschlüsselung aus (WEP)



Verschlüsselte Datenverbindung (WEP)



WLAN über WLAN Manager gestartet



Bluetooth über Wireless Manager gestartet



GPRS über Wireless Manager gestartet



Alle Wi-Fi-Verbindungen über Wireless Manager gestartet



Neuer Sprachanruf



Neue Nachrichten



GPRS-Netz vorhanden



Über GPRS verbunden

2.10 Betriebsmöglichkeiten

Als PDA ohne feste Tastatur

Ihr MDA Vario II entspricht einem PDA (Persönlicher, digitaler Assistent) mit besonders großem, hochauflöstem Farbdisplay.

Die Anzeige im Display erfolgt automatisch im Hochformat.

Ihnen stehen alle Möglichkeiten des MDA Vario II zur Verfügung mit Ausnahme der Bedienung über die feste Tastatur. Das ist aber kein Nachteil, denn durch die Bildschirmtastatur und dem Stift können Sie ebenso Texte schreiben und Funktionen auslösen.

Natürlich können Sie auch telefonieren und Bildtelefonate führen.

Tipp: Beim Telefonieren in diesem Gehäusezustand kann durch die Ohren Schweiß oder Fett auf das Display übertragen werden. Es wird empfohlen, für diesen Umstand z. B. ein Brillenputztuch griffbereit zu haben, um das Display zu reinigen.

Als Pocket-Computer mit Tastatur

Ziehen Sie die Tastatur unter dem Display hervor.

Sie können alle Möglichkeiten Ihres MDA Vario II nutzen. Sie können Texte über die integrierte Tastatur schreiben und Funktionen auslösen.

Die Anzeige im Display erfolgt automatisch im Querformat.

Natürlich können Sie auch Videotelefonate führen.

Als Kamera

Ob als Taschencomputer mit Tastatur oder als PDA, die hochwertige Kamera auf der Rückseite des Gerätes steht Ihnen zur Verfügung.

Zum Fotografieren verwenden Sie die **Foto-/Auslöser**-Taste an der rechten Schmalseite (wenn Sie auf Kamera 1 blicken) des Gehäuses.

Im Display können Sie das Motiv wählen und durch die **Auslöser**-Taste oder die **OK**-Taste in der Mitte des Navigators die Aufnahme machen.

Betriebssystem

Das Betriebssystem Windows Mobile ist, wie alle Microsoft-Betriebssysteme, ein leistungsstarkes Werkzeug, das Multi-Tasking (mehrere Anwendungen laufen parallel) beherrscht. Es wurde auf die Belange kleiner, portabler Geräte angepasst, ebenso wie die Anwendungen, die Sie aus dem Microsoft-Umfeld kennen.

Die für große Rechner entwickelten Anwendungen können nicht auf dem MDA Vario II installiert werden

2.11 Das Startfenster

Nach der Inbetriebnahme, und immer wenn Sie den MDA Vario II aus- und wieder einschalten oder ein Soft-Reset durchführen (siehe *Soft-Reset*, Seite 224), wird Ihnen die Übersicht über geplante Aktivitäten oder Ereignisse an dem angezeigten Datum aufgeführt.

Darauf tippen, öffnet das Fenster des Akkustatus.

Darauf tippen öffnet das Fenster des Comm Managers.






Darauf tippen öffnet den Kalender.

Darauf tippen öffnet die Liste der aufgerufenen Programme.

Durch Drücken der **OK-Taste** an der linken Seite des Gerätes (vom Display aus gesehen) können Sie aus jeder Anwendung um jeweils eine Anzeigeebene zurückgehen und das Startfenster aufrufen.

Dabei bedeutet:

Tippen auf das **Windows-Symbol** (im Verlauf der Bedienungsbeschreibung immer **Start** genannt) öffnet das Startmenü.

-  Aufrufen von **web'n'walk** und Aufbau einer Internet-Verbindung. (Zugang voreingestellt)
-  Aufrufen der Übersicht der **Adressbücher**.
-  Aufrufen der **Telefonfunktion**.
-  Aufrufen der Übersicht über **Nachrichten**.
-  Aufrufen des **Organizers**.

Startmenü

Das Startmenü ist das Hauptmenü Ihres MDA Vario II, durch das Sie Zugriff auf alle Anwendungen und Funktionen Ihres Gerätes erhalten.

Sie können das Startmenü jederzeit aufrufen, auch wenn andere Anwendungen geöffnet sind. Dadurch sind Sie in der Lage, parallel zu einer Aufgabe, die Sie durchführen, sich in anderen Anwendungen Informationen zu holen, Daten zu speichern oder Verbindung zu anderen aufzunehmen.

Das *Startmenü* rufen Sie auf, indem Sie

- bei angezeigtem Startfenster die **OK-Taste** an der linken Seite des Gerätes (vom Display aus gesehen) drücken,
 - die **Windows**-Taste im Tastenblock unterhalb des Displays drücken,
 - in der Titelleiste des Displays auf **Start (Windows-Symbol)** tippen,
- oder
- auf der Tastatur die **Windows**-Taste drücken.

Tippen Sie auf den Namen der gewünschten Anwendung, oder wählen Sie sie mit dem Rändelrad.

Die Anwendung wird geöffnet.

Besitzerinformationen speichern

Sie können in Ihrem MDA Vario II Ihre persönlichen Daten speichern (empfohlen). Dadurch ist erkennbar, wem das Gerät gehört (Registerkarte *Identifizierung*), falls Sie den MDA Vario II verlieren.

Auf der Registerkarte *Notizen* können Sie z. B. eingeben, was den ehrlichen Finder bei Rückgabe erwartet.

Auf der Registerkarte *Optionen* können Sie festlegen, welches der Fenster beim Einschalten angezeigt werden soll.

1. Tippen Sie im Startfenster auf **Besitzerinformationen hier eingeben**.
2. Füllen Sie die einzelnen Eingabefelder aus.
3. Sie können dafür die feste oder die Bildschirm-Tastatur verwenden.
4. Haben Sie ein Eingabefeld ausgefüllt, und möchten Sie in ein anderes gehen, drücken Sie die Tab-Taste (Feste Tastatur), tippen Sie auf die

- Tab-Fläche (Bildschirm) oder tippen Sie in das nächste Eingabefeld.
5. Haben Sie alle Identifizierungsfelder ausgefüllt oder nur diejenigen, die Ihnen wichtig sind, tippen Sie auf die Registerkarte *Notizen*.
 6. Geben Sie einen Kommentar ein.
 7. Tippen Sie auf das Register *Option*, falls Sie noch festlegen möchten, ob eine der Informationsseiten beim Einschalten angezeigt werden soll.
 8. Möchten Sie das, tippen Sie in das Markierungsfeld vor der entsprechenden Angabe, um ein Häkchen zu setzen.
 9. Tippen Sie links oben in der Titelleiste auf **OK**.

2.12 Programme beenden

Sie können ein Programm oder eine Anwendung schließen, indem Sie rechts in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz** oder auf **OK** tippen.

Beispiel: Sie haben eine Anwendung geöffnet, z. B. *Notizen - Neu*, und möchten diese Notiz verwerfen. Tippen Sie auf **OK**, um die Notiz mit den Einträgen zu schließen. Sie wird zunächst gespeichert. **Tippen** Sie dann in der Liste der Notizen **lange** auf die Notiz. Tippen Sie im sich öffnenden Kontextmenü auf **Löschen**. Dieses Verfahren ist nicht anwendbar auf Programme mit Einstellungen.

Sie können auch die **laufenden Programme schließen**.

Tippen Sie auf **Start - Ausgeführte Programme**. Die Liste aller gerade aufgerufenen Programme wird angezeigt.

Markieren Sie ein Programm und tippen Sie auf die Schaltfläche **Beenden**, wenn Sie das Programm schließen möchten.

Tippen Sie auf **Aktivieren**, wenn Sie es nutzen und in den Vordergrund holen möchten.

Tippen Sie auf **Alle beenden**, wenn alle Programme geschlossen werden sollen.

2.13 Onlinehilfe

Ihr MDA Vario II bietet eine umfassende Onlinehilfe mit Detailinformationen, die ggf. weiterreichender sind als diese gedruckte Anleitung.



Sehen Sie dieses **Symbol** im Display, tippen Sie darauf, um Kontext-bezogene Hilfe zu erhalten.

Rufen Sie über dieses Symbol im Startmenü die Onlinehilfe auf, tippen Sie in der Fußzeile auf *Inhalte suchen*.

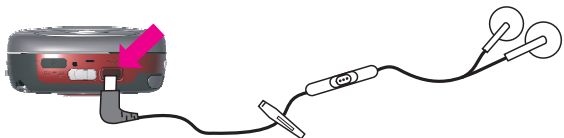
Geben Sie in der Zeile *Suchen nach* den Begriff ein, zu dem Sie Hilfe benötigen. Tippen Sie dann auf **Suchen**.

Die Liste der Informationen zu dem Thema wird angezeigt. Tippen Sie auf die Zeile, die Ihnen als die richtige erscheint. Die Informationen zu diesem Thema werden angezeigt.

Sie können den Index der Onlinehilfe auch auf folgende Weise aufrufen: Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**. Das Fenster wird geöffnet.

2.14 Sprechgarnitur

Die im Lieferumfang enthaltene Sprechgarnitur schließen Sie an der Buchse an der unteren Schmalseite des MDA Vario II an.



Es handelt sich um die gleiche Buchse, an welcher Sie auch das Netzgerät oder das USB-Kabel für Rechnerverbindungen anschließen.

Sie können die Sprechgarnitur auch zum Telefonieren benutzen.

Bei ankommenden Gesprächen drücken Sie die kleine Taste im Mikrofon, um das Gespräch entgegenzunehmen.

Während eines Gesprächs können Sie durch Drücken der kleinen Taste das Gespräch auf Halten legen und durch erneutes Drücken wieder heranholen.

Tipp: Ist Ihr MDA Vario II nicht über eine Freisprechanlage angeschlossen, gilt die Sprechgarnitur nicht als Freisprecheinrichtung. In diesem Fall ist das Benutzen während einer Fahrt für den Fahrer nicht gestattet.

Tipp: Während der Zeit, in der Sie die Sprechgarnitur einsetzen, können Sie das Gerät nicht laden.

Kapitel 3

Eingabemethoden

- 3.1 Feste Tastatur
- 3.2 Auswählen der Eingabemethode
- 3.3 Bildschirmtastatur
- 3.4 Sonderzeichenfeld
- 3.5 Texterkennung
- 3.6 Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner
- 3.7 Transcriber
- 3.8 Zeichnen

Eingabemethoden

Es gibt verschiedene Methoden, wie Sie Eingaben an Ihrem MDA Vario II vornehmen können.

- **Die feste Tastatur**
Nur verfügbar, wenn Sie die Tastatur unter dem Display hervorgezogen haben.
- **Die Bildschirm-Volltastatur**
Auch bei herausgezogener fester Tastatur verfügbar.
- **Die Bildschirm-Wähltastatur**
Auch bei herausgezogener fester Tastatur verfügbar.
- **Die Buchstabenerkennung, Strichzugerkenner**
Auch bei herausgezogener fester Tastatur verfügbar.
- **Der Transcriber**
Auch bei herausgezogener fester Tastatur verfügbar.

Die eingestellte Eingabemethode wird in der Fußzeile des Displays als Symbol dargestellt.

Als Werkseinstellung ist die Bildschirmtastatur eingestellt.

3.1 Feste Tastatur

Die feste Tastatur befindet sich unter dem Display.

Halten Sie den unteren Bereich des Gehäuses fest und schieben Sie das Display an seinem Rahmen nach hinten.



Ist die Tastatur herausgezogen, wechselt die Anzeige im Bildschirm automatisch die Ausrichtung von hoch auf quer.

Sie können die feste Tastatur sowohl zur Text- und Zifferneingabe als auch zum Aufrufen und Steuern von Funktionen verwenden.

Befinden Sie sich in einer Anwendung in der Texteingaben vorgesehen sind, z. B. *Notizen*, können Sie mit der festen Buchstabentastatur auf einfache Weise Text schreiben, z. B. eine Notiz, in Groß-/Kleinschreibung und mit Sonderzeichen.

Tasten zur Texteingabe



Mit der **Shift**-Taste (Umschaltung Groß-/Klein) können Sie für den folgenden Buchstaben zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

Um die Großschreibung für mehrere Buchstaben zu erhalten (Umschaltfeststeller) drücken Sie zunächst den Sonderzeichen-Umschalter, und dann die Taste Shift. Alle Buchstaben werden solange in Großschreibung geschrieben, bis Sie durch die gleiche Tastenfolge den Umschaltfeststeller wieder ausschalten.



Mit dem Sonderzeichen-Umschalter können Sie die rot auf den Tasten angegebenen **Sonderzeichen** schreiben.

Beispiel: Sie möchten @ eingeben. Drücken Sie die **Sonderzeichen**-Taste, dann **Q**.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein. In Verbindung mit dem Sonderzeichen-Umschalter öffnet es die Sonderzeichen-Tabelle.



Löscht zeichenweise von rechts nach links.



Fügt einen **Leerschritt** ein.

Zusammen mit dem Sonderzeichen-Umschalter können Sie Zeichen mit Akzenten schreiben: Geben Sie zunächst das Zeichen ein, das den Akzent erhalten soll. Drücken Sie den Sonderzeichen-Umschalter und halten Sie ihn gedrückt. Betätigen Sie dann die Leerschritt-taste so oft, bis der gewünschte Akzent über dem Zeichen erscheint. Lassen Sie danach auch den Sonderzeichen-Umschalter wieder los.



Pfeiltasten nach links/rechts/oben/unten, gleich den Pfeiltasten des Navigators. Sie können sich im vorliegenden Text, in Menüs oder Symbolen bewegen.

In Verbindung mit dem Sonderzeichen-Umsteller können Sie seitenweise in den Anzeigen blättern, oder das Gesamtverzeichnis öffnen.

Zudem stehen Ihnen *Funktionstasten* mit der nachfolgend beschriebenen Bedeutung zur Verfügung. Diese Funktionstasten sind auch dann funktionsfähig, wenn Sie sich nicht in einer Texteingabe befinden.

Tasten zur Steuerung von Funktionen



Abhebertaste, zum Entgegennehmen eines Gesprächs, zum Wählen eines Gespräch bei direkter Wahl, oder Beginn des Wählens bei vorbereiteter Wahl.



Auflegentaste, zum Beenden einer Verbindung.



OK-Taste an der vorderen Schmalseite der Tastatur, zum Beenden/Bestätigen einer Eingabe, Auswahl Funktion. Funktionell gleich der OK-Taste des Navigators oder dem OK-Symbol in der Titelleiste des Displays.



Enter-Taste (Zeilenschaltung), zum Bestätigen einer Eingabe, Auswahl oder Funktion, die dann ausgeführt wird.



Windows-Taste (Start) zum Aufrufen der Liste der Hauptmenüs.

In Verbindung mit dem Sonderzeichen-Umsteller können Sie das bevorzugte Netz umschalten.



OK-Taste, ähnlich der Enter-Taste, bestätigen Sie eine Eingabe oder Funktion. In Verbindung mit dem Sonderzeichen-Umsteller stellen Sie eine Verbindung zum WLAN her.

3.2 Auswählen der Eingabemethode

Sie können einstellen, welche der Eingabemethoden Sie verwenden möchten.

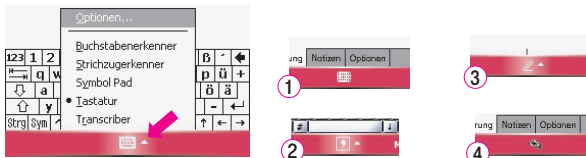
Mit herausgezogener Tastatur ist die feste Tastatur auch ohne Voreinstellung immer verfügbar. Eingaben über diese Tastatur haben Vorrang vor den anderen Eingabemethoden.

Um eine andere Eingabemethode auszuwählen und einzustellen, verfahren Sie wie folgt:

Sie haben eine Anwendung geöffnet, in der Eingaben vorgesehen sind, z. B. Benutzerinformationen.

Die Bildschirmtastatur ist geöffnet. Tippen Sie in der Fußzeile auf den Aufklapppfeil neben dem Tastatur-Symbol.

Das Menü zur Auswahl der Eingabemethoden wird geöffnet.



Tippen Sie auf die gewünschte Methode. Das Menü wird geschlossen. In der Fußzeile wird das Symbol der Eingabemethode angezeigt.

Dabei bedeutet:

- (1) Wird dieses Symbol gezeigt, wird die **Bildschirm-Volltastatur** aufgerufen.
- (2) Wird dieses Symbol gezeigt, wird das **Symbol Pad** aufgerufen.
- (3) Wird dieses Symbol gezeigt, wird der **Buchstabenerkennung** oder der **Strichzugerkenner** aufgerufen, entsprechend Ihrer Auswahl.
- (4) Wird dieses Symbol gezeigt, wird der **Transcriber** aufgerufen.

3.3 Bildschirmtastatur

Bei Anwendungen, in denen eine Texteingabe vorgesehen ist, z. B. *Einstellungen - Benutzerinformationen*, ist das Symbol einer Eingabemethode in der Fußzeile des Displays wirksam. Ist die angezeigte Eingabemethode noch nicht geöffnet, tippen Sie mit dem Stift auf das Symbol, wenn Sie einen Text schreiben oder andere Eingaben vornehmen möchten. Die Eingabemethode, z. B. Bildschirmtastatur, wird aufgeklappt.



Sie können durch Tippen auf die entsprechenden Buchstaben Text einfach schreiben.

Tippen Sie mit dem Stift erneut auf dieses Symbol, um die Tastatur wieder auszublenden.



Durch Tippen auf die **123**-Taste schalten Sie auf eine Tastatur mit einem Ziffern-Block, einem Block mit Sonderzeichen und einen Block mit Rechenfunktionen.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein.



Durch Tippen auf die Taste **Umschalt-Feststeller** schalten Sie den Umschalt-Feststeller ein. Die Tastatur zeigt nun Großbuchstaben und in der obersten Reihe häufig benötigte Sonderzeichen, wie @, # etc. Die Großschreibung wird erst durch erneutes Tippen auf **diese Taste** auf Kleinschreibung umgeschaltet.



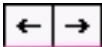
Durch Tippen auf die Taste **Umschaltung Groß/Klein** schalten Sie für das nächste Zeichen auf Großschreibung.



Durch Tippen auf die **Strg**-Taste schalten Sie für das nächste Zeichen, das Sie betätigen, auf die dritte Zeichenebene um.



Durch Tippen auf die **Sym**-Taste schalten Sie für das nächste Zeichen, das Sie eingeben, auf die Tastatur mit nationalen Sonderzeichen um. Dadurch können Sie auch fremdsprachliche Texte schreiben.



Pfeiltasten nach links/rechts können Sie sich im vorliegenden Text vor und zurück bewegen.



Pfeiltasten nach oben/unten können Sie sich in einem mehrzeiligen Text auf- und abwärts bewegen oder in den Auswahlménüs.



Zeilenschaltaste zum Eingeben von Zeilenschaltungen in einem Text, oder Bestätigen einer Funktion.

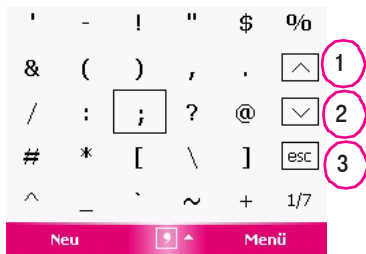
Haben Sie die Bildschirmtastatur geschlossen und öffnen sie erneut, wird sie in dem Zustand geöffnet, in dem Sie die Tastatur verlassen haben.

3.4 Sonderzeichenfeld

Symbol Pad (Eingabefeld für Sonderzeichen)

Benötigen Sie bei Ihren Texteingaben viele Sonderzeichen, können Sie im Menü der Eingabemethode *Symbol Pad* wählen.

Das Symbol Pad enthält alle Sonderzeichen, die Sie mit Ihrem MDA Vario II darstellen können. Sie müssen zum Schreiben der Sonderzeichen natürlich nicht unbedingt die normalerweise eingestellte Eingabemethode, z. B. die Bildschirmtastatur, verlassen. Tippen Sie in der Bildschirmtastatur auf die Taste **123** oder **Sym**, so werden die Sonderzeichen ebenfalls angezeigt.



- (1) Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die angezeigten Symbole im Bildschirm nach oben zu rollen.
- (2) Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die angezeigten Symbole im Bildschirm nach unten zu rollen.
- (3) Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das Symbol Pad zu schließen. Das Symbol in der Fußzeile wird weiterhin angezeigt.

3.5 Texterkennung

Ihr MDA Vario II beinhaltet eine Texterkennung. Mit Hilfe des integrierten Wörterbuchs (Deutsch) schlägt Ihnen das Gerät Worte vor, während Sie schreiben.



Entspricht das Wort nicht demjenigen, das Sie schreiben möchten, schreiben Sie weiter. Ignorieren Sie den Vorschlag.

Entspricht das vorgeschlagene Wort demjenigen, das Sie schreiben möchten, verfahren Sie wie folgt:

Bildschirmtastatur: Tippen Sie innerhalb von vier Sekunden auf das vorgeschlagene Wort. Es wird in den Text übernommen und ein Leerschritt danach eingefügt.

Feste Tastatur: Drücken Sie innerhalb von vier Sekunden auf eine der **Pfeiltasten nach oben** oder **unten**. Das vorgeschlagene Wort wird markiert. Drücken Sie die Zeilenschalttaste (Enter). Das Wort wird in Ihren Text übernommen. Das Drücken der **Pfeiltasten nach links/rechts** bricht den Vorschlag ab.

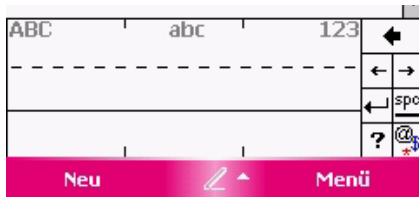
3.6 Buchstabenerkennung/ Strichzugerkenner

Buchstabenerkennung und Strichzugerkenner sind sich von der Funktionalität her sehr ähnlich: Sie erkennen von Hand mit dem Stift auf dem Display eingegebene Zeichen als Buchstaben, Sonderzeichen oder Ziffern.

Buchstabenerkennung

Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf das **Symbol** für *Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner*. Hatten Sie den Buchstabenerkennung eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Buchstabenerkennung**.

Zum Schreiben von Buchstaben liegen drei Felder vor: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Ziffern.



Schreiben Sie die Buchstaben in das Schreibfeld des Buchstabenerkenners. Die gestrichelte Linie gilt als Grundlinie für die Buchstabenhöhe, nach der sich Ihre Eingabe richten muss:

Niedrige Buchstaben, z. B. a, c, e, i, usw., dürfen die gestrichelte Linie nicht überschreiten. Hohe Buchstaben, z. B. d, b, f, usw., müssen mit dem oberen Teil in den oberen Bereich reichen.

Ob ein Großbuchstabe oder ein Kleinbuchstabe übernommen wird, hängt davon ab, in welchem Feld Sie das Zeichen geschrieben haben.

Ziffern müssen über beide Bereiche gehen. Beim Schreiben einer 1 verwenden Sie bitte die amerikanische Schreibweise l.

Zeichen, die nicht als Buchstabe oder Ziffer im oberen oder unteren Bereich erkannt werden, werden als Satzzeichen dargestellt.

Zum Schreiben von Sonderzeichen steht Ihnen eine Funktionsschaltfläche zur Verfügung.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:



Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben, die im Eingabefeld dargestellt werden, von links nach rechts löschen.



Mit dieser Fläche können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.



Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.

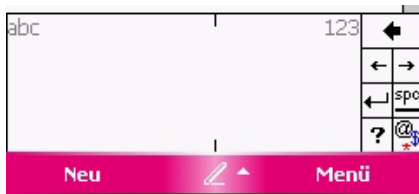


Mit dieser Fläche können Sie auf die Bildschirm-Volltastatur umschalten und wieder zurück.

Strichzugerkenner

Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf das **Symbol** für Buchstabenerkenner/Strichzugerkenner. Hatten Sie den Strichzugerkenner eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Strichzugerkenner**.

Zum Schreiben von Zeichen liegen zwei Felder vor: Buchstaben und Ziffern.



Mit dem Strichzugerkenner schreiben Sie von Hand **Großbuchstaben**, die als Kleinbuchstaben in das Textfeld eingegeben werden. Das *erste Zeichen* einer Zeile erscheint in Großschreibung.

Schreiben Sie das gewünschte Zeichen in einem Strich ohne abzusetzen als Großbuchstaben. Nutzen Sie dabei nach Möglichkeit die gesamte Höhe des Schreibfeldes. Das erkannte Zeichen wird in das Textfeld übernommen.

Tippen Sie auf **abc**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten. **abc** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.






Ziffern schreiben Sie in dem Feld **123**.

Tippen Sie auf **123**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten, z. B. ein +-Zeichen. **123** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:



Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben von links nach rechts löschen.

-  Mit dieser Fläche können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.
-  Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.
-  Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) einfügen.
-  Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.
-  Mit dieser Fläche können Sie auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.

3.7 Transcriber

Der Transcriber ist eine Anwendung zur *Handschriftenerkennung*.

Sie haben eine Anwendung geöffnet, an der eine manuelle Texteingabe vorgesehen ist, z. B. Notizen.

Schreiben Sie Ihren Text mit dem Stift an irgendeiner Stelle auf das Display. Um eine hohe Erkennungsrate zu erzielen, versuchen Sie möglichst klar zu schreiben. Der Transcriber erkennt das Geschriebene und wandelt es in Druckschrift um.

Zudem können Sie mit dem Transcriber auch Korrekturen an bestehenden, in Druckschrift dargestellten Texten durchführen.

Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf das **Symbol** für Transcriber. Hatten Sie den Transcriber eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Transcriber**.

Es wird ein Fenster geöffnet, das Ihnen die Funktionsweise des Transcribers beschreibt. Tippen Sie auf die **Hilfe**-Fläche, wenn Sie mehr Informationen und Instruktionen über den Transcriber erhalten möchten.

Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie das Fenster schließen möchten.

Neuen Text schreiben

Sie haben bei aufgerufenem Transcriber eine Anwendung geöffnet, in der eine Texteingabe vorgesehen ist.

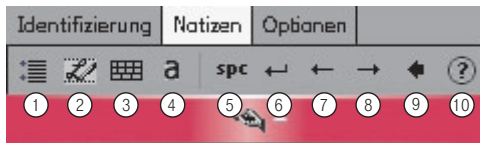
Schreiben Sie die Information, die in das Textfeld übernommen werden soll, in sauberer, klarer Schrift mit dem Stift auf das Display.



Ihre Eingabe in das Schreibfeld wird geprüft und dann in Druckschrift in das Textfeld übernommen.

Über bestimmte Bewegungsfolgen mit dem Stift auf dem Display können Sie den Text, der übernommen wurde, auch bearbeiten oder Schreibfunktionen einfügen. Sind Sie noch nicht so geübt, können Sie auch die Funktionsflächen des Transcribers verwenden.

Funktionsflächen des Transcribers




- (1) Einrichten der Schriftlage. Hier können Sie die Schriftlage Ihren Schreibgewohnheiten anpassen.

- (2) Zeigt Schreibzeichen. An Hand einer Demofolge können Sie Ihren Schreibstil bestimmen.
- (3) Öffnet ein Fenster zur Eingabe von Sonderzeichen und Ziffern.
- (4) Für das folgende Zeichen festlegen, ob es eine Ziffer oder ein Großbuchstabe sein soll, auch wenn er klein geschrieben wurde. Ziffern erkennt er nur, wenn auf Ziffern gestellt wurde.
- (5) Fügt einen Leerschritt (space) in Ihren Text an der Einfügemarke ein.
- (6) Fügt eine Zeilenschaltung an der Einfügemarke ein.
- (7) Bewegt die Einfügemarke im Text nach links (Pfeil links).
- (8) Bewegt die Einfügemarke im Text nach rechts (Pfeil rechts).
- (9) Löscht zeichenweise von rechts nach links.
- (10) Ruft das Kontext-Hilfenfenster auf.

Text mit Transcriber bearbeiten

Durch Bewegungen, die Sie mit dem Stift ausführen, können Sie Funktionen auslösen, die sich auf das Wortteil oder Wort *rechts* der Einfügemarke beziehen.

Folgende Bewegungen führen die folgenden Funktionen aus. Der Bewegungsablauf wird dabei gezeichnet. Der in den Abbildungen gezeigte, kleine Pfeil neben der Grafik gibt die Richtung und den Verlauf der Bewegung an.



Fügen Sie eine **Zeilenschaltung** an der Einfügemarke ein. Tippen Sie kurz an die Stelle, an welche die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein.

Eine Zeilenschaltung wird eingefügt.



Fügen Sie einen **Leerschritt** an der Einfügemarke ein. Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein.

Ein Leerschritt wird eingefügt.



Löschen Sie ein Zeichen links der Einfügemarke.

Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus.

Mit jeder Linie, die Sie so ausführen, wird ein Zeichen links der Einfügemarke gelöscht.



Markieren Sie ein Wort oder Textteile. Tippen Sie kurz an die Stelle, von welcher aus der Text markiert werden soll. Führen Sie dann im Display zügig die gezeigte Linie in der Länge aus, in der Sie Text markieren möchten. Der Text, durch den die

Linie geht, wird markiert.



Rufen Sie den **Thesaurus** für ein Wort auf.

Markieren Sie das Wort (siehe oben), für das Sie eine Alternative suchen. Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von oben nach unten. Fahren Sie die Linie ohne

abzusetzen wieder zurück.

Der Thesaurus wird geöffnet. Er bietet Ihnen Wortvorschläge. Tippen Sie auf das Wort, welches das bestehende ersetzen soll.



Ändern Sie die **Schreibweise des Buchstaben** rechts der Einfügemarke: von Groß auf Klein und umgekehrt.

Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der Buchstabe rechts der Einfügemarke ändert sich.



Mit dieser Bewegung können Sie die letzte Aktion **rückgängig machen**.

Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von unten nach oben und fahren Sie diese Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Ihre letzte Aktion wird rückgängig gemacht.



Mit dieser Bewegung können Sie einen **Text kopieren**.

Markieren den Sie zu kopierenden Text (siehe oben).

Zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von links nach rechts und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird kopiert.



Sie können einen **Text ausschneiden**.

Markieren Sie den auszuschneidenden Text (siehe oben), zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von

rechts nach links und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird ausgeschnitten.



Sie können einen **Text einfügen**.

Kopieren Sie zunächst einen Text (siehe oben).

Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher Sie den Text einfügen möchten, oder markieren Sie den Text (siehe oben), den Sie durch das Einfügen ersetzen möchten.

Zeichnen Sie irgendwo im Display zügig ohne abzusetzen einen stehenden Winkel.

Der Text wird eingefügt. Hatten Sie einen Text markiert, wird dieser Text durch die Einfügung ersetzt.



Mit dieser Bewegung fügen Sie einen **Tabulatorabstand** rechts der Einfügemarke ein.

Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein.

Ein Tabulatorabstand wird eingefügt.

Tipp: Beachten Sie auch das **Kontext-Menü**, das Sie aufrufen können, wenn Sie mit dem Stift **lange** auf das Display **tippen**.

3.8 Zeichnen

Sie können mit dem Stift auch Zeichnungen auf einem neuen Notizblatt anfertigen.

Öffnen Sie die Notizen-Anwendung, z. B. **Start - Organizer - Notizen**.

Tippen Sie dann im Notizen-Fenster auf **Neu**.



Beim ersten Aufrufen eines Notizblattes ist der Zeichenmodus eingestellt. Bewegungen, die Sie mit dem Stift auf dem Display ausführen, werden als schwarze Linien dargestellt. Dabei ist es gleichgültig, welche Eingabemethode eingestellt ist

Linien, die über mindestens *drei der angezeigten Zeilen* gehen, werden als Zeichenelement erfasst. Es bildet sich ein mit *Zeichnung* bezeichneter Rahmen (große Grafik).

Geht die Zeichnung nicht über mindestens drei Zeilen, werden die Striche nicht als Grafikelement zusammen gefasst (kleine Grafik).

Durch Tippen auf das **Symbol des Eingabemodus** wird das Notizblatt in der Eingabemethode geöffnet. Die Zeichnung wird mit Rahmen eingebettet.

Durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste, können Sie speichern.

Durch Tippen auf **Menü** in der Fußzeile, und dort auf **Extras** und dann auf **Löschen**, können Sie die Zeichnung löschen.

Möchten Sie im Anschluss an die Zeichnung etwas schreiben, tippen Sie auf das **Symbol des Eingabemodus** und wählen Sie den Eingabemodus aus.

Zeichnen in einen Text

Möchten Sie im Notizblatt erst etwas schreiben und dann etwas zeichnen, tippen Sie in der Fußzeile auf das Symbol des Eingabemodus und wählen Sie dann den Eingabemodus aus.

Schreiben Sie Ihre Notiz. Möchten Sie anschließend zeichnen, klicken Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Zeichnen**.

Der Text wird vergrößert dargestellt. Das Display ist im Zeichenmodus.

Zeichnen Sie Ihre Grafik. Verfahren Sie genauso, wie oben beschrieben.

Haben Sie die Zeichnung beendet, tippen Sie wieder auf das **Symbol des Eingabemodus** und wählen Sie den Modus aus.

Die Einfügemarke steht hinter dem Bild. Schreiben Sie Ihren Text.

Kapitel 4

Telefonfunktionen

- 4.1 Telefon deaktivieren
- 4.2 Telefonat einleiten
- 4.3 Gesprächsfunktionen
- 4.4 Kontakt aufnehmen
- 4.5 Kontaktemenü
- 4.6 SIM-Karten-Manager
- 4.7 Ankommendes Telefongespräch
- 4.8 Videotelefonat
- 4.9 Einstellungen Videotelefonat
- 4.10 Eingehendes Videotelefonat

Telefonfunktionen

Sie können mit Ihrem MDA Vario II auch dann telefonieren, wenn Sie die Tastatur herausgezogen haben, z. B. weil Sie sich während des Gespräches Notizen machen möchten. Führen Sie in einem solchen Fall das Gespräch über *Freisprechen*, siehe Kapitel *Freisprechen*, Seite 59.

4.1 Telefon deaktivieren

Ihr MDA Vario II ist ein Taschencomputer und ein Mobiltelefon. Wenn Sie telefonieren, beachten Sie jedoch, dass in manchen Bereichen des öffentlichen Lebens eingeschaltete Mobiltelefone nicht zulässig sind und deren Benutzung unter Umständen unter Strafe gestellt ist.

Damit Sie den MDA Vario II auch in solchen Bereichen als Taschencomputer benutzen können, bietet der MDA Vario II die Möglichkeit des Ausschaltens aller Telefonfunktaktivitäten. Sie können nicht mehr anrufen und Sie sind über die Netze nicht mehr erreichbar. Ankommende Anrufe werden an die Sprachmailbox umgeleitet. Sie werden informiert, sobald Sie das Telefon wieder aktiv schalten.

Telefonfunktion deaktivieren

Tippen Sie in der Kopfleiste des Displays auf das **Antennensymbol**.

Tippen Sie in dem Fenster auf **Comm Manager**.

Das Fenster des Comm Managers (Steuerfeld für die verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten des MDA Vario II) wird geöffnet.

Tippen Sie in diesem Fenster auf die **Schaltfläche mit dem Telefonhörer**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird abgeschaltet.

Die Balken, welche die Feldstärke des Funknetzes anzeigen, werden durch ein **X** ersetzt. Die blinkenden Kontrollleuchten für ein bestehendes Netz werden abgeschaltet. Sie können Ihren MDA Vario II als Taschencomputer verwenden.

Sollte dem Sicherheitsbeauftragten dieses Vorgehen nicht genügen, schalten Sie das Gerät gänzlich aus. Drücken Sie dafür **lange den Ein-/Ausschalter** an der rechten Schmalseite des Geräts (vom Display aus betrachtet).

Telefonfunktion aktivieren

Um die Telefonfunktion wieder einzuschalten, tippen Sie auf das mit einem **X** versehene **Antennensymbol**.

Tippen Sie in dem Fenster auf **Comm Manager**.

Das Fenster des Comm Managers wird geöffnet.

Tippen Sie in diesem Fenster auf die **Schaltfläche mit dem Telefonhörer**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird wieder aktiviert.

Das Fenster zur Eingabe der SIM-Karten PIN wird geöffnet. Für das weitere Vorgehen siehe Kapitel *PIN eingeben*, Seite 19.

4.2 Telefonat einleiten

Manuelle Rufnummerneingabe

Wird das **Startfenster** angezeigt, haben Sie folgende Möglichkeiten eine Rufnummer zu wählen:

- Die **feste Tastatur** ist herausgezogen:
Drücken Sie die **Abhebetaste**. Geben Sie über die **Zifferntasten** der festen Tastatur die Rufnummer ein. Mit der ersten Ziffer, die Sie eingeben, wird die Bildschirmtastatur angezeigt. In der linken, oberen Ecke wird eine Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch oder den Anruflisten angezeigt, die mit den eingegebenen Ziffern beginnen (intelligente Wahl = Smart Dialling, siehe Seite 56). Mit jeder weiteren Ziffer, die Sie eingeben, verringert sich die Liste.
- Die **feste Tastatur** ist **nicht** herausgezogen:
Drücken Sie die **Abhebetaste** oder tippen Sie im Startfenster auf das **Hörer-Symbol**. Die Bildschirm-Wähltastatur wird angezeigt. Geben Sie die Rufnummer durch Tippen auf die **Zifferfelder** dieser Tastatur ein. Dank der intelligenten Wahl Ihres MDA wird mit der ersten Ziffer, die Sie eingeben, eine Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch oder den Anruflisten angezeigt, die mit den eingegebenen Ziffern beginnen. Mit jeder weiteren Ziffer, die Sie eingeben, verringert sich die Liste.

- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das **Startfenster** wird **nicht angezeigt**:

Drücken Sie die **Abhebentaste** oder drücken Sie die **OK-Taste** an der linken Seite des Gerätes (vom Display aus gesehen).

Tippen Sie im Startmenü auf **Telefon**. Geben Sie die Rufnummer durch Tippen auf die **Zifferfelder** der Bildschirmtastatur ein. Dank der intelligenten Wahl Ihres MDA wird mit der ersten Ziffer, die Sie eingeben, in der linken, oberen Ecke eine Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch oder den Anruflisten angezeigt, die mit den eingegebenen Ziffern beginnen. Mit jeder weiteren Ziffer, die Sie eingeben, verringert sich die Liste.

In allen Fällen: Erscheint die Rufnummer, die Sie wählen möchten, nicht in der Liste, geben Sie die Nummer vollständig ein.

Erscheint sie in der Liste, wählen Sie (feste Tastatur) mit den Pfeiltasten oder dem Rändelrad die Rufnummer oder (Bildschirmtastatur) tippen Sie auf die Rufnummer. Sie wird zum Wählen im Rufnummernfenster angezeigt.

Korrigieren: Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, können Sie die Eingabe durch Drücken oder Tippen der Rücktaste (feste Tastatur: Entf., Bildschirmtastatur: Dicker Pfeil nach links ganz oben) von rechts nach links löschen.

Ist die Rufnummer richtig, stellen Sie die Verbindung her durch (feste Tastatur) Drücken der grünen **Abhebentaste** oder durch (Bildschirmtastatur) Tippen auf das **Sprechen-Feld** oder die **Abhebentaste**.

Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie die feste Tastatur herausziehen oder zurückschieben.

Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Ende-Feld** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

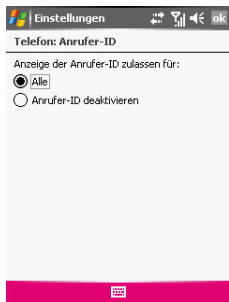
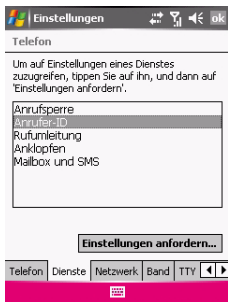
Anonym anrufen

Möchten Sie nicht, dass Ihre Rufnummer bei dem Angerufenen angezeigt wird (Rufnummernunterdrückung), können Sie einstellen, dass die Rufnummer nicht übermittelt wird.

Das Unterdrücken der Rufnummernanzeige ist ein Netzwerkdienst, den Sie einrichten können. Beachten Sie, dass dadurch gegebenenfalls zusätzliche Kosten entstehen können.

Unterdrückte Rufnummern werden zwar bei der Gegenstelle nicht angezeigt, können aber durch eine Fangschaltung ermittelt werden.

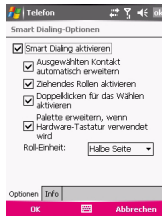
1. Drücken Sie die **Abhebetaste**. Das Wählfenster wird geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Optionen - Registerkarte Dienste**.



3. Markieren Sie **Anrufer-ID**. Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.
4. In dem folgenden Fenster können Sie auswählen:
Alle = Ihre Rufnummer wird übermittelt.
Anrufer-ID deaktivieren = Ihre Rufnummer wird bei der Gegenstelle nicht angezeigt.
5. Tippen Sie in der Kopfzeile oben rechts auf **OK**. Ihre Einstellung wird vom Netz übernommen.

Intelligente Wahl (Smart Dialing)

Ihr MDA Vario II vergleicht die Rufnummern, die Sie eingeben, mit solchen, die bereits gespeichert sind.



Tippen Sie auf den **Doppelpfeil** neben der Smart Dialing-Liste, um die Größe der Liste festzulegen.

Mit den **Pfeilen** darunter können Sie in der Liste blättern.

Mit dem **Rändelrad** können Sie durch die Liste rollen. Drücken Sie auf das Rändelrad, wird die markierte Telefonnummer gerufen.

Weitere Einstellmöglichkeiten: Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Smart Dialing-Optionen...**

In dem Einstellfenster können Sie Smart Dialing ein- oder ausschalten. Haben Sie es eingeschaltet, können Sie sein Verhalten festlegen.

Sprachwahl/Stimmkennzeichen

Haben Sie ein Stimmkennzeichen aufgenommen (siehe *Stimm-Kurzwahl einrichten*, Seite 68), können Sie durch Sprechen dieses Stimmkennzeichens die Rufnummer wählen, aber auch Programme aufrufen.

1. Drücken Sie die **Taste für Stimmkennzeichen** an der linken Seite des Gerätes (vom Display aus gesehen).
2. Das Fenster zum Sprechen des Kennzeichens wird geöffnet.
3. Sprechen Sie nach dem Signalton den Namen oder das Kennzeichen, das Sie der gewünschten Rufnummer zugeordnet haben.
4. Es wird sofort die Verbindung zu dieser Nummer aufgebaut.

Kurzwahl

Wie Sie Kurzwahlnummern speichern, siehe *Kurzwahl einrichten*, Seite 69. Um über die Kurzwahl zu wählen, verwenden Sie die **Pfeiltasten** oder das **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes (vom Display aus gesehen), oder die Bildschirmtastatur.

Öffnen Sie die Bildschirm-Wähltastatur, entweder

- im *Startfenster* durch Tippen auf das **Hörer**-Symbol, oder
- durch Tippen auf das **Windows**-Symbol in der *Titelleiste* und dann auf **Telefon**, oder
- durch Drücken der **Abhebetaste** in jeder Anwendung.

Tippen Sie in der Bildschirm-Wähltastatur auf das Feld **Kurzwahl**. Das Kurzwahl-tastenfeld wird als Liste geöffnet. Hinter jedem Tastenfeld steht der zugeordnete Name und die Rufnummer. Tippen Sie auf das **Ziffernfeld** mit der **Kurzwahl**, die Sie anrufen möchten.

Tippen Sie auf **Anrufen**, drücken Sie die **OK-Taste des Navigators** oder die **Abhebetaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.

Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie auch die feste Tastatur herausziehen, z. B. um eine Notiz zu schreiben.

Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Ende**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Anrufliste

In der Anrufliste werden alle gehenden, ankommenden und entgangenen Anrufe aufgeführt.

Das vor jeder Rufnummer gezeigte Symbol bedeutet:

- Der vom Lautsprecher gehende Pfeil kennzeichnet einen gehenden Ruf.
- Der auf den Lautsprecher zeigende Pfeil kennzeichnet einen kommenden Ruf.
- Ein Ausrufezeichen vor dem Lautsprecher kennzeichnet einen entgangenen Ruf.

Um über die Anrufliste zu wählen, verwenden Sie die Bildschirmtastatur. Wenn Sie die feste Tastatur benutzen, verwenden Sie die **Pfeiltasten** oder das **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes (vom Display aus gesehen), um den gewünschten Anruf zu wählen.

Öffnen Sie die Wähltastatur, entweder im *Startfenster* durch Tippen auf das **Hörer-Symbol**, oder durch Tippen auf das **Windows-Symbol** in der *Titelleiste* und dann auf **Telefon**, oder durch Drücken der Abhebetaste.

Tippen Sie auf **Anrufe**.

Bewegen Sie die Liste mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes (vom Display aus gesehen) durch das Display. Tippen Sie auf die **Rufnummer**, die Sie anrufen möchten, oder drücken Sie auf das **Rändelrad**.

Tippen Sie auf **Anrufen**, drücken Sie die **OK-Taste des Navigators** oder die **Abhebetaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.

Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie die feste Tastatur herausziehen oder zurückschieben.

Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Ende-Feld** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Wählen über die Kontakte

Ihr MDA beinhaltet ein Adressbuch, in das Sie Ihre Kontakte eintragen können. Wie Sie neue Kontakte eintragen, siehe Kapitel *Kontakt aufnehmen*, Seite 63.

Um über die Kontakte zu wählen, verwenden Sie die Bildschirmtastatur.

Öffnen Sie die Wähltastatur, entweder im *Startfenster* durch Tippen auf das **Hörer-Symbol**, oder durch Tippen auf das **Windows-Symbol** in der *Titelleiste* und dann auf **Telefon**, oder durch Drücken der **Abhebetaste**.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf **Kontakte**.

Sie haben mehrere Möglichkeiten eine Rufnummer zu suchen:

- Bewegen Sie die Liste mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes durch das Display, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie anrufen möchten, oder drücken Sie auf das **Rändelrad**.

- Tippen Sie auf die **Buchstabengruppe**, die oberhalb der Namen angezeigt wird, und in der sich der Name befindet. Die Liste der Einträge mit den Namen, die sich in der Gruppe befinden, wird angezeigt. Wählen Sie mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes den gewünschten Namen, falls er noch nicht angezeigt wird. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie anrufen möchten, oder drücken Sie auf das **Rändelrad**.

Die Liste aller Einträge zu diesem Kontakt wird angezeigt. Wählen Sie die Rufnummer, die Sie anrufen möchten.

Um zu wählen, doppeltippen Sie auf die Rufnummer, oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Anrufen** oder drücken Sie auf das **Rändelrad**.

Die Verbindung wird aufgebaut. Führen Sie das Gespräch.

Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Ende**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Möchten Sie nicht anrufen, tippen Sie auf **OK** oder drücken Sie die **OK-Taste** an der linken Seite des Gerätes. Das Adressbuch wird erneut angezeigt.

4.3 Gesprächsfunktionen

Während eines Gespräches wird die Bildschirm-Wähltastatur ausgeblendet. Statt dessen werden Funktionsflächen angezeigt. Über diese Funktionsflächen können Sie Gesprächsfunktionen aufrufen. Weitere Funktionen stehen Ihnen im Menü, das über die Fußzeile ausgelöst werden kann, zur Verfügung.

Freisprechen

Freisprechen bedeutet, dass Sie mit der Gegenstelle telefonieren können, ohne Ihr Handy ans Ohr halten zu müssen. Alle in Ihrer Nähe befindlichen Personen können mithören und mitsprechen.

Sie können Freisprechen für jede der Verbindungsarten verwenden.

Um Freisprechen einzuschalten, tippen Sie auf die **Freisprechen**-Fläche oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Freisprechen**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in *Freisprechen aus*.

Um *Freisprechen auszuschalten*, tippen Sie auf die **Freisprechen aus**-Fläche **odertippen** Sie in der Fußzeile auf **Menü** und auf **Freisprechen aus**.

Stumm schalten (Ton aus)

Sie können während eines Gesprächs das Mikrofon ausschalten.

Um auf Stumm zu schalten, tippen Sie auf die **Ton aus**-Fläche **oder** tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Ton aus**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in *Ton ein*.

Um Stumm auszuschalten, tippen Sie auf die **Ton ein**-Fläche **oder** tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü** und dann auf **Ton ein**.

Gespräch halten/makeln/ Konferenz

Gespräch halten bedeutet, dass Sie die bestehende Verbindung auf Ihrem Mobiltelefon deaktivieren, ohne sie zu trennen. Die gehaltene Gegenstelle hört eine Haltemelodie. Diese Funktion ist interessant, wenn Sie z. B. Rücksprache bei einer anderen Person nehmen möchten, die nur durch ein weiteres Telefonat erreichbar ist.

Um ein Gespräch zu halten, tippen Sie auf die **Halten**-Fläche oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Halten** oder drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in *Halten aus*. Die Gegenstelle hört die Haltemelodie.

Möchten Sie das Gespräch ohne Weiteres wieder übernehmen, tippen Sie auf die Fläche **Halten aus**, oder auf **Menü - Halten aus** oder die **Abhebetaste**.

Durch Drücken der **Ende**-Fläche oder der **Auflegertaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Möchten Sie zu dem gehaltenen Gespräch ein weiteres führen, tippen Sie in der Fußzeile auf **Wähltastatur**.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Sie haben dafür alle Möglichkeiten, wie im Kapitel *Telefonat einleiten*, Seite 53, beschrieben. Nachdem die Verbindung aufgebaut wurde, ändert sich die Fläche *Halten* in *Makeln*.

Führen Sie das Gespräch mit dem neuen Teilnehmer. Das andere Gespräch bleibt gehalten.

Durch Tippen der **Ende**-Fläche oder Drücken der **Auflegertaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Makeln

Möchten Sie mit den Verbindungen abwechselnd sprechen (Makeln), tippen Sie auf die Fläche **Makeln** oder auf **Menü - Makeln**.

Im Display wird angezeigt, welche der Rufnummern aktiv und welche gehalten ist.

Durch Drücken der **Ende**-Fläche oder der **Auflegertaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Dreierkonferenz

Sie haben zwei bestehende Verbindungen und möchten erreichen, dass alle miteinander sprechen können (Konferenz).

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Konferenz**. Nach einem kurzen Piep-Ton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden. Das Display zeigt, dass eine Konferenz stattfindet, jedoch nicht die Rufnummern der Konferenzteilnehmer.

Möchten Sie sich aus der Konferenz ausblenden, tippen Sie auf die Fläche **Halten** oder auf **Menü - Halten**. Die Konferenzteilnehmer können miteinander sprechen. Beachten Sie jedoch, dass die Verbindung zwischen beiden zu Ihren Kosten geschieht.

Möchten Sie sich wieder an der Konferenz beteiligen, tippen Sie auf die Fläche **Halten aus** oder auf **Menü - Halten aus**.

Ein Teilnehmer, der von seiner Seite aus das Gespräch beendet, blendet sich aus der Konferenz aus.

Drücken Sie während der Konferenz die **Ende**-Fläche, werden *alle Verbindungen getrennt*, oder stellen Sie ein Privatgespräch her.

Möchten Sie während einer Konferenz mit einem der Teilnehmer *sprechen, ohne dass der andere mithören kann*, tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Privat**.

Die bestehenden Verbindungen werden gezeigt. Tippen Sie **auf die Rufnummer**, mit der Sie privat sprechen möchten, und tippen Sie dann auf die Fläche **Privat**. Der andere Konferenzteilnehmer wird gehalten.

Wenn Sie jetzt auf **Ende** tippen, wird die private Verbindung getrennt, die bis dahin gehaltene Verbindung wird aktiv. Sie können mit dieser Person sprechen.

Notiz erstellen

Während eines Telefonates können Sie Notizen erstellen. Um während eines Gespräches Notizen schreiben zu können, ist es sinnvoll, *Freisprechen* einzuschalten. Sie haben dann die Hände frei und können auf das Display schauen.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Notiz erstellen**.

Das Notizblatt wird geöffnet. Es zeigt im Kopfbereich die Rufnummer des Gesprächspartners (den Namen, wenn er im Adressbuch enthalten ist).

Sie können mit dem Stift **handschriftlich Notizen** ins Display schreiben. Möchten Sie über die Tastatur schreiben, tippen Sie auf das **Tastatur-symbol** in der Fußzeile.

Um das Notizen-Fenster zu schließen, tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Notiz wird im Ordner der Notizen mit dem Namen des Anrufers und der Uhrzeit gespeichert.

Anrufer als Kontakt übernehmen

Wenn sich der Anrufer mit seiner Rufnummer meldet, können Sie die Rufnummer in *Kontakte* (Adressbuch) übernehmen.

Sie haben einen Anruf angenommen und führen das Gespräch.

Tippen Sie auf **Menü - Kontakt speichern**.

Eine Eingabeseite zum Adressbuch wird geöffnet. Als **Anrufername** ist *Unbekannt* eingetragen, bei **Bürorufnummer** die *Rufnummer*, unter welcher der Anrufer sich angemeldet hat.

Geben Sie den Namen des Anrufers ein.

Um zu beenden, tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Die Seite wird in *Kontakte* unter dem eingegebenen Namen gespeichert. Sie können Sie später auch bearbeiten.

4.4 Kontakt aufnehmen

In allen Anwendungen, in denen der Menüpunkt Kontakte erscheint, können Sie dieses Adressbuch aufrufen.

Das Adressbuch ist mit eigenem Symbol auf der Startseite zu finden.

Wie Sie Text schreiben, siehe Kapitel *Eingabemethoden*, Seite 34.

Bei den Kontakten, die Sie im Adressbuch aufnehmen, können Sie neben den reinen Daten auch Identifikationsmerkmale einrichten, die Ihnen den Anrufer signalisieren, z. B. durch ein Bild oder einen Klingelton.

Neuen Kontakt aufnehmen

- Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol.
- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das **Startfenster wird nicht angezeigt**: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows**-Symbol. Das Startmenü wird geöffnet. Tippen Sie im Startmenü auf **Kontakte**, oder
- Drücken Sie die **OK-Taste** links an der Seite des Gerätes (vom Display aus gesehen). Wenn das Startfenster erscheint, tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol.

Im *Kontakte-Auswahlfenster* tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol. Das Adressbuch wird geöffnet.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Neu**. Eine leere Seite des Adressbuches wird ebenso geöffnet wie die Bildschirmtastatur.

1. Geben Sie über die Bildschirmtastatur den Namen zu diesem Kontakt ein. Beachten Sie dabei, dass bei einem zweiseitigen Eintrag, z. B. Vorname Familienname, das zweite Wort im Adressbuch nach links gesetzt wird, wenn die Worte durch einen Leerschritt getrennt sind.
2. Haben Sie den Namen eingegeben, können Sie auf den kleinen **Aufklappfeil** in der Zeile des Namens tippen. Ein Zusatzfenster wird geöffnet, in dem Sie weitere Details eingeben können. Um das Fenster wieder zu schließen, tippen Sie in die Registerkarte *Details*.
3. Liegt im MDA Vario II ein Foto für diesen Kontakt vor, können Sie es einfügen. Tippen Sie in das Feld **Bild auswählen**. Das Fenster *Eigene Bilder* wird geöffnet.

4. Mit dem **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes oder dem **Rollbalken** können Sie im Index des Ordners *Eigene Bilder* rollen. Drücken Sie auf das **Rändelrad** oder tippen Sie auf **das Bild** für diesen Kontakt.
Wird von dieser Rufnummer gerufen, erscheint das Foto im Display.
5. Sollte das Bild nicht in der gewünschten Ausrichtung vorliegen (ein im Hochformat aufgenommenes Bild erscheint quer), können Sie das Bild drehen (*Bild drehen*, Seite 186).
6. Füllen Sie die weiteren Felder aus.
7. Im Feld *Klingelton* können Sie einen Rufton auswählen, der bei diesem Anrufer erklingen soll. Tippen Sie dafür auf den **Aufklapppfeil** und tippen Sie auf den **gewünschten Ton**.
8. In den Feldern *Geburtstag* und *Jahrestag* wird durch Tippen auf den **Aufklapppfeil** ein Kalender geöffnet. Wählen Sie in diesem Kalender das **gewünschte Datum**.
9. Es müssen nicht alle Eingabefelder ausgefüllt werden.
10. Tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Daten werden gespeichert. Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

Tipp: Auch wenn nicht in jedem Fall darauf hingewiesen wird, beachten Sie den in der Fußzeile angebotenen Menüaufruf und das Kontextmenü.

Kontakt im Adressbuch bearbeiten

Im Adressbuch erfasste Kontakte können jederzeit bearbeitet werden.

- Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol.
 - Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das **Startfenster wird nicht angezeigt**: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows**-Symbol, oder
 - Drücken Sie die **OK-Taste** links an der Seite des Gerätes (vom Display aus gesehen). Wenn das Startfenster erscheint, tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol.
1. Das Startmenü wird geöffnet.
 2. Tippen Sie im Startmenü auf **Kontakte**.
 3. Im Kontakte-Auswahlmenü tippen Sie auf das **Kontakte**-Symbol.

4. Das Adressbuch wird geöffnet.

Möchten Sie einen Eintrag ändern, haben Sie mehrere Möglichkeiten den Eintrag zu finden:

■ Bewegen Sie die Liste mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes durch das Display, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie ändern möchten, oder drücken Sie auf das **Rändelrad**.

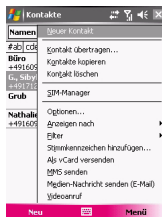
■ Tippen Sie auf die **Buchstabengruppe**, die oberhalb der Namen angezeigt wird, und in der sich der Name befindet. Die Liste der Einträge mit den Namen, die sich in der Gruppe befinden, wird angezeigt. Wählen Sie mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** den gewünschten Namen. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie ändern möchten, oder drücken Sie auf das **Rändelrad**.

1. Wählen Sie den gewünschten Kontakt und tippen Sie darauf. Die Liste aller Einträge zu diesem Kontakt wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf den Eintrag in einem der Felder, den Sie ändern möchten. Er wird markiert.
3. Geben Sie einen neuen Wert ein. Ihre Eingabe ersetzt die Markierung.
4. Möchten Sie dem Kontakt einen Kommentar hinzufügen oder ändern, tippen Sie die *Registerkarte* **Notizen**. Das Notizblatt wird geöffnet.
5. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Bearbeiten**. Sie können nun eine Notiz schreiben oder eine bestehende bearbeiten.
6. Tippen Sie in der oberen, rechten Ecke auf **OK**. Ihre Änderungen werden in das Adressbuch übernommen.

Tipp: In dem Menü der Fußzeile wird angeboten *Als Kurzwahl hinzufügen*, siehe *Kurzwahl einrichten*, Seite 69, und als *Stimmkennzeichen hinzufügen*, siehe *Stimm-Kurzwahl einrichten*, Seite 68.

4.5 Kontaktemenü

Haben Sie das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert, erhalten Sie über das Menü in der Fußzeile weitere Bearbeitungsfunktionen.



Die Kontakte-Menüs: Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**. Zeigt das Display die Liste des Adressbuches, erhalten Sie die Vollansicht des Menüs. Haben Sie bereits einen Kontakt zum Bearbeiten ausgewählt, erhalten Sie ein verkürztes Menü.

Die einzelnen Menüpunkte bedeuten:

- Neuer Kontakt = Sie können einen neuen Eintrag in das Adressbuch vornehmen (siehe Seite 63).
- Kontakt übertragen = Sie können einen Kontakt z. B. über Bluetooth auf einen Rechner (PC oder Notebook) übertragen.
- Kontakt löschen = Löscht den markierten Eintrag.
- SIM-Manager = Ruft die Liste der Einträge auf der SIM-Karte auf.
- Optionen = Sie können einstellen, was in der Adressliste angezeigt werden soll.
- Anzeigen nach = Sie können einstellen, ob die Adressliste den Namen des Kontakts oder die Firma zu diesem Kontakt anzeigen soll.
- Filter = Sie können einstellen, welche Kontakte in welcher Reihenfolge angezeigt werden sollen, z. B. die zuletzt angezeigten als Erstes.
- Stimmkennzeichen hinzufügen = Fügen Sie den Rufnummern des Kontaktes ein Stimmkennzeichen hinzu. Sie können dann diese Rufnummer mittels Sprachwahl wählen (Stimm-Kurzwahl).

- Als vCard versenden = Sie können Kontaktdaten als elektronische Visitenkarte übertragen, die dann bei der Gegenstelle gespeichert werden können.
- MMS senden = Sie können an den markierten Kontakt eine MMS senden (siehe *MMS*, Seite 167).
- Mediennachricht senden (E-Mail) = Sie können an den markierten Kontakt, sofern eine E-Mail-Adresse eingetragen ist, eine mit Medien versehene Nachricht senden.
- Videoanruf = Führen Sie mit dem markierten Kontakt ein Videogespräch (siehe *Videotelefonat*, Seite 73).

Geöffneten Kontakt bearbeiten

Sie haben einen Kontakt im Telefonbuch markiert und geöffnet.

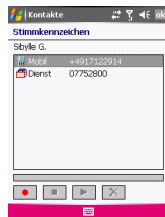
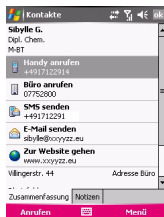
1. Markieren Sie eine der angebotenen Kommunikationsmöglichkeiten, z. B. Handy anrufen, und tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf den Menüpunkt **Bearbeiten**. Das Fenster mit den Details zu diesem Kontakt wird geöffnet.
3. Sie können nun weitere Details zu diesem Kontakt aufnehmen, vorliegende Daten ändern oder löschen.
4. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie Ihre Korrekturen durchgeführt haben.



Stimm-Kurzwahl einrichten

Mit Hilfe der Stimm-Kurzwahl (Sprachwahl), können Sie Rufnummern wählen, indem Sie den Namen oder das Stimmkennzeichen, das Sie ausgesprochen haben, zum Wählen aussprechen.

Sie haben das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert.



1. Tippen Sie auf **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**.
2. Die Liste zeigt Ihnen die Rufnummern, die unter diesem Kontakt gespeichert sind.
3. Wählen Sie die Rufnummer, der Sie ein Stimmkennzeichen als Stimm-Kurzwahl zuweisen möchten.
4. Überlegen Sie sich, welches Stimmkennzeichen Sie verwenden möchten. Für die Dienstrufnummer z. B. den Familiennamen, für die Privatnummer z. B. den Vornamen.
5. Tippen Sie auf den **roten Punkt**, um das Aufnehmen zu starten.
6. **Sprechen Sie das Wort** laut und in einer Form, wie Sie es auch später zum Aufrufen der Rufnummer sagen werden.
7. Das Stimmkennzeichen wird Ihnen vorgespielt. Sie können die Aufnahme wiederholen, wenn Sie das Stimmkennzeichen ändern möchten. Ein Symbol zeigt an, dass ein Stimmkennzeichen aufgenommen wurde.
8. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Stimmkennzeichnung geben, wiederholen Sie das Beschriebene.
9. Haben Sie die Aufnahmen getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.

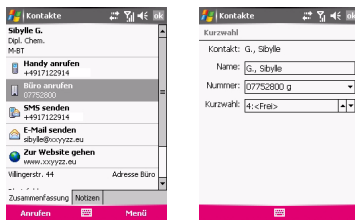
Um eine Stimm-Kurzwahl zu löschen, markieren Sie in der Liste der Kontakte den Namen, bei dem Sie das Stimmkennzeichen entfernen möchten. Tippen Sie dann **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**. Das Fenster mit den Rufnummern zu diesem Kontakt wird geöffnet. Die Rufnummern, die über Stimm-Kurzwahl gerufen werden können, zeigen ein Symbol.

Tippen Sie lange auf die Rufnummer, deren Stimmkennzeichnung Sie entfernen möchten. Tippen Sie im Kontextmenü, das sich öffnet, auf **Löschen der Stimmaufzeichnung**.

Kurzwahl einrichten

Sie können für bis zu 99 Rufnummern eine Kurzwahl einrichten.

Sie haben das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert.



1. Tippen Sie auf **den Kontakt**. Details zu dem Kontakt werden angezeigt.
2. Wählen Sie mit dem **Rändelrad** die Rufnummer, die eine Kurzwahl erhalten soll.
3. Tippen Sie auf **Menü - Als Kurzwahl hinzufügen**.
4. Das Fenster zum Zuteilen einer Kurzwahlkennziffer wird geöffnet.
5. *Sie können den Namen*, in dem der Kontakt beim Wählen in der Kurzwahlliste angezeigt wird, festlegen. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben *Name* und geben Sie eine andere Bezeichnung ein.
6. Tippen Sie neben *Nummer* auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie die Rufnummer des Kontaktes, dem Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.
7. Im Feld neben *Kurzwahl* werden Ihnen die freien Kurzwahlkennziffern angeboten. Wählen Sie durch Tippen auf einen der **Pfeile** die Nummer, die Sie zuordnen möchten.

8. Haben Sie die Eingaben getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.
9. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Kurzwahl geben, wiederholen Sie das Beschriebene.

Kurzwahl löschen

Das Löschen einer Kurzwahl geschieht über die Wähltastatur, die beim Telefonieren aufgerufen wird.

1. Tippen Sie auf dieser Tastatur auf **Kurzwahl**.
2. Tippen Sie in der Liste auf die Kurzwahl, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü - Löschen**.

4.6 SIM-Karten-Manager

SIM-Manager aufrufen

Tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**,
oder tippen Sie im Startfenster auf **Kontakte - SIM-Manager**.
Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.

Über den SIM-Manager anrufen

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Anrufen**.
5. Zur gewählten Rufnummer wird die Verbindung aufgebaut.
6. Führen Sie das Gespräch. Es stehen Ihnen alle Gesprächsfunktionen zur Verfügung, Kapitel *Gesprächsfunktionen*, Seite 59.
7. Beenden Sie das Gespräch durch Tippen der **Ende**-Fläche oder Drücken der **Auflegentaste**.

Eintrag ändern

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
5. In einem Fenster werden Name/Rufnummer des Eintrags angezeigt.
6. Doppeltippen Sie in das **Namenfeld**, wenn Sie den Namen ändern möchten. Geben Sie den neuen Namen ein.
7. Doppeltippen Sie in das Rufnummernfeld, wenn Sie die Rufnummer ändern möchten. Geben Sie die neue Rufnummer ein.
8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Eintrag löschen

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Löschen**.
5. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich dauerhaft von der SIM-Karte löschen möchten.
6. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie es möchten, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Unter Kontakte speichern

1. Sie haben den SIM-Manager geöffnet.
2. Bewegen Sie mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. In dem kleinen Menü tippen Sie auf **Kontakt speichern**.
5. Der Eintrag wird gespeichert. Klicken Sie auf **OK**.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Um den Eintrag zu vervollständigen, bearbeiten Sie ihn im Adressbuch, siehe Kapitel *Kontaktmenü*, Seite 66.

Weitere SIM-Manager-Funktionen

In der Fußzeile des SIM-Manager haben Sie weitere Möglichkeiten.

Über **Neu** können Sie einen Eintrag auf der SIM-Karte vornehmen. Geben Sie die Daten zu diesem Kontakt ein.

Tippen Sie auf **Speichern**.

Tippen Sie auf **Menü**, wird ein Menü geöffnet. Sie erhalten Funktionen, wie sie zum Teil bereits oben beschrieben wurden.

Im Menüpunkt **Extras**

- wird eine Liste eigener Rufnummern angezeigt.
- erhalten Sie Informationen über die Art und Auslastung der SIM-Karte.
- erhalten Sie Hilfe zum Kopieren von Kontaktdaten auf die SIM-Karte.



4.7 Ankommendes Telefongespräch

Ein ankommendes Gespräch wird Ihnen sowohl durch den Rufton (einstellbar, siehe *Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 106) als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert. Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Bedienschritt 3 in *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 63).

Um den Anruf anzunehmen,

- tippen Sie auf **Annehmen**, oder
- drücken Sie die grüne **Abhebetaste**.

Um den Anruf abzuweisen,

- tippen Sie auf **Ignorieren**, oder
- drücken Sie die rote **Auflegertaste**.

Tipp: Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

4.8 Videotelefonat

Ihr MDA Vario II gestattet es, Videotelefonate mit Gegenstellen zu führen, die ebenfalls Videotelefonie unterstützen.

Videotelefonie bedeutet, dass Sie Ihren Gesprächspartner sehen und sein Verhalten und Mienenspiel verfolgen können.

Für Videotelefonate ist es sinnvoll als Sprachverbindung *Freisprechen* zu wählen. Durch Freisprechen müssen Sie das Gerät nicht ans Ohr halten.

Videotelefonat einleiten

Tipp: Um ein Videotelefonat zu führen, muss sowohl das Gerät der Gegenstelle als auch dessen Karte Videotelefonie unterstützen. Guthabekarten unterstützen Videotelefonie häufig nicht.

Um die Rufnummer für ein Videotelefonat zu wählen, verfahren Sie wie für ein Sprachtelefonat.

1. Geben Sie die Rufnummer ein. Sie können die feste Tastatur oder die Bildschirmtastatur verwenden. Wird die Rufnummer bereits dank der intelligenten Wahl angezeigt, tippen Sie darauf.

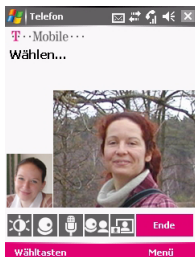
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Video**.

Die Verbindung wird aufgebaut.

Sie werden bereits von Ihrer Videokamera dargestellt.

Wurde die Verbindung hergestellt, erscheint nach ca. drei bis fünf Sekunden das Videobild des Gesprächspartners.

Führen Sie das Gespräch. Sie sehen dabei Ihr Gegenüber.



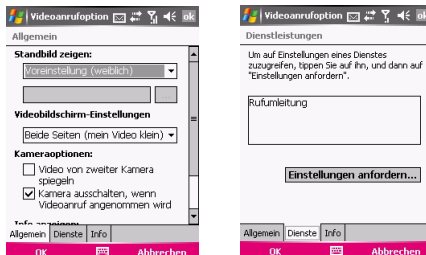
Während des Verbindungsaufbaus und während des Gespräches haben Sie die Möglichkeiten, Einstellungen vorzunehmen, die nur für dieses Gespräch gelten:

1. **Helligkeit einstellen.** Tippen Sie auf diese Fläche und wählen Sie auf dem Aufklappmenü die gewünschte Helligkeit der Videoaufnahme Ihrer Kamera.
2. **Video zeitweise unterbrechen.** Möchten Sie die Videoübertragung unterbrechen, z. B. weil jemand hinzukommt, der nicht aufgenommen werden möchte, tippen Sie auf diese Fläche. Möchten Sie die Videoübertragung fortsetzen, tippen Sie erneut auf diese Fläche.
3. **Mikrofon stumm schalten.** Möchten Sie nicht, dass Ihr Gegenüber bei einer Rücksprache im Raum mithört, tippen Sie auf diese Fläche. Das Mikrofon wird ausgeschaltet. Ihr Gegenüber sieht ein voreingestelltes Bild, kann Sie aber nicht hören. Sie jedoch hören ihn. Möchten Sie das Gespräch akustisch wieder aufnehmen, tippen Sie erneut auf diese Fläche.

- Kamera wechseln.** Sie können auch während eines Telefonats zwischen der Kamera neben dem Display (Kamera 2) und der Kamera auf der Rückseite des Gerätes (Kamera 1, Hauptkamera) wechseln. Tippen auf diese Fläche wechselt zwischen den Kameras.
- Videodarstellung ändern.** Durch Tippen auf diese Fläche haben Sie folgende Möglichkeiten:
 Standard-Video-modus: Beide Videobilder sind gleich groß.
 Nur das Videobild des Anrufers wird gezeigt.
 Das Videobild des Anrufers ist groß, Ihres klein.
 Ihr Videobild ist groß, das des Anrufers ist klein.

4.9 Einstellungen Videotelefonat

- Bei geöffneter Wähltastatur bei der Vorbereitung des Wählens einer Rufnummer, oder während einer Sprach- oder Videoverbindung, tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile des Displays.
- In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Videoanrufoptionen...**



Auf der Registerkarte *Allgemein* können Sie einstellen:

Standbild zeigen

Sie können einstellen, was für ein Bild angezeigt wird, wenn Sie die Kamera während eines Videotelefonats ausschalten.

Sie können vorbereitete Bilder verwenden, ein eigenes Bild oder das letzte Videobild einsetzen.

Videobildschirm einstellen

Die Einstellungen, die Sie in diesem Menü vornehmen, bleiben so lange erhalten bis Sie sie auf gleiche Weise wieder ändern:

Standard-Video-Modus: Beide Videobilder sind gleich groß.

Nur das Videobild des Anrufers wird gezeigt.

Das Videobild des Anrufers ist groß, Ihres klein.

Ihr Videobild ist groß, das des Anrufers ist klein.

Kameraoptionen

Setzen Sie ein Häkchen vor *Video von zweiter Kamera spiegeln*, wenn Sie möchten, dass die Kamera für die Aufnahmen für das Videotelefonat verwendet werden soll. Zum Beispiel möchten Sie der Gegenstelle ein Textdokument zeigen.

Setzen Sie ein Häkchen vor *Kamera ausschalten, wenn Videoanruf angenommen wird*, wenn Sie erst nach Annehmen des Anrufes entscheiden möchten, ob Sie sich zeigen.

Info anzeigen

Setzen Sie ein Häkchen vor *Anruftimer zeigen*, wenn die Dauer des Gespräches angezeigt werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen vor *Telefonnummer und Namen zeigen*, wenn die Daten des Gesprächspartners angezeigt werden sollen.

Auf der Registerkarte *Dienste* können Sie einstellen, welche Anrufdienste Sie weiter einstellen möchten. Tippen Sie auf den angezeigten Dienst und danach auf *Einstellungen anfordern*. Sie können den Dienst Ihren Gegebenheiten anpassen.

4.10 Eingehendes Videotelefonat

Wenn Sie ein Videotelefonat erhalten, blinken die LED an Ihrem Gerät abwechselnd grün und orange. Zudem wird das Gespräch sowohl durch den Rufton (einstellbar, siehe *Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 106), als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert. Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Bedienschritt 3 in *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 63).

Um den Anruf anzunehmen,

- tippen Sie auf **Annehmen**, oder drücken Sie die grüne **Abhebetaste**.

Um den Anruf abzuweisen,

- tippen Sie auf **Ignorieren**, oder drücken Sie die rote **Auflegertaste**.

Tipp: Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

Kapitel 5

ActiveSync

- 5.1 Daten synchronisieren
- 5.2 Infrarot oder Bluetooth
- 5.3 Multimedia

ActiveSync

Damit Ihr MDA Vario II mit einem Rechner (PC oder Notebook) kommunizieren kann, muss auf diesem Rechner **ActiveSync 4.1** oder höher installiert sein. Liegt auf dem Rechner eine ältere Version vor, ist es wahrscheinlich, dass ein Datenabgleich nicht möglich ist.

Installieren Sie ActiveSync 4.x auf dem Rechner, falls er nicht den oben genannten Voraussetzungen entspricht. Verwenden Sie dafür die CD-ROM, die sich im Lieferumfang befindet (siehe Kapitel *ActiveSync*, Seite 231).

Die Kommunikation zwischen Ihrem MDA Vario II und einem Rechner oder einem Exchange Server profitiert direkt von dem neuen Nachrichten- und Sicherheitspaket AKU 2 von Windows Mobile 5.0. Es ermöglicht dem Anwender auch unterwegs auf einfachste Weise auf Informationen im Microsoft Office Outlook Mobile Zugriff zu haben. Unternehmen können damit ebenso den E-Mail-Verkehr besser schützen. In Verbindung mit dem Exchange Server 2003, Service Pack 2 (SP2) ergibt sich eine direkte, erweiterbare und kosteneffektive Lösung für mobilen Nachrichtenverkehr.

Mit ActiveSync können Sie Folgendes:

- Synchronisieren der vorgesehenen Daten (einstellbar in ActiveSync) zwischen Ihrem MDA Vario II und PC; die neuesten Daten sind überall verfügbar.
- Synchronisieren von Outlook-E-Mails, Kontakten, Terminen oder Aufgaben zwischen Ihrem MDA Vario II und direkt mit einem Exchange Server. Durch die Direkt-Info-Technologie (Direct Push-Technologie) dieses Erweiterungspaketes können Sie E-Mails sofort empfangen, ohne warten zu müssen, bis der MDA nach festgelegten Zeitabläufen einen Datenabgleich durchführt.
- Ändern der Einstellungen für Synchronisation und Synchronisationszeitplan.
- Kopieren von Dateien zwischen Ihrem MDA Vario II und dem PC.
- Sichern und wiederherstellen von Daten, die auf Ihrem MDA Vario II gespeichert wurden.
- Hinzufügen und entfernen von Programmen auf Ihren MDA Vario II.

Haben Sie ActiveSync installiert, oder liegt bereits die richtige Version vor, erkennt der Computer automatisch, wenn Ihr MDA Vario II mit ihm Verbin-

dung aufnimmt (über USB, Bluetooth, Infrarot) und führt einen Datenabgleich über die eingestellten Ordner durch.

Standardmäßig synchronisiert ActiveSync nicht automatisch alle Datentypen. Im ActiveSync-Fenster auf dem Rechner können Sie festlegen, welche Datentypen synchronisiert werden sollen.

Sie können Daten mit einem *Exchange Server* synchronisieren, wenn Ihr Unternehmen oder Ihr Dienstanbieter Exchange Server mit Exchange ActiveSync unterstützt.

5.1 Daten synchronisieren

Sie können Ihren MDA Vario II über folgende Kommunikationsmedien verbinden:

- USB
- Infrarot
- Bluetooth

Wenn Sie Ihren MDA Vario II mit einem Rechner verbinden, der das Gerät erkennt, werden die festgelegten Daten automatisch synchronisiert.

Wie Sie die Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario II physisch herstellen, siehe Kapitel *Netzverbindungen*, Seite 126.

■ ■ ■ Outlook-Informationen synchronisieren

Nur wenn Sie eine Outlook-Version ab Microsoft Outlook '98 installiert haben, können Sie alle beim Einrichten der Synchronisation angebotenen Dienste zum Synchronisieren nutzen. Liegt auf Ihrem Rechner Outlook nicht vor, werden alle davon betroffenen Felder grau dargestellt und sind nicht klickbar.

Nachdem Sie den Rechner und den MDA Vario II verbunden haben, synchronisiert ActiveSync standardmäßig eine begrenzte Anzahl der Daten. Dies geschieht, um Speicherplatz in Ihrem Gerät zu sparen. Sie können jedoch bei den *Einstellungen* der jeweiligen Anwendung diesen Wert ändern.

Sie können den MDA Vario II so einrichten, dass er mit mehreren Rechnern oder mit einer Kombination aus Rechnern und einem Exchange Server

synchronisiert. Wenn Sie mit mehreren Rechnern synchronisieren, erscheinen alle Daten, mit denen abgeglichen wird, auf allen Rechnern.

Beispiel: Sie führen einen Datenabgleich über *Kontakte* und *Kalender* mit zwei Computern (PC 1 und PC 2) durch, die unterschiedliche Daten enthalten. Dabei erscheint folgendes Ergebnis:

Ort der Daten	Neue Verteilung
PC 1	Alle Outlook-Kontakte, ebenso wie eingerichtete Termine des PC 2, sind nunmehr auch auf PC 1.
PC 2	Alle Outlook-Kontakte, ebenso wie eingerichtete Termine des PC 1, sind nunmehr auch auf PC 2.
MDA Vario II	Alle Outlook-Kontakte, ebenso wie eingerichtete Termine beider Computer (PC 1 und PC 2), sind nunmehr auch auf dem MDA Vario II.

E-Mail-Daten von Outlook können jeweils mit *einem* Rechner synchronisiert werden.

Datenabgleich starten und stoppen

Stellen Sie zunächst eine Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario II her (über USB, Bluetooth oder Infrarot).

Falls Sie direkt mit einem Exchange Server synchronisieren, können Sie die Verbindung mit dem PC als *Pass Through* verwenden, d. h. der Auftrag wird durch das Netzwerk des Computers durchgeleitet. Sie können auch ohne jeden PC synchronisieren, wenn Sie die Verbindung zum Server über ein Mobilfunknetz oder ein WLAN-Netzwerk herstellen.

Möchten Sie das Synchronisieren über den MDA Vario II starten, tippen Sie auf **Start - Programme**.

1. Tippen Sie im Programme-Fenster auf **ActiveSync**.
2. Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf **Synchr**. Die Fußzeile ändert sich in *Anhalten*.

Die Daten werden abgeglichen. Nach dem Synchronisieren bleibt das Gerät in Wartestellung

Synchronisieren beenden: tippen Sie auf **Anhalten**.

Zu synchronisierende Daten einstellen

In der Grundeinstellung werden die Favoriten synchronisiert. Sie können weitere Informationen in die Liste dessen aufnehmen, was synchronisiert werden soll. Richten Sie diese Einstellungen über das ActiveSync-Fenster *auf Ihrem Rechner* ein.

1. Klicken Sie im ActiveSync-Fenster auf dem Rechner auf **Extras - Optionen**.



2. Klicken Sie in die **Markierungsfelder** vor den einzelnen Anwendungen, um ein **Häkchen** zu setzen.
3. Möchten Sie dem Rechner einen Namen geben (empfohlen), klicken Sie auf **Einstellungen**.
4. Möchten Sie das nicht, fahren Sie fort bei **Schritt 8**.
5. **Doppelklicken** Sie in den angebotenen Namen, um zu markieren. Geben Sie dem Rechner einen Namen Ihrer Wahl.
6. Klicken Sie auf den **Aufklappfeil**, falls Sie das Verhalten im Konfliktfall ändern möchten. Wählen Sie die Aktion.
7. Beim Verbinden wird als Standard **Alles** angegeben und auch das Datum synchronisiert. Möchten Sie das nicht, klicken Sie in das **Markierungsfeld**, um das Häkchen zu entfernen.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **OK**. Ihre Einstellungen werden übernommen.

Tipp: Haben Sie bei **Dateien** zum Synchronisieren ein Häkchen gesetzt (aktiviert), wird auf dem Computer ein Verzeichnis eingerichtet (unter *Eigene Dateien*, Dateiname: ***Name des Rechners* - My Documents**). Möchten Sie Dateien mit dem MDA Vario II synchronisieren, legen Sie zuvor diese Dateien in diesen neuen Ordner.

Direkt mit Exchange Server synchronisieren

Haben Sie einen Exchange Server über ein Unternehmensnetz oder ein WLAN im Zugriff, können Sie den MDA Vario II direkt synchronisieren.

Sie benötigen dafür die folgenden Informationen, die Sie vom Administrator des Netzes erfragen. Die Einstellungen führen Sie im ActiveSync auf Ihrem MDA Vario II durch.

- Name des Exchange Servers
 - Ihre Benutzerkennung
 - das Passwort,
 - den Domännennamen.
1. Öffnen Sie ActiveSync auf Ihrem MDA Vario II durch Tippen auf **Start - Programme - ActiveSync**.
 2. Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf **Menü**, dann auf **Server hinzufügen**.
 3. Geben Sie den *Servernamen* ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
 4. Geben Sie Ihre *Benutzerkennung*, das *Passwort* und den *Domännennamen* ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
 5. Möchten Sie die Regeln für einen eventuellen Übertragungskonflikt ändern, tippen Sie auf **Erweitert**. Wählen Sie die Einstellung und tippen Sie auf **OK**.
 6. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um bei den Anwendungen ein Häkchen zu setzen, mit denen ein Datenaustausch durchgeführt werden soll.
 7. Tippen Sie ggf. auf **Einstellungen**, wenn Sie weitere Einstellungen durchführen möchten.
 8. Haben Sie alle Einstellungen beendet, tippen Sie auf **Beenden**. Ihre Daten werden übernommen. Sie erhalten Verbindung zu dem Exchange Server.

5.2 Infrarot oder Bluetooth

Verbindung über Infrarot

Bei einer Verbindung zum Rechner über Infrarot muss eine *Sichtverbindung* zwischen der Infrarotquelle am Rechner und Ihrem MDA Vario II bestehen.

Richten Sie den MDA Vario II so aus, dass sich die Infrarotquelle des MDA Vario II gegenüber der IR-Quelle des Rechners befindet.



Beachten Sie bitte auch die Anleitung zu Ihrem Rechner oder des IR-Adapters, wenn der Rechner nicht bereits mit IR ausgerüstet ist.

Aktivieren Sie Infrarot auf Ihrem MDA Vario II.

1. Drücken Sie an der rechten Seite des Gerätes die Taste **Comm Manager**.
 2. Tippen Sie auf das Infrarot-Symbol, um es zu aktivieren.
- Stellen Sie die Verbindungsmethode für ActiveSync auf Ihrem Rechner ein.
1. Bei aktivem ActiveSync-Fenster auf Ihrem Rechner, klicken Sie auf **Datei - Verbindungseinstellungen**.
 2. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben *Verbindung zu folgenden...*, um ein Häkchen zu setzen. Das Aufklappenmenü wird aktiv (weiß).
 3. Klicken Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie **Infrarotanschluss (IR)**.
 4. Klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **OK**. Findet kein Datenabgleich statt, klicken Sie auf dem Rechner auf das **ActiveSync-Symbol** in der Symbolleiste.

Verbindung über Bluetooth

Ein Ausrichten der Geräte ist nicht erforderlich (Funkverbindung).

Der Rechner, mit dem Sie den MDA Vario II verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Vario II) Bluetooth eingeschaltet ist.

Um sicherzustellen, dass Bluetooth auf dem MDA eingeschaltet ist, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start-Programme - Comm Manager**, oder drücken Sie die Taste **Comm Manager** an der rechten Seite des MDA Vario II.
2. Das Bluetooth-Symbol (zweites von oben) muss gelb sein. Ist es weiß mit einem kleinen x auf einer runden Fläche, tippen Sie auf das Symbol.
3. Tippen Sie auf **Beenden**.

Richten Sie nun ActiveSync auf dem Rechner ein, damit über Bluetooth verbunden werden kann:

1. Bei aktivem ActiveSync-Fenster auf Ihrem Rechner, klicken Sie auf **File - Verbindungseinstellungen**.
2. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben *Verbindung zu folgenden...*, um ein Häkchen zu setzen. Das Aufklappenmenü wird aktiv (weiß).
3. Klicken Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie **Bluetooth**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Findet kein Datenabgleich statt, klicken Sie auf dem Rechner auf das **ActiveSync**-Symbol in der Symbolleiste.

5.3 Multimedia

In Verbindung mit dem *Windows Media Player 10* können Sie Multimedia-daten (Musik, Videos, Fotos) mit Ihrem MDA Vario II mit auf Reisen nehmen. Verwenden Sie eine Speicherkarte (Micro SD), empfohlen ab 32 MB.

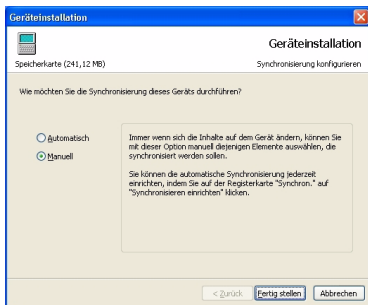
Im Gegensatz zum Datenabgleich bestimmter Medientypen, siehe Kapitel *Zu synchronisierende Daten einstellen*, Seite 83, müssen alle Mediatypen im Windows Media Player eingestellt sein.

Auf dem Rechner, mit dem Sie die Multimedia-Daten abgleichen möchten, muss der *Windows Media Player 10* installiert sein. Ist das nicht der Fall, installieren Sie zunächst den Mediaplayer.

Tipp: Wenn Sie den Windows Media Player 10 zu einem Zeitpunkt installieren, zu dem ActiveSync 4.1 oder höher bereits installiert ist, deinstallieren Sie zunächst ActiveSync. Installieren Sie den Media Player. Installieren Sie danach ActiveSync erneut. Wenn Sie dieses Vorgehen nicht einhalten, kann es sein, dass der Media Player Ihren MDA Vario II nicht erkennt.

1. Liegt auf dem Rechner *Windows Media Player 10* vor, **verbinden Sie MDA Vario II und Rechner über eine USB-Kabelverbindung**. Sollte die aktuelle Verbindung über Bluetooth oder Infrarot stattfinden, beenden Sie diese Verbindung.
2. In Abhängigkeit von der Datenmenge, die durch das Synchronisieren auf den MDA Vario II vom Rechner heruntergeladen wird, schieben Sie eine Speicherkarte (Typ Micro SD, mindestens 32 MB) in den Einschub für Speicherkarten.
3. Richten Sie die Partnerschaft zwischen Windows Media Player und Speicherkarte ein.

Der Rechner erkennt die Speicherkarte. In einem Fenster weist er Sie auf das weitere Vorgehen hin.



4. Tippen Sie in das Entscheidungsfeld der Synchronisationsmethode, die durchgeführt werden soll. Da es sich im Regelfall um große Datenmengen handelt, wird *Manuell* empfohlen.
5. Tippen Sie auf **Fertig stellen**.

Wenn Sie wie empfohlen *Manuell* wählen, müssen Sie jedes Mal das Synchronisieren neu einrichten. Es kann nur unter *Automatisch* synchronisiert werden.

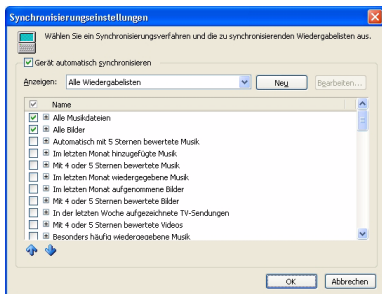
Um alle Ihre Multimediadaten mit dem Rechner synchronisieren zu können, müssen die Dateien in der Synchronisationsliste von ActivSync aktiviert sein (siehe Kapitel *Zu synchronisierende Daten einstellen*, Seite 83). Sie können dann alle Musik-, Video- und Foto-Dateien mit der Playliste (Wiedergabeliste) des Windows Media Players synchronisieren. Stellen Sie dafür den Multi Media Player ein. Die Einstellung findet auf dem Rechner statt, auf dem der Windows Media Player installiert ist und mit dem Sie das Synchronisieren durchführen möchten.

1. Öffnen Sie auf dem Rechner den Windows Media Player 10.
2. Klicken Sie auf die *Registerkarte Synchron*.
3. Wählen Sie die Speicherkarte aus dem Angebot.
4. Klicken Sie auf **Synchronisieren einrichten**.
5. Richten Sie die Partnerschaft zur Speicherkarte ein.

Weitere Informationen über den Windows Media Player finden Sie im Kapitel *Windows Media Player*, Seite 189.

Zeigt das Fenster von ActiveSync auf Ihrem Rechner am unteren Ende den Hinweis *Setup muss abgeschlossen werden*, können Sie die Partnerschaft für das Synchronisieren auch über dieses Fenster durchführen.

1. Klicken Sie auf den **Hinweis**.
2. Klicken Sie in dem sich öffnenden Fenster auf **Ja**.
3. Klicken Sie auf **Synchronisierungseinstellungen**.
4. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor *Gerät automatisch synchronisieren*.



5. Setzen Sie ein Häkchen in alle Markierungskästchen, welche die Dateiart bezeichnen, die Sie abgleichen möchten.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Kapitel 6

Startfenster einrichten

- 6.1 Startmenü einrichten
- 6.2 Datum, Uhrzeit, Alarm
- 6.3 Spezielle Einstellungen
- 6.4 Tasten definieren
- 6.5 Bildschirmdarstellung
- 6.6 Akustische Signale bei Ereignissen
- 6.7 Informationen
- 6.8 Akku: Strom sparen
- 6.9 Telefoneinstellungen
- 6.10 Programm installieren/deinstallieren
- 6.11 Speicherkapazität anzeigen
- 6.12 Verwalten über den Datei-Explorer
- 6.13 Dateien speichern/sichern (Backup)

Startfenster einrichten

Nach dem Einschalten, wenn Sie alle Anwendungen geschlossen haben, nach einem einstellbaren Zeitraum (*Automatisch Startfenster anzeigen*, Seite 93) oder nach wiederholtem Drücken der **OK-Taste** an der linken Seite des Gehäuses, erscheint das Startfenster (siehe auch *Das Startfenster*, Seite 28).

Hintergrundbild einstellen

Sie können das Hintergrundbild des Startfensters eigenen Vorstellungen entsprechend gestalten. Sie können vorbereitete Grafiken, aber auch eigene Bilder dafür verwenden. Wenn Sie eigene Grafiken verwenden, achten Sie darauf, dass die Anzeigen des Displays noch erkennbar bleiben. Mit der Fläche **Übertragen**, können Sie eine ausgewählte Grafik senden.

Vorbereitetes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Wählen Sie eines der angebotenen Motive.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Eigenes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor *Anderes Bild als...* und dann auf **Durchsuchen**.
3. Bewegen Sie sich mit dem **Rollbalken** oder **Rändelrad** durch die Liste der Bilder. Tippen Sie auf **das Bild**, das Sie verwenden möchten.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Anwendungen und Aufgaben zeigen

Sie können einstellen, welche Anwendungen in welcher Reihenfolge im Startfenster angezeigt werden, ebenso wie die Aufgaben des Tages.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte Elemente*.

Anwendungen im Startfenster

Die Liste der darstellbaren Anwendungen wird angezeigt. Durch Tippen in ein **Markierungsfeld** können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen erscheinen im Startfenster.

Reihenfolge der Anwendungen ändern

Um die Reihenfolge in der Anzeige zu ändern, markieren Sie die gewünschte Anwendung. Tippen Sie auf die Flächen **Nach oben/ nach unten**, entsprechend der Richtung, in die Sie verschieben möchten.

Automatisch Startfenster anzeigen

Um einzustellen, nach welchem Zeitraum von Inaktivität Ihr MDA Vario II erneut das Startfenster zeigen soll, tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben *Dialog „Heute“ ...*, um ein Häkchen zu setzen (die Einstellung wird wirksam) oder zu entfernen (das Startfenster wird nicht automatisch angezeigt).

Haben Sie bei *Anwendungen im Startfenster* ein Häkchen gesetzt, können Sie den Zeitraum festlegen. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie in dem Menü den **Zeitraum**. Mit dem **Rollbalken/Rändelrad** können Sie sich in dem Menü bewegen.

Anzeige Kalender oder Aufgaben im Startfenster

Tippen Sie auf die **gewünschte Funktion**, um sie zu markieren.

Tippen Sie dann auf die Fläche **Optionen...**. Führen Sie Ihre Einstellungen durch.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.1 Startmenü einrichten

Sie können selbst festlegen, welche Programme im Startmenü für den direkten Aufruf angezeigt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Menüs**.
2. Sie sehen eine Liste aller im MDA Vario II registrierten Anwendungen. Durch Tippen in das **Markierungsfeld** vor einer Anwendung können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen werden im Startfenster oder in Programme angezeigt.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.2 Datum, Uhrzeit, Alarm

Wenn Sie hier Datum und Uhrzeit einstellen, bedenken Sie auch, dass entsprechend Ihrer Einstellung in ActiveSync gegebenenfalls mit jedem Synchronisieren Datum und Uhrzeit vom Rechner (PC oder Notebook) übernommen wird.

Datum und Uhrzeit

Sie können die aktuelle Ortszeit einstellen. Sie haben dann Heimatzeit und fremde Ortszeit im Überblick. Die Zeitzonen werden als *General Mean Time* (GMT = Uhrzeit am Null-Meridian) plus dem Zeitunterschied in Stunden dargestellt. Sie können jeweils eine Zeitzone aktivieren. Diese wird dann in der Titelleiste angezeigt.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **System**.
3. Tippen Sie auf das **Uhr**-Symbol.

Heimatzeit einstellen

*Möchten Sie die Heimatzeit einstellen und als Anzeige erhalten, tippen Sie in das Feld vor **Zuhause**, falls es nicht bereits markiert ist.*

*Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** in der *Zeitzone*. Wählen Sie die Zeitzone, in der Sie sich befinden.*

*Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten, z. B. die Minuten, falls Sie diese richtig stellen*

möchten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

Ortszeit einstellen

Möchten Sie die Ortszeit Ihres Reisezieles oder von häufig benötigten Partnern einstellen, tippen Sie in das Feld **Besucht**.

Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** in der *Zeitzone*. Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reisezieles oder Partners.

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weckruf (Alarm) einstellen

Sie können für jeden Tag der Woche bis zu drei Weckrufe einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte System*.
3. Tippen Sie auf das **Uhr**-Symbol.
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte Signale*.
5. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um diesen Wecker zu aktivieren.

Weckrufbezeichnung

Doppeltippen Sie auf **Beschreibung**, um sie zu markieren. Die Bildschirmtastatur wird geöffnet. Geben Sie den Grund für diesen Weckruf ein, z. B. Aufstehen.

Wochentag(e)

Tippen Sie auf die **Wochentage**, an denen der Weckruf wirksam werden soll. Sie werden markiert. Um eine Markierung wieder zu entfernen, tippen Sie erneut darauf.

Melodie/Ton

Tippen Sie auf das **Glocken**-Symbol. Setzen oder entfernen Sie in dem Menü, das geöffnet wird, ein **Häkchen** in den **Markierungsfeldern**. Sie legen damit fest, wie Sie bei diesem Weckruf geweckt werden möchten.

Haben Sie *Sound abspielen* gewählt, können Sie in einem Aufklappmenü die Tonfolge wählen.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor *Blinksignal* setzen, werden Sie durch Blinken an den Termin erinnert.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor *Vibration* setzen, werden Sie durch einen *Vibrationsalarm* an den Termin erinnert.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Uhrzeit Weckruf

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf die angezeigte **Uhrzeit**. Mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

Oder

Tippen Sie mit dem Stift auf einen der **Zeiger der Uhr**. Halten Sie den Stift gedrückt und stellen Sie die Uhrzeit ein, indem Sie mit dem Stift den Zeiger bewegen, bis die gewünschte Uhrzeit eingestellt ist.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6. Sie haben Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie auf **OK**.

Uhrzeit anzeigen

Sie können sich die Uhrzeit in der Titelleiste anzeigen lassen. Angezeigt wird diejenige Uhrzeit, die sie im Menü *Uhr* aktiv gestellt haben: *Zuhause* oder *Besucht*.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **System**.
3. Tippen Sie auf das **Uhr**-Symbol.
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Weitere**.
5. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Die Uhrzeit wird in allen Anwendungen angezeigt.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.3 Spezielle Einstellungen

Texteingabe einstellen

Sie können die Eingabemethode und die Darstellung von Tasten festlegen. Damit Sie diese Einstellung durchführen können, muss die Bildschirmtastatur als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

Darstellung Eingabemethode einstellen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.

In dem Fenster können Sie über das **Aufklappen**menü Eingabefunktionen einstellen.

Haben Sie *Tastatur* gewählt, können Sie die Größe der Tasten der Bildschirmtastatur einstellen. Tippen Sie in das entsprechende Feld.

Haben Sie *Große Tasten* gewählt, können Sie einstellen, ob bestimmte Schreibfunktionen statt als Taste als Symbol dargestellt werden sollen. Tippen Sie dafür in das Markierungsfeld vor *Für diese Tasten...*

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Wortvervollständigen einstellen

Mit der Wortvervollständigung können Sie festlegen, nach wieviel Zeichen der MDA Vario II Ihnen ein Wort vorschlägt. Ist es das Wort, das Sie schreiben wollten, können Sie es durch Darauftippen übernehmen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.

2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Wortvervollständigung**.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Bei aktiver Funktion (Häkchen vor *Bei der Texteingabe...*), können Sie durch die **Aufklappen**menüs einstellen, nach wievielen Buchstaben der Vorschlag erfolgen soll, wieviele Worte vorgeschlagen werden sollen und ob der Text während der Eingabe ersetzt werden soll.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weitere Eingabeformate einstellen

In diesem Fenster können Sie einstellen:

Aufzeichnungsformat einer Sprachnotiz. Je höher Sie die Frequenz wählen, desto besser wird die Qualität. Sie benötigen aber auch viel mehr Speicherplatz.

Standardzoom für Schreiben. Wenn Sie etwas schreiben, wird die Darstellung im Display um einen Prozentsatz vergrößert. Sie können diesen Prozentsatz festlegen.

Standardzoom für Tippen. Sie können einstellen, dass beim Tippen das Objekt vergrößert wird.

Großbuchstaben am Satzanfang. Nach jedem Punkt und jeder Zeilenschaltung wird der folgende Buchstabe großgeschrieben.

Bildlauf beim Erreichen der letzten Zeile. Diese Funktion ermöglicht, dass Sie ohne zu unterbrechen weiterschreiben können, wenn Sie den unteren Rand des Displays erreicht haben.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Pfeil nach rechts** in der Fußzeile des Displays, um die Registerkarte *Optionen* anzuzeigen. Tippen Sie auf die Registerkarte **Optionen**.

Sprachnotizformat: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie das Aufzeichnungsformat.

Standardzoom für Schreiben: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.

Standardzoom für Tippen: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.

Satzanfang Groß: Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Bildlauf: Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Buchstabenerkennung einstellen

Sie möchten das Verhalten des Buchstabenerkenners einstellen. Damit Sie diese Einstellung durchführen können, muss der Buchstabenerkennung als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Buchstabenerkennung**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
Ändern Sie die Standardeinstellung nur, wenn Sie bereits Erfahrung mit dem Buchstabenerkennung gewonnen haben.
Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Funktion, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Andere Eingabemethoden

Für die Eingabemethoden Symboltastatur (Symbol Pad) und Strichzugererkennung sind keine Einstellungen möglich.

Transcriber einstellen

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode aktiv sein (das Transcriber-Symbol wird in der Fußzeile des Displays angezeigt).

Transcriber aktivieren:

1. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode** in der Fußzeile des Displays.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol.
3. Tippen Sie in dem Menü auf **Transcriber**.

Allgemein

Erkennung: Dem Erkennen handschriftlicher Zeichen liegt Deutsch zu Grunde. Sie können hier nichts einstellen.

Schreibrichtung: Hier können Sie das Erkennen Ihrer normalen Schreibrichtung anpassen. Ein Linkshänder schreibt z. B. anders als ein Rechtshänder. Führen Sie hier Einstellungen durch, wenn Sie die Art Ihrer Linienführung beobachtet haben.

Einführung anzeigen: Wenn Sie den Transcriber aktivieren, wird eine Einführung in die Benutzung des Transcribers angezeigt. Sie können diese Anzeige ausschalten. Empfohlen, wenn Sie Erfahrung gesammelt haben.

Sound ein: Der Transcriber gibt einen Ton von sich, wenn er die Handschrift in Druckschrift wandelt. Sie können diesen Ton ausschalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**

Tippen Sie auf die **Grafik**, die Ihrer Linienführung am nächsten kommt, um sie zu markieren.

Einführung anz. und Sound ein: Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Funktion, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tinte/Schreibfunktion

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode eingestellt sein.

Verzögerung: Sie können über einen Schieberegler den Zeitraum einstellen, nach dem der Transcriber Ihre Handschrift als Druckschrift übernimmt.

Leerzeichen hinzufügen: Nach jeder Buchstabenfolge, die der Transcriber erkennt und als Druckschrift übernimmt, fügt er ein Leerzeichen ein. Sie können diese Funktion ein- und ausschalten.

Stift: Sie können für den Stift die Strichbreite und die Tintenfarbe einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**

4. Tippen Sie auf die *Registerkarte Tinte*.

Tippen Sie links oder rechts auf die **Schiene** neben dem Schieberegler, um den Regler in die Richtung zu bewegen. Nach links: schnelleres Übernehmen, nach rechts: langsames Übernehmen.

Stiftbreite: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die Breite.

Stiftfarbe: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die Farbe.

Tippen Sie auf die Zeile *Buchstabenformat personalisieren*. In einem Demo-Fenster werden Ihnen Schreibweisen von Buchstaben vorgeschlagen. Wenn Sie diejenige Form auswählen, die Ihrer Schreibweise am nächsten kommt, erhöhen Sie die Erkennbarkeit Ihrer Schrift.

5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

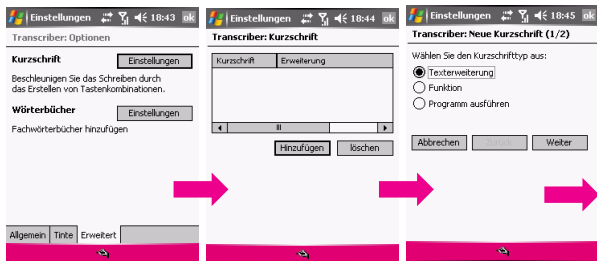
Erweiterte Erkennungsfunktionen einstellen

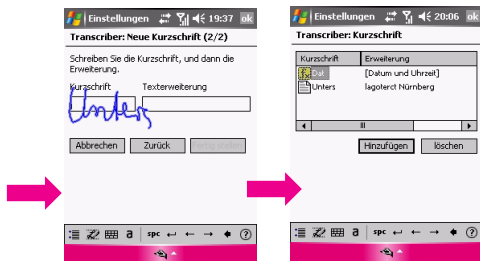
Kurzschrift

Kurzschrift im Transcriber bedeutet, dass Sie ihm Worte oder Kürzel beibringen, die er dann

- in Worte umsetzt (Texterweiterung)
- in Funktionen umsetzt (Funktion).
- oder Programme startet (Programm ausführen).

Beispiel: Das Wort *Unters* soll die ganze Firmenangabe bei einer Unterschrift einfügen.





1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Erweitert**.
5. Tippen Sie bei *Kurzschritt* auf **Einstellungen**. Die Liste bereits eingerichteter Kürzel wird angezeigt.
6. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
7. Tippen Sie auf die Art Kürzel, die Sie erstellen möchten:
Texterweiterung (im Beispiel), *Funktion* oder *Programm ausführen*.
8. Tippen Sie auf **Weiter**.
9. Schreiben Sie das Wort, das die gewünschte Funktion auslösen soll (im Beispiel *Unters*). Zum Schreiben steht Ihnen die ganze Displayfläche zur Verfügung. Sie sind nicht an das kleine Eingabefeld gebunden.
Bei Texterweiterung: Tippen Sie in das Feld, das neben dem Eingabefeld liegt (*Texterweiterung*), um die Einfügemarke zu setzen. Schreiben Sie das Wort/die Worte, die durch das Kürzel eingefügt werden soll(en).
Bei Funktion: Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im Feld *Funktion* und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das Wort *Dat* Datum und Uhrzeit einfügen).
Bei Programm ausführen: Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im Feld *Funktion* und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das ungebrauchliche Wort *Aruf* die Anrufliste öffnen).

10. Tippen Sie auf **Fertig stellen**. Die Liste der Kürzel wird angezeigt.

Wörterbücher

Fügen Sie dem Transcriber neue Wörterbücher hinzu. Sie müssen die Wörterbücher bereits installiert haben, damit Sie dem Transcriber zugeordnet werden können. Wörterbücher unterschiedlicher Sprachen oder Fachbegriffe finden Sie im Internet bei Microsoft®.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben *Eingabemethode* und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Erweitert**.
5. Tippen Sie neben *Wörterbücher* auf die Fläche **Einstellungen**.
Haben Sie bereits weitere Wörterbücher installiert, werden Sie in der Liste angezeigt. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor dem Wörterbuch, um es zu aktivieren.
6. Tippen Sie dann auf **Fertig stellen**.

6.4 Tasten definieren

Sie können die Zuordnung und Funktionalität der Funktionstasten am Gehäuse des MDA Vario II ändern. Die Tasten sind im Display mit ihrem aufgedruckten Symbol dargestellt.

Programmtasten

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die Taste, deren Zuordnung Sie ändern möchten.
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im unteren Bereich des Display. Wählen Sie in dem Menü **die Funktion**, die Sie der Taste zuordnen möchten.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Pfeiltasten

Sie können über Schieberegler die Reaktionsgeschwindigkeit der Pfeiltasten nach **oben/unten/links/rechts** einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Oben/Unten-Taste**.
3. Tippen Sie den **Regler**, halten Sie ihn gedrückt und ziehen Sie ihn in die Richtung, die der gewünschten Geschwindigkeit, oder, bei dem zweiten Regler, der Wiederholgeschwindigkeit entspricht.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Autosensor für Tastenfeldbeleuchtung

Mit Hilfe des Dämmerungsschalters können Sie einstellen, ob sich die Beleuchtung der festen Tastatur automatisch einschaltet, wenn die Lichtverhältnisse schlechter werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Beleuchtung**.
3. Tippen Sie in das Feld vor **Autosensor ...**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.5 Bildschirmdarstellung

Sie können das Display Ihres MDA Vario II Ihren Sehgewohnheiten anpassen.

Ausrichtung, Kalibrierung

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.

Ausrichtung

Stellen Sie die Ausrichtung des Displays entsprechend Ihren Gewohnheiten ein. Tippen Sie dafür auf das **entsprechende Feld**.

Kalibrierung

Durch Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte) oder physikalische Einwirkung (Sturz o. Ä.) kann sich die Empfindlichkeit des berührungssensitiven Displays ändern. Sie merken das daran, dass z. B. Tippen auf einen Buchstaben einen anderen Buchstaben aktiviert. In einem solchen Fall sollten Sie das Display kalibrieren.

Tippen Sie auf die Fläche **Touchscreen ausrichten** und folgen Sie den Anweisungen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Schriften glätten (Clear Type)

Schalten Sie die Funktion *Clear Type* (Anti-Alias) ein, wenn Sie den Umriss von Schriften für viele Anwendungen glätten möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.
3. Tippen Sie auf die *Registerkarte Clear Type*.
4. Tippen Sie in das Feld vor *Clear Type aktivieren*, um ein Häkchen zu setzen.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Größe eingegebenen Textes

Sie können die Größe der Schrift von eingegebenem Text verändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.
3. Tippen Sie auf die *Registerkarte Textgröße*.
4. Tippen Sie auf den **Schieberegler** und ziehen Sie ihn in die Richtung, in welcher die gewünschte Größe der Schrift liegt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.6 Akustische Signale bei Ereignissen

Sie können sich über Ereignisse, z. B. Start von ActiveSync, durch Töne oder Blinkanzeigen informieren lassen.

Art des Ereignisses und Lautstärke

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.**
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** von der Art Ereignisse, über die Sie informiert werden möchten. Sie setzen damit ein Häkchen, oder entfernen es.

Ereignisse: Durch das System ausgelöst.

Programme: Durch Programmabläufe ausgelöst.

Tippen: Lautstärke Berührungstöne

Hardwaretasten: Lautstärke Tastentöne

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ereignis festlegen

Sie können mehrere Ereignisse auswählen, an die Sie sich durch unterschiedliche Art der Benachrichtigung aufmerksam machen lassen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.**
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Benachrichtigungen**.
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Ereignis. Wählen Sie das Programm oder Ereignis, auf das Sie hingewiesen werden möchten.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Art der Benachrichtigung.
Haben Sie *Sound* (Ton) gewählt, können Sie im kleinen Menü daneben die Art des Tones auswählen. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie den Ton.
Über die **Abspielflächen** darunter können Sie den Ton anhören.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Möchten Sie mehrere Ereignisse eintragen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

6.7 Informationen

Hier finden Sie Informationen über das Betriebssystem. Diese Informationen können wichtig sein, wenn Sie einmal mit der Hotline von T-Mobile sprechen.

Allgemeine Info

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Info**.

Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über das Betriebssystem, den Prozessor, den Arbeitsspeicher und die Speicherkarte, falls vorhanden.

Registerkarte Geräte-ID:

Sie erhalten Auskunft über die Daten, mit denen sich der MDA Vario II bei Rechnern identifiziert. Im Eingabefeld können Sie den Namen des Gerätes ändern.

Registerkarte Urheberrechte:

Sie erhalten Auskunft über die Urheberrechte der installierten Software.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Geräteinformation

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Geräteinformation**.

Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über die Version der Treiber der verwendeten Bauelemente.

Registerkarte Hardware:

Sie erhalten Auskunft über die Hardware der verwendeten Bauelemente und deren Leistung und Größe.

Registerkarte Identität:

Sie erhalten Auskunft über die Identität des MDA Vario II, wie es im Mobilfunknetz erkannt wird und sich über die IMEI lokalisiert.

Registerkarte Verbindungsdauer:

Sie erhalten Auskunft über die Dauer, die Sie das Mobilfunknetz genutzt haben, eingehend wie ausgehend.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.8 Akku: Strom sparen

Sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können stromsparende Einstellungen vornehmen.

Stromversorgung

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Akku-Symbol** in der rechten, unteren Ecke des Displays, oder tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Stromversorgung**.

Registerkarte Batterie (Akku):

Die Stromquelle Ihres MDA Vario II ist ein wiederaufladbarer Akku. In farblicher Kennzeichnung sehen Sie den Ladezustand. Ist nur der gelbe und rote Bereich sichtbar, sollten Sie umgehend nach einer Stromquelle zum Laden suchen.

Registerkarte Erweitert:

Sie können bestimmen, ob und wann sich die Beleuchtung bei Akkubetrieb oder mit externer Stromversorgung ausschalten soll. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. In den Aufklappmenüs können Sie einstellen, nach welcher Zeit das Ausschalten erfolgen soll.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Hintergrundlicht bei Akkubetrieb

Die Beleuchtung des Displays ebenso wie der Tastatur ist stromzehend. Sie können einstellen, wie sich die Beleuchtung in den Betriebszuständen verhalten soll.

1. Tippen Sie auf **Start-Einstellungen - Registerkarte System - Beleuchtung**.

Registerkarte Helligkeit:

Über **Schieberegler** können Sie einstellen, mit welcher Leuchtkraft das Display im Akkubetrieb oder bei externer Stromversorgung leuchten soll.

Registerkarte Batteriestrom (Akku):

Sie können bestimmen, ob und wann sich das Gerät bei Akkubetrieb ausschalten soll. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um die Funktion zu aktivieren. In dem **Aufklappmenü** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Es wird empfohlen die Einstellung beizubehalten.

Registerkarte Externe Stromversorgung:

Sie können bestimmen, ob und wann sich das Gerät mit externer Stromversorgung ausschalten soll. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um die Funktion zu aktivieren. In dem **Aufklappmenü** können

Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Helle Beleuchtung verlängert die Ladezeit.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.9 Telefoneinstellungen

Sie können die Mobilfunkfunktionen entsprechend Ihren Wünschen und den Möglichkeiten Ihres Mobilfunk-Dienstanbieters einstellen.

Telefon

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

Sounds (Hinweistöne):

Ruftontyp: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Ruftontyp*. Wählen Sie den gewünschten Typ, z. B. Vibrieren und Klingeln.

Klingelton: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Klingelton*. Wählen Sie den gewünschten Ton. Durch Tippen auf die Fläche *Abspielen* und *Anhalten* wird der Ton vorgespielt.

Wähltastatur: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Wähltastatur*. Wählen Sie, wie sich die Tastatur bei Betätigen verhalten soll, z. B. *Aus*, wenn Sie keine akustische Bestätigung des Tippens möchten.

Sicherheit

PIN der SIM-Karte ändern: Tippen Sie in das Feld vor *PIN zur Benutzung des Telefons notwendig*, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Empfohlen: Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren von der Eingabe einer PIN abhängig zu machen.

Möchten Sie die PIN ändern, tippen Sie auf die Fläche *PIN ändern*. Die Wähltastatur wird geöffnet. Geben Sie zunächst die alte PIN und anschließend die neue PIN ein.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Telefondienste einstellen

Hier können Sie die Dienste einrichten, die Ihnen von T-Mobile (oder einem anderen Dienstanbieter) angeboten werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.

Wählen Sie in der Liste den gewünschten Dienst.

Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.

Nach kurzer Zeit wird Ihnen der aktuelle Status des Dienstes angezeigt, wie er im Mobilfunknetz für Sie vorliegt.

Führen Sie die Einstellungen durch, die Ihnen angezeigt werden.

Beispiel Anrufsperr: Wählen Sie in den jeweiligen Aufklappmenüs, welchen Einschaltzustand der Dienst haben soll.

Bei anderen Funktionen sind andere Eingaben vorzunehmen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bevorzugtes Netzwerk

Sie können einstellen, welches Netzwerk Sie verwenden möchten, wenn Sie in mehreren Funkbereichen sind.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.

Netzwerk suchen:

Tippen Sie auf **Netzwerk suchen**. Die erreichbaren Netze werden durchsucht. Der Netzanbieter, dessen Netz Sie zu diesem Zeitpunkt nutzen, wird angezeigt.

Netzwerkauswahl:

Tippen Sie in den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie zwischen *Automatisch* und *Manuell*. Haben Sie *Manuell* gewählt, wird das Umfeld nach verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt. Sie können in dieser Liste keine Einstellungen vornehmen. Die Einstellung *Manuell* dient dazu, dass

Sie unter *Netzwerke festlegen* ein oder mehrere Netze von Hand auswählen können.

Netzwerke festlegen:

Tippen Sie auf **Netzwerke festlegen**. Das Umfeld wird nach verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt. Tippen Sie in das Feld vor den Netzen, die Sie verwenden möchten, falls die Feldstärke des aktuellen Netzes nachlässt. Wenn Sie nur vor einem Netz ein Häkchen setzen, können Sie nur über dieses Netz Verbindungen aufnehmen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Frequenzband auswählen

Ihr MDA Vario II unterstützt mehrere Frequenzbänder und Netzstrukturen (GSM, GPRS und UMTS).

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Band**.

In den beiden Aufklappenmenüs können Sie das Band auswählen, über das Sie Verbindungen aufbauen möchten, empfohlen: Automatisch.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

TTY-Unterstützung

TTY ist eine Schnittstelle, die besonders von Mobilfunkanbietern in den USA gefordert wird. Sie basiert auf den Grundzügen der Teletype- und Com-Schnittstellen.

Das Verwenden kann Leistungsmerkmale mindern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **TTY**. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor *TTY-Unterstützung aktivieren*.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weitere Einstellungen

Stellen Sie ein, wann Ihr MDA Vario II einen Anruf automatisch entgegen nehmen soll oder an die Sprachmailbox weiterleitet. Stellen Sie auch die Sendekanäle ein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**, oder, wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.

Automatisches Abnehmen:

Tippen Sie in das Feld vor *Eingehenden Anruf ohne ...*, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv). Haben Sie ein Häkchen gesetzt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Anzahl Rufzeichen, nach denen Ihr MDA Vario II das Gespräch an die Sprachmailbox gibt.

Sendekanäle:

Tippen Sie in das Feld vor **Aktivieren**, um die Sendekanäle einzustellen und danach auf **Einstellungen**. Führen Sie in dem folgenden Fenster Ihre Einstellungen durch.

Feste Rufnummern:

Sie können das automatische Abnehmen auch festen Rufnummern zuordnen. Sie benötigen dazu die PIN2 Ihrer SIM-Karte.

Tippen Sie zunächst in das Kästchen vor *Rufnummern einschränken*, um Rufnummern eingeben zu können.

Geben Sie in dem nächsten Fenster die **PIN2** ein.

Tippen Sie in der Fußzeile des Displays auf **Fertig**.

Wird erneut die Liste angezeigt, tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Hinzufügen**.

Klappen Sie die Eingabetastatur wieder auf. Geben Sie einen Namen und die Rufnummer ein.

Tippen Sie auf **Fertig**.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.10 Programm installieren/ deinstallieren

Sie können nicht jedes auf dem Markt befindliche Programm auf Ihrem MDA Vario II installieren. Es muss für *Pocket PC* geschrieben sein. Bevor Sie ein Programm erwerben, notieren Sie den Namen des MDA Vario II, die Version der Microsoft Windows Mobile-Software und den Prozessortyp (siehe Kapitel *Informationen*, Seite 107). An Hand dieser Daten können Sie vergleichen, ob das Programm Ihren MDA Vario II unterstützt.

■ ■ ■ Programm hinzufügen

Um ein Programm auf Ihrem MDA Vario II zu installieren, benötigen Sie einen Rechner (PC oder Notebook), der das Installieren steuert.

1. Legen Sie die CD-ROM mit dem Programm in das CD-Laufwerk Ihres Rechners, oder laden Sie das Programm aus dem Internet auf Ihren Rechner. Das Installationsprogramm kann eine *.exe-Datei, eine *.zip- oder *.cab-Datei, eine Setup.exe-Datei oder irgendein anderes Dateiformat sein.
2. Vergewissern Sie sich, welche Datei das Setup startet, und ob das Programm wirklich kompatibel zu Ihrem MDA Vario II ist.
3. Lesen Sie eventuell beiliegende Informationen, häufig eine *.txt-Datei. Beachten Sie Hinweise, die in dieser Datei für das Installieren gegeben werden.
4. Verbinden Sie den MDA Vario II mit Ihrem Rechner, empfohlen USB.
5. Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei, z. B. setup.exe.
6. Bietet die Installationsdatei einen Assistenten (Wizard) für die Installation, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners. Abschließend überträgt der Assistent automatisch die Installation auf Ihren MDA Vario II.
7. Sollte der Assistent nicht starten, oder kommt ein Hinweis, dass das Programm zwar gültig ist, jedoch einen anderen Rechartyp benötigt, kopieren Sie dieses Programm auf Ihren MDA Vario II. Finden Sie keine Installationsanweisungen, kopieren Sie das Programm mit Hilfe von ActiveSync in den Programmordner Ihres MDA Vario II.

Programme entfernen

Programme, die bei Auslieferung installiert waren, können nicht entfernt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **System**.
3. Tippen Sie auf **Programme entfernen**.
4. In dem folgenden Fenster werden die im Speicher befindlichen Programme gezeigt. Links unten sehen Sie den freien Speicherinhalt.
5. Wählen Sie das Programm, das Sie entfernen möchten. Tippen Sie auf **Entfernen**.
6. Ein Hinweisfenster bittet Sie um die Bestätigung Ihrer Entscheidung.
7. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das Programm wirklich entfernen wollen, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
8. Möchten Sie ein Programm entfernen, das nicht entfernt werden kann, erhalten Sie einen Fehlerhinweis.
9. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.11 Speicherkapazität anzeigen

Um zu vermeiden, dass Sie Anwendungen nicht ausführen können, weil die Speicherkapazität nicht mehr ausreichend ist, prüfen Sie hin und wieder die Restspeicherkapazität und setzen Sie gegebenenfalls Kapazitäten frei.

Speicher-Restkapazität anzeigen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **System**.
3. Tippen Sie auf **Speicher**. Das Fenster zeigt Ihnen die Speicherbelegung.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Speicherkarte - Kapazität anzeigen

Haben Sie eine Speicherkarte (Karten des Typs Micro SD) in den Einschub gesteckt, können Sie die Kapazität anzeigen lassen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **System**.
3. Tippen Sie auf **Speicher**.
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicherkarte**. Das Fenster zeigt Ihnen die Speicherbelegung und die Gesamtkapazität einer eingelegten Speicherkarte. Im Aufklappenmenü können Sie die Speicherkarte wählen.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Programme anzeigen/beenden/aktivieren

Sie können aktive Anwendungen schließen oder in den Vordergrund holen. Um die Liste der ausgeführten Programme aufzurufen, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Über die Fußzeile des Startfensters, wenn dort an der linken Seite angezeigt wird: **Ausgeführt...** Tippen Sie darauf. Die Liste der ausgeführten Programme wird angezeigt.

Über das Startmenü, das Sie durch Tippen auf das **Windows-Symbol** öffnen. Tippen Sie auf **Ausgeführte Programme**. Die Liste der ausgeführten Programme wird angezeigt.

Über Start - Einstellungen - Registerkarte **System - Speicher** - Registerkarte **Ausgeführte Programme**. Die Liste der ausgeführten Programme wird angezeigt.

1. Tippen Sie auf das Programm, das Sie beenden oder aktivieren möchten.
2. Tippen Sie auf **Aktivieren**, wenn Sie das Programm in der Vordergrund holen möchten, um damit zu arbeiten.
Tippen Sie auf **Beenden**, wenn Sie es schließen möchten, um Speicherplatz freizusetzen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**. Haben Sie ein Programm aktiviert, liegt es nun im Vordergrund.

6.12 Verwalten über den Datei-Explorer

Der Datei-Explorer Ihres MDA Vario II bietet dem Windows-Explorer von großen Rechnern vergleichbare Funktionen.

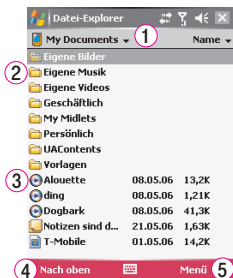
Öffnen des Datei-Explorers

Mit dem Datei-Explorer erhalten Sie eine Übersicht über alle gespeicherten Dateien. Über das Menü in der Fußzeile können Sie mit den Dateien arbeiten.

Aufrufen des Datei-Explorers:

Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**. Im Regelfall wird beim ersten Aufrufen *My Documents* geöffnet. Bei weiteren Aufrufen wird die letzte Einstellung gezeigt.

Die Liste der Dateien im Speicher Ihres MDA Vario II wird angezeigt. Mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** können Sie die Markierung durch die Liste im Display rollen.



Funktionen des Datei-Explorers:

Tippen auf den **Aufklapppfeil** (1) neben dem *Verzeichnisnamen* in der Titelleiste öffnet den Zugang zu über dem aktuellen Verzeichnis liegenden Verzeichnissen.

Dateien mit einem **Ordnersymbol** (2) sind Ordner, die Sie durch Tippen öffnen können, oder mit denen Sie ein neues Dokument (*Verzeichnis Vorlagen*) ohne spezielle Anwendung mit den Werkzeugen des MDA Vario II erstellen können.

Dateien mit einem **Anwendungssymbol** (3) sind Dokumente, die bereits einer Anwendung zugeordnet sind. Sie können durch Doppeltippen geöffnet werden.

Durch Tippen auf **Nach oben** (4) in der Fußzeile wird die nächst höhere liegende Verzeichnisebene geöffnet.

Durch Tippen auf **Menü** (5) in der Fußzeile wird das Hauptmenü des Datei-Explorers geöffnet.

Folgende Funktionen sind mit dem Datei-Explorer direkt durchführbar:

Kurzes Tippen auf eine Datei oder Ordner öffnet die Datei/den Ordner.

Langes Tippen auf die Datei oder Ordner öffnet das Kontextmenü.

Möchten Sie eine **Datei markieren**, verwenden Sie das **Rändelrad** an der linken Seite des Gehäuses oder die **Pfeiltasten nach oben/unten** im Navigator oder in der festen Tastatur.

Tippen Sie auf Nach oben in der Fußzeile, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen.

Tippen Sie auf Menü, um das allgemeine Menü des Datei-Explorers aufzurufen.

Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Die Menüs des Datei-Explorers

In Abhängigkeit vom gewählten Dateityp können die angebotenen Menüfunktionen unterschiedlich zu den hier aufgeführten sein.

Kontextmenüs:

Langes Tippen auf dem gewünschten **Ordner**:

- Ausschneiden: Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher und löscht ihn.
- Kopieren: Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher.
- Umbenennen: Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.

- **Löschen:** Löscht den Ordner und alle darin enthaltenen Dateien (nach Warnung).

Langes Tippen auf der gewünschten **Datei:**

- **Ausschneiden:** Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher und löscht sie.
- **Kopieren:** Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher.
- **Umbenennen:** Sie können der Datei einen anderen Namen geben.
- **Löschen:** Löscht die Datei unwiderruflich.
- **Senden...:** Sie können wählen, als welche Art Nachricht die Datei gesendet werden soll.
- **Datei übertragen:** Sie können die Datei über Infrarot oder Bluetooth an einen Rechner senden.
- **Hintergrundbild für „Heute“:** Die Datei wird zum Hintergrundbild für das Startfenster.
- **Per MMS senden:** Sie können die Datei als MMS senden.

Menü der Fußzeile des Datei-Explorers:

Tippen von **Menü** bei markiertem **Ordner:**

- **My Documents:** Öffnet den System-Ordner My Documents.
- **Pfad öffnen:** Sie können Pfade zu Ordnern/Dateien eingeben. Diese werden dann direkt aufgerufen.
- **Aktualisieren:** Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).
- **Neuer Ordner:** Legt einen neuen Ordner an.
- **Umbenennen:** Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.
- **Löschen:** Löscht den Ordner und alle enthaltenen Dateien (nach Warnung).
- **Bearbeiten:** Öffnet ein weiteres Programm für *Ausschneiden*, *Kopieren* und *Alles Markieren*.

Tippen von Menü bei markierter Datei:

- My Documents: Öffnet den System-Ordner My Documents.
- Pfad öffnen: Sie können Pfade zu Ordnern/Dateien eingeben. Diese werden dann direkt aufgerufen.
- Senden...: Sie können wählen, als welche Art Nachricht die Datei gesendet werden soll.
- Datei übertragen: Sie können die Datei über Infrarot oder Bluetooth an einen Rechner senden.
- Aktualisieren: Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).
- Alle Dateien anzeigen: Zeigt alle Dateien des ausgewählten Ordners.
- Neuer Ordner: Legt einen neuen Ordner an.
- Umbenennen: Sie können der Datei einen anderen Namen geben.
- Löschen: Löscht die Datei (nach Warnung).
- Bearbeiten: Öffnet ein weiteres Programm für *Ausschneiden*, *Kopieren* und *Alles Markieren*.

Dateien löschen

Um Speicher freizusetzen, löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf die zu löschende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen, oder tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile.
4. Tippen Sie im Menü auf **Löschen**.
5. Sie werden gefragt, ob Sie das Dokument xxx löschen möchten.
6. Tippen Sie auf **Ja**.
7. Um weitere Dateien zu löschen, wiederholen Sie die Schritte.
8. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

■ ■ ■ Datei kopieren/ausschneiden

Sie können Dateien kopieren oder ausschneiden und an anderer Stelle im Speicher ablegen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie kopieren oder ausschneiden möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf die zu kopierende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen.
4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
5. Tippen Sie auf **Nach oben**, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen. Wählen Sie einen Ordner, in dem Sie die Datei ablegen möchten.
6. Tippen Sie auf den **Ordner**, um ihn zu öffnen.
7. Tippen Sie **lange** auf eine **freie Fläche** in diesem Ordner, um das Kontextmenü zu öffnen. Sollte keine freie Fläche angezeigt werden, verschieben Sie die Liste der Dateien mit dem Rollbalken, bis am unteren Ende eine freie Zeile erscheint. Tippen Sie lange in diese Zeile.
8. Tippen Sie im Menü auf **Einfügen**.
9. Die Datei wird eingefügt. Hatten Sie *Ausschneiden* gewählt, wird sie im Ursprungsordner gelöscht.
10. Möchten Sie weitere Dateien kopieren/ausschneiden, wiederholen Sie die Schritte.
11. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

6.13 Dateien speichern/sichern (Backup)

Durch Synchronisieren mittels ActivSync können Sie sporadisch Dateien auf einem Rechner sichern. Sie können ebenso über den Dateimanager (Datei-Explorer) im ActiveSync-Fenster Dateien von einem Gerät zum anderen verschieben.

Auf PC übertragen mittels Bluetooth

Beispiel: Übertragen einer Notiz mittels Bluetooth.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie übertragen möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile.
4. Tippen Sie im Menü auf **Datei übertragen**.
5. Eine Liste zeigt die Geräte, zu denen eine Partnerschaft besteht. Neben dem jeweiligen Gerät steht die Verfügbarkeit.
6. Steht neben dem Gerät, auf welches Sie die Datei übertragen möchten, als Verfügbarkeit *Jetzt senden*, tippen Sie auf die Verfügbarkeit. Die Datei wird übertragen und auf dem Ziel im Verzeichnis *Eigene Dateien/Bluetooth-Exchange-Ordner* abgelegt.
7. Ist die Übertragung beendet, wird neben dem Gerät *Fertig* angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.

Das Dokument, das Sie übertragen haben, wird wieder angezeigt.

Auf Speicherkarte sichern

Stecken Sie eine Speicherkarte (Micro SD) in den Karteneinschub an Ihrem MDA Vario II.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Wählen Sie den Ordner oder die Datei, die Sie auf der Speicherkarte ablegen möchten.
3. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie

kopieren oder ausschneiden möchten.

4. Tippen Sie **lange** auf die zu kopierende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen.
5. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
6. Tippen Sie auf **Nach oben**, bis die Dateiübersicht unter **Mein Gerät** angezeigt wird.
7. Tippen Sie auf **Speicherkarte**.
8. Wählen Sie einen **Ordner** auf der Speicherkarte, in den Sie die Datei ablegen möchten.
9. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**.
10. Tippen Sie auf **Einfügen**.

Die Datei wird auf der Speicherkarte abgelegt. Hatten Sie Ausschneiden gewählt, wird sie im MDA Vario II gelöscht.

Automatisch auf der Speicherkarte speichern

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen. Sie können diese Einstellung nur durchführen, wenn eine Speicherkarte im Gerät steckt.

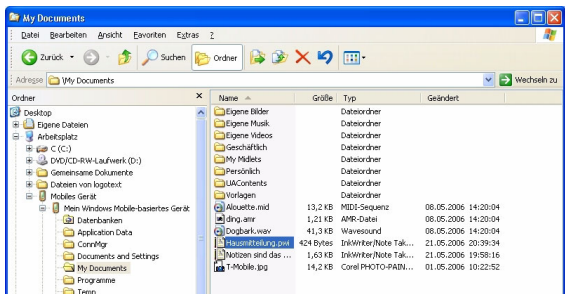
Sie haben die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobil. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf eine Speicherkarte geschieht.

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Extras - Optionen**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie **Speicherkarte**. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Von PC oder Notebook über ActiveSync kopieren

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung können Sie Daten direkt vom Rechner aus vom MDA Vario II kopieren.

Da für diese Dateien beim Synchronisieren kein Datenabgleich stattfindet, wirken sich Änderungen nicht aus.



Um die Daten von Ihrem MDA Vario II zu holen, können Sie direkt ActiveSync einsetzen, oder bei bestehender Verbindung den **Windows Explorer** Ihres Rechners.

Das Beispiel zeigt die Verwendung über den **Explorer von ActiveSync**.

1. **Öffnen** Sie auf dem Rechner das **ActiveSync-Fenster**.
2. Klicken Sie auf Tools und dann auf **Explore Pocket PC**.
3. Der Explorer von ActiveSync wird geöffnet.
4. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen, die Sie von Ihrem MDA Vario II auf den Rechner holen möchten.

Verfahren Sie dabei genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows-Explorer gewöhnt sind.

Kapitel 7

Netzverbindungen

- 7.1 web'n'walk (Internetzugang)
- 7.2 Privates Netzwerk einrichten
- 7.3 Wählregeln und Netzwerk auswählen
- 7.4 Netzwerkkarte einrichten
- 7.5 web'n'walk
- 7.6 Bluetooth-Verbindung
- 7.7 MDA Vario II als Drahtlos-Modem
- 7.8 Über WLAN Zugang zum Internet
- 7.9 Termindienste
- 7.10 GPRS einstellen
- 7.11 Comm Manager
- 7.12 SIM-Karten-Zugang für Freisprechanlagen

Netzverbindungen

Die Netzwerkfunktionen gestatten Ihnen zusätzlich zur Telefonie:

- Verbindung ins Internet über GPRS oder HSDPA/UMTS (HSDPA = High Speed Downlink Packet Access (Schnelle Übertragung großer Datenmengen), UMTS = Universal Mobile Telecommunications System (Universelles mobiles Telekommunikationssystem, dritte Generation)).
- Verbindung zu anderen Geräten (Rechner, Drucker, Bildgeräte o. Ä.) mittels Bluetooth.
- Verbindung zu lokalen Netzen über WLAN zu anderen Netzwerkknoten (Rechner, Netzwerkdrucker, Server).
- Anbindung an andere Geräte über Infrarot.

Das Einrichten der Verbindungen und deren Voraussetzung dazu geschieht über zwei Bereiche:

- **T-Mobile Internet** bietet Einstellmöglichkeiten für den Zugang ins Weitverkehrsnetz über WAP 2.0-Protokolle, die auch das Anzeigen von z. B. HTML-Seiten ermöglichen.
- **Firmennetzwerk** bietet Einstellungen für den Zugang in lokale Netze oder in ein privates Weitverkehrsnetz. Der Zugang ist immer lokal.

Tip: Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die ?-Fläche aufrufen können.

7.1 web'n'walk (Internetzugang)

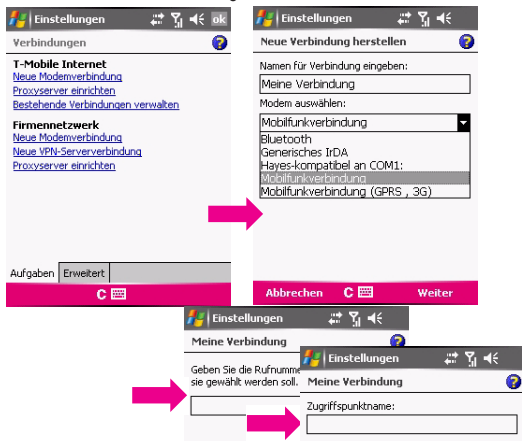
Tip: Für T-Mobile Kunden ist dies im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt. Um einen anderen Internet-Dienstanbieter einzurichten, verfahren Sie wie folgt (für T-Mobile ist nichts zu tun).

Die Daten, die Sie hier eintragen, erhalten Sie vom Diensteanbieter:

- Rufnummer des Internet-Zugangsservers
- Benutzername
- Kennwort
- Für GPRS-Anbindung: Name des Zugangspunktes

Internetzugang über Dienstanbieter

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
4. Tippen Sie unter der Überschrift *T-Mobile Internet* auf **Neue Modemverbindung**.
5. Im nächsten Fenster ist das Eingabefeld für Namen markiert. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein, z. B. Ihren Namen.
6. Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.



Wählen Sie **Mobilfunkverbindung**, wenn Sie über Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten.

Geben Sie die **Rufnummer** des Übergangs ein, die gewählt werden soll.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Weiter**.

Geben Sie in den Eingabefeldern den *Benutzernamen* (vom ISP erhalten) und das *Kennwort* (vom ISP erhalten) ein. Falls von Netzbetreiber verlangt, geben Sie den *Domännennamen* ein.

Möchten Sie direkt auf einen PC zugreifen und ihn entfernt (remote) bedienen, tippen Sie auf **Erweitert** und geben Sie die dafür notwendigen Daten ein. Diese Einstellungen sind direkt abhängig von dem verwendeten Rechner/Rechnertyp.

Um hier Einstellungen durchzuführen, sollten Sie sich in Netzwerktechnologie auskennen. Holen Sie sich ggf. Rat bei der T-Mobile Hotline.

Wählen Sie **Mobilfunkverbindung (GPRS, 3G)**, wenn Sie über schnelle Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten.

Geben Sie die **Namen des Zugangspunktes** ein, wie Sie ihn von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Weiter**.

Geben Sie in den Eingabefeldern den *Benutzernamen* (vom ISP erhalten) und das *Kennwort* (vom ISP erhalten) ein. Falls von Netzbetreiber verlangt, geben Sie den *Domännennamen* ein.

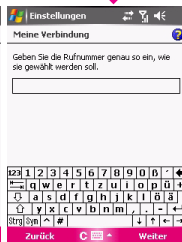
Möchten Sie direkt auf einen PC zugreifen und ihn entfernt (remote) bedienen, tippen Sie auf **Erweitert** und geben Sie die dafür notwendigen Daten ein. Diese Daten haben Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten.

Wählen Sie eine der Verbindungsmöglichkeiten, die über lokale Einrichtungen Verbindung ins Internet aufnehmen sollen: **Bluetooth**, **Generisches IrDA** oder **Hayes kompatibel an Com1**.

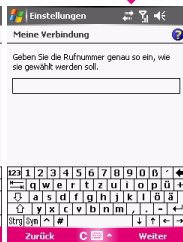
Bluetooth



IrDA



Hayes



Geben Sie die Daten ein, die Ihnen vom Netzwerkadministrator oder vom Dienstanbieter genannt wurden.

7. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Fertig**. Ihre Daten werden übernommen.

Übersicht über die Netze

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
4. Tippen Sie auf **Bestehende Verbindung verwalten**.
5. Das Fenster zeigt eine Übersicht der verfügbar eingerichteten Netze.
6. Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.

Über die *Registerkarte* **Bearbeiten** können Sie die Einstellungen verändern.

Über die *Registerkarte* **Neu** können Sie die Daten für eine neue Verbindung einrichten.

Durch **langes Tippen** auf das gewählte Netz wird das **Kontextmenü** geöffnet. Sie können mit diesem Netz *verbinden*, oder diese Konfiguration *löschen*.

7.2 Privates Netzwerk einrichten

Ein *Privates Netz* im Zusammenhang mit dem Internet bedeutet, dass sozusagen ein *Netz im Netz* (VPN) aufgebaut wurde oder der Zugang über eigene Proxyserver (Vermittlungsprogramm in Netzen) gesteuert wird. Ein solches Netz nutzt die Transportmöglichkeiten des öffentlichen Internet, schottet sich aber gegen Zugriffe ab.

Bei einem Privaten Netz erhalten Sie im Regelfall die notwendigen Daten nicht von einem Dienstanbieter, sondern vom Administrator des Netzes. Sie benötigen, abhängig von der Netzart,

- Rufnummer des Servers für den Zugang

- Benutzernamen
- Passwort
- Domännennamen

Der generelle Zugang über eine Modemverbindung erfolgt wie für das Internet beschrieben (siehe *web'n'walk (Internetzugang)*, Seite 126).
Verfahren Sie wie dort beschrieben.

Für ein virtuelles Netz, oder ein Netz, das Proxyserver verwendet, erhalten Sie alle Daten ausschließlich vom Netzadministrator.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte Verbindungen*.
3. Tippen Sie auf **Verbindungen**.

*Möchten Sie ein virtuelles, privates Netz einrichten, tippen Sie unter Firmennetzwerk auf **Neue VPN-Serververbindung**.*

*Möchten Sie einen Proxyserver einrichten, tippen Sie unter der Überschrift Firmennetzwerk auf **Proxyserver einrichten**.*

Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußzeile erscheinen.

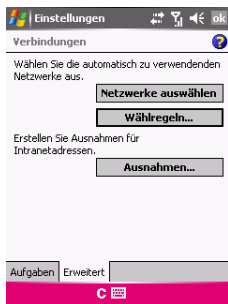
4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tip: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

7.3 Wählregeln und Netzwerk auswählen

Möchten Sie an einem fremden Standort ins Netz, wählen Sie die entsprechende Einstellung über die Netzwerkübersicht (*Übersicht über die Netze*, Seite 129).

Sie können auch Wählregeln für die Einwahl ins Netz über den Standort einrichten.



1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Erweitert**.

Über die Fläche **Netzwerke auswählen** erhalten Sie über *Aufklappmenüs* die auf dem MDA Vario II eingerichteten Netzwerke angezeigt. Wählen Sie das für Ihren Standort richtige aus. Sie können die Einstellungen für die Netze bearbeiten, oder neue erstellen, wenn sich das durch den Standort ergibt.

Über die Fläche **Wählregeln** erhalten Sie über *Aufklappmenüs* die auf dem MDA Vario II vorbereiteten Regeln angezeigt. Wählen Sie den Standort. Ihr MDA Vario II verwendet das Netz, das Sie dem Standort zugeordnet haben. Sie können die Einstellungen für die Wählregeln bearbeiten, oder neue erstellen.

Über die Fläche **Ausnahmen** können Sie URL (Uniform Ressource Locator) eingeben, die Sie im Internet aufrufen möchten, und die ggf. Ausnahmen zu den im Privaten Netz zugelassenen sind.

Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußzeile erscheinen.

5. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

7.4 Netzwerkkarte einrichten

Die Schnittstelle zu den verschiedenen Netzwerken ist eine gemeinsame Luftschnittstelle. Der Begriff *Netzwerkkarte* bedeutet hier einen Netzwerkadapter, den Sie über den Einschub des MDA Vario II einfügen.

Abhängig von dem Netz, über das Sie kommunizieren und des Netzwerkadapters, den Sie in den MDA Vario II geschoben haben, können Sie hier die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Die Daten die Sie benötigen, erhalten Sie von dem Administrator des jeweiligen Netzes oder Gerätes (z. B. Gateway).

Tipp: Wenn Sie sich einen Netzwerkadapter erwerben, stellen Sie vor dem Kauf sicher, dass er mit Ihrem MDA Vario II kompatibel ist.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Netzwerkkarten**.
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Netzwerkkarten**.
5. Tippen Sie auf die gewünschte Netzwerkkarte.
6. Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie für das Einstellen des Adapters benötigen. Diese Daten erhalten Sie aus Doku-

mentation oder der Online-Hilfe zu dem Adapter (generelle Einstellungen) oder vom Netzadministrator (verwendete IP-Adressen o. Ä.).

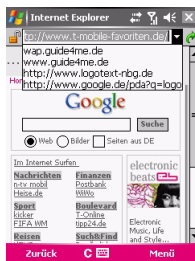
7. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

7.5 web'n'walk

Über web'n'walk öffnen Sie den Internet Explorer und rufen die Startseite der Anwendung auf.

Internet Explorer Mobile aufrufen

1. Tippen Sie auf **Start - web'n'walk** oder auf das **web'n'walk-Symbol** im Startfenster.



2. Die Standard-Startseite Ihres MDA Vario II wird geöffnet.
3. Mit dem **Rollbalken** oder **Rändelrad** können Sie die Anzeige im Display nach oben oder unten schieben.
4. Durch Tippen auf den **Aufklappfeil** in der Adressleiste oder Hochrollen mit dem **Rändelrad** können Sie die von Ihnen eingegebene URL der besuchten Seite ansehen und sich eine für einen erneuten Besuch auswählen.
5. Mit **Zurück** gehen Sie auf die vorausgegangene Seite.
6. **Langes Tippen** in einer Seite öffnet ein **Kontextmenü**. Damit können Sie gewünschte Funktionen schnell aufrufen.
7. Mit **Menü** öffnen Sie ein Zusatzmenü, mit dem Sie die Anzeige und Funktionen des Browsers steuern können.

Startseite einrichten/URL aufrufen

Sie können festlegen, welche Startseite beim Aufruf von web'n'walk angezeigt werden soll, z. B. **www.t-mobile.de** oder **www.t-mobile.at**.

Sie haben über web'n'walk den Internet Explorer Mobile geöffnet.

1. Tippen Sie in die **Adresszeile** des Browsers, um die angezeigte Adresse (URL) zu markieren.
2. Nachdem die URL markiert wurde, wird die Bildschirmtastatur geöffnet. **Geben Sie die gewünschte Adresse ein:** www.t-mobile-favoriten.de oder www.t-mobile-favoriten.at
3. Tippen Sie auf die **Zeilenschalttaste (Enter)**. Die Internetseite wird gesucht und angezeigt.
4. Um diese Seite zur Startseite zu machen: Tippen Sie auf **Menü - Extras - Optionen**.
5. Tippen Sie auf **Aktuelle Seite**, wenn die aufgerufene Seite Ihre Internet Startseite werden soll. Tippen Sie auf **Standardseite**, wenn Sie wieder die Standardseite einstellen möchten.
6. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Beim **nächsten Start** des Internet Explorer Mobile oder durch Tippen auf **Menü - Aktualisieren** wird diese Seite angezeigt.

Favoriten aufrufen/hinzufügen/löschen

Sie haben über web'n'walk den Internet Explorer Mobile geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Favoriten...**

Öffnen: Tippen Sie auf den **Favoriten**, den Sie aufrufen möchten. Die Seite wird geöffnet.

Hinzufügen/Löschen: Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**.

Tippen Sie auf die Fläche **Hinzufügen**, wenn Sie einen Favoriten hinzufügen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Tippen Sie auf **Neuer Ordner**, wenn Sie einen zusätzlichen Ordner einfügen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

3. Tippen Sie auf den **gewünschten Favoriten**. Tippen Sie auf **Bearbeiten**, wenn Sie ihn ändern möchten, auf **Löschen**, wenn Sie ihn entfernen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Darstellung der Internetseiten

Sie können die Darstellung der aufgerufenen Internetseiten einstellen, dass sie optimal im Display des MDA Vario II angezeigt werden.

Sie haben den Internet Explorer Mobile geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Ansicht**.
3. Eine Spalte: Ordnet den Inhalt der Seite über die gesamte Breite des Displays an.
4. Standard: Ähnlich der Anzeige auf einem PC/Notebook, jedoch so ausgerichtet, dass Sie soviel als möglich sehen.
5. Desktop: Zeigt den Inhalt der Seite wie auf einem Rechner. Dadurch ist häufiges Schieben im Display notwendig.
6. Vollbild: Blendet Titel- und Fußleiste aus.
Den Vollbildmodus ausschalten: Tippen Sie lange auf die Internetseite und tippen Sie im Kontextmenü auf Vollbild (Häkchen wird entfernt).
7. Tippen Sie auf **Zoom**. Sie können die Anzeige der Schrift von Texten auf der Internetseite einstellen von *Sehr klein* bis *Sehr groß*.
8. Tippen Sie auf **Bilder anzeigen**: Sie können Bilder auf Internetseiten anzeigen lassen (Häkchen gesetzt) oder ausblenden (kein Häkchen).

Verlauf und Sicherheit

Sie können einstellen, wann URL von Ihnen besuchter Internetseiten gelöscht werden sollen, oder alle Daten sofort löschen.

Ebenso können Sie Sicherheitseinstellungen vornehmen.

1. Sie sind mit web'n'walk im Internet.
2. Tippen Sie auf **Extras - Optionen**.

Um besuchte Seiten zu löschen: Tippen Sie auf die *Registerkarte Speicher*. Möchten Sie die URL besuchter Seiten automatisch

löschen lassen, stellen Sie durch Tippen auf die **Auf-/Ab-Pfeile** den Zeitraum ein.

Möchten Sie sofort löschen, tippen Sie auf **Verlauf löschen**.

Möchten Sie temporäre Internetdateien sofort löschen, tippen Sie auf **Dateien löschen**.

Um Sicherheitseinstellungen vorzunehmen: Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Sicherheit**. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu entfernen oder zu setzen. Möchten Sie Cookies sofort löschen, tippen Sie auf **Cookies löschen**.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bild speichern

Möchten Sie ein Bild einer Internetseite speichern, tippen Sie lange auf das Bild und wählen Sie aus dem Kontext-Menü **Bild speichern**.

Folgen Sie den Anweisungen im Display.

7.6 Bluetooth-Verbindung

Der Rechner, mit dem Sie den MDA Vario II verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Vario II) Bluetooth eingeschaltet ist. Wie Sie Bluetooth auf dem Rechner aktivieren, finden Sie im Fenster der Anwendung oder in der Online-Hilfe des Rechners.

Bluetooth einrichten

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Bluetooth**.
4. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet).
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Bei jedem Einschalten Ihres MDA Vario II wird Bluetooth aktiviert, auch wenn Bluetooth über den Comm Manager ausgeschaltet ist.

Bluetooth-Partnerschaft einrichten

Bluetooth-Partnerschaften sind Profile, die Sie einrichten, um von anderen Geräten, im Speziellen von ActiveSync, erkannt und zugeordnet zu werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Bluetooth**.

Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Geräte**.

Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt.

Tippen Sie auf **Neue Partnerschaft**, wenn Sie die Verbindung zu einem Gerät einrichten möchten. Tippen Sie auf **eines der Geräte**, wenn Sie die Partnerschaft bearbeiten möchten.

Haben Sie auf *Neue Partnerschaft* getippt, sucht Ihr MDA Vario II nach Geräten, die in Funkreichweite sind und zeigt sie an.

Durch Aktualisieren können Sie das Durchsuchen erneut starten, z. B. es wurde kein Gerät gefunden und Sie haben danach den Standort gewechselt.

Tippen Sie auf **das Gerät**, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Beachten Sie das Verhalten des Rechners, mit dem der MDA Vario II eine Partnerschaft aufbauen soll. Wird ein Zugangsschlüssel benötigt, geben Sie den Schlüssel ein und tippen Sie auf **Weiter**.

Möchten Sie den Anzeigenamen ändern, **doppeltippen** Sie in das **Eingabefeld**. Geben Sie den neuen Namen ein.

Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet)

4. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Fertig**.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bluetooth-Partnerschaft ändern/löschen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf **Bluetooth**.
4. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Geräte**.
5. Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt. **Lange Tippen** auf **das Gerät**, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.
6. Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Bearbeiten**, wenn Sie die Partnerschaft ändern möchten. Verfahren Sie wie unter *Neue Partnerschaft* beschrieben. Es werden die aktuellen Einstellungen angezeigt, die Sie durch Neueingabe bearbeiten können.
 Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Löschen**, wenn Sie die Partnerschaft löschen möchten. Das Gerät wird aus der Liste entfernt.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Daten mittels Bluetooth übertragen

Sie können auf einfache Weise Dateien mittels Bluetooth übertragen. Öffnen Sie den Datei-Explorer.

1. Wählen Sie die Datei, die Sie übertragen möchten, z. B. eine Notiz. **Tippen** Sie **lange** auf diese Datei.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Datei übertragen...**
3. Tippen Sie in der Liste auf **das Gerät**, zu dem Sie die Datei übertragen möchten.
4. Die Datei wird übertragen. Das Display meldet *Fertig*, wenn es gelungen ist, *Fehler*, wenn es nicht gelang. Prüfen Sie in diesem Fall die Daten Ihrer Bluetooth-Partnerschaft mit dem ausgewählten Gerät.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Die übertragenen Daten finden Sie auf dem Rechner (Windows XP) unter *C:\Dokumente und Einstellungen\{Rechnername}\Eigene Dateien\Bluetooth-Exchange-Ordner*.

Bluetooth als Modem

Sie können z. B. ein Bluetooth-fähiges Telefon für eine Modem-Wählverbindung verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte Verbindungen*.
3. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
4. Tippen Sie bei *T-Mobile Internet* oder *Firmennetzwerk* auf **Neue Modemverbindung**.
Geben Sie der Verbindung einen Namen, damit Sie dieses Profil leicht erkennen.
5. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter *Modem auswählen*. Wählen Sie in dem Menü **Bluetooth** als Modem.
6. Tippen Sie auf **Weiter**.
Erscheint der Name nicht, tippen Sie auf **Neue Partnerschaft**. Folgen Sie den Anweisungen der folgenden Fenster.
7. Tippen Sie auf den Namen des gewünschten Gerätes. Tippen Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie ein **Passwort** ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie das gleiche **Passwort** auf dem MDA Vario II ein. Tippen Sie auf **Fertig**.
10. In der Liste *Meine Verbindungen* tippen Sie auf das **gewünschte Gerät**. Tippen Sie auf **Weiter**.
11. Geben Sie die zu wählende **Rufnummer** für diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
12. Loggen Sie sich in diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Fertig**.

7.7 MDA Vario II als Drahtlos-Modem

Sie können Ihren MDA Vario II als Funkmodem verwenden. Dadurch erhalten Ihre Rechner mittels DFÜ-Verbindung über **GPRS** Zugang ins Internet. Wie Sie Ihren Rechner einrichten, siehe Abschnitte *PC konfigurieren*.

Wenn Sie die Rechner eingerichtet haben, und Ihr MDA Vario II mit einer GPRS-SIM-Karte ausgestattet ist, können Sie auf die folgende Weise eine Verbindung aufbauen. Ihr MDA Vario II dient dann als Modem.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Drahtlos-Modem**.
2. Im Fenster *Funkmodem* tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben Verbindungsart und wählen Sie die Verbindungsart, z. B. IrDA.
3. Stellen Sie sicher, dass Ihr MDA Vario II mit dem Rechner verbunden ist. Tippen Sie auf **Start**, um die Verbindung aufzubauen.

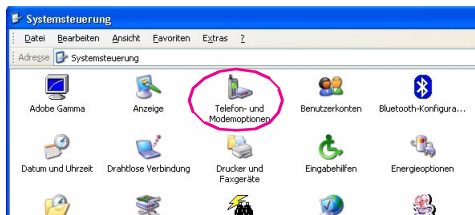
Warnung: Bevor Sie das Modem auf Ihrem PC einrichten, schalten Sie **ActiveSync** aus.

PC konfigurieren: Anbindung über Infrarot

Da Sie sich nicht über eine konventionelle Wählleitung, sondern über Funk ins Netz Ihres Diensteanbieters einklinken, müssen Sie vom Diensteanbieter den Namen eines *Zugangspunktes* (Access Point = AP) erhalten. Beispiel unter Windows XP.

Modem auf dem Rechner konfigurieren:

1. Klicken Sie auf **Start - Systemsteuerung**.

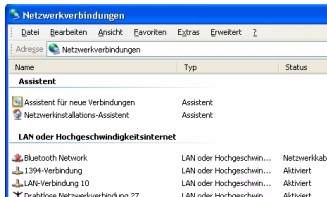


2. Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.

3. Auf der *Registerkarte Modems* klicken Sie auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie in das **Markierungskästchen** vor *Modem auswählen (keine automatische Erkennung)*.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. In der Herstellerliste wählen Sie in der *linken Spalte* **Standardmodemtypen**. In der *rechten Spalte* wählen Sie dann **Standard 33600 bps Modem**.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie ein **Port** für das Modem, z. B. *Com 6*.
9. Klicken Sie auf **Weiter** und dann auf **Fertig stellen**.
10. In der Modemliste ist nun zusätzlich *Standard 33600 bps Modem* eingetragen.
11. **Markieren** Sie dieses Modem und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
12. Klicken Sie auf die *Registerkarte Erweitert*.
13. Geben Sie in der Zeile *Weitere Initialisierungsbefehle* folgende Befehle ein: **AT+CGDCONT=1, "IP", "APN"**. Geben Sie an Stelle von APN den Namen des Zugangspunktes (Access Point) ein.
14. Klicken Sie auf **Standardeinstellung ändern**.
15. Auf der Registerkarte **Allgemein** sollte *Keine Flusskontrolle* aktiv sein.
16. Klicken Sie auf **OK**.

Neue Wählverbindung einrichten

1. Klicken Sie auf **Start - Systemsteuerung**.



2. Doppelklicken Sie auf **Netzwerkverbindung**.
3. Doppelklicken Sie auf **Assistent für neue Verbindung**. Der Assistent für neue Verbindungen wird geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**.

4. Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* vor **Verbindung mit dem Internet herstellen**. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* vor **Verbindung manuell einrichten**. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* vor **Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen**. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Haben Sie mehr als ein Modem an Ihrem Rechner angeschlossen (bei Notebooks ist häufig ein Modem im Lieferumfang), klicken Sie in das *Markierungsfeld* vor **Modem - Standard 33600 bps Modem**, um ein Häkchen zu setzen. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie dieser Verbindung einen Namen, z. B. den Ihres Dienstansbieters. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie die Rufnummer ein. Sie erhalten sie von Ihrem Dienstansbieter. Geben Sie die Nummer als *99# ein. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie den Benutzernamen ein, danach das Kennwort zwei Mal. Sie haben diese Daten vom Dienstansbieter erhalten. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

PC konfigurieren: Anbindung über USB

Bevor Sie über USB eine Verbindung aufbauen können, müssen Sie zunächst ein USB-Modem auf dem Rechner installieren und konfigurieren. Dafür benötigen Sie **USBMDM** und **USBMODEM_Dialer**.

Stellen Sie sicher, dass der MDA Vario II über USB-Kabel mit dem Rechner verbunden und der Rechner eingeschaltet ist. Legen Sie die CD-ROM des Lieferumfangs in das CD-Laufwerk Ihres Rechners. Startet die CD, beenden Sie die Startseite durch klicken auf Beenden.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Drahtlos-Modem**.
2. Im Fenster *Funkmodem* tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben Verbindungsart und wählen Sie **USB**.
3. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Start**, um die Verbindung aufzubauen.

Der PC oder das Notebook erkennt eine unbekannte USB-Hardware. Der *Assistent für das Suchen neuer Hardware* wird geöffnet.

1. Klicken Sie auf **Weiter**.

2. Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* **Nein, diesmal nicht**.
Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* **Software von einer Liste oder bestimmten Quelle**
Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* **Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen**.
Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Suchen Sie in der Liste **Modems** und klicken Sie darauf.
Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Datenträger**. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie nunmehr das auf der CD-ROM erkannte Modem aus der Modem-Liste und klicken Sie darauf. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Der Assistent wird beendet.
9. Klicken Sie auf dem Rechner (Windows XP) auf **Start - Systemsteuerung**.
10. Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.
11. Klicken Sie auf die *Registerkarte* **Modem**. Klicken Sie auf das **neue USB-Modem**.
12. Doppelklicken Sie auf die Datei **USB Modem Dialer** auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM.
13. Geben Sie die **Daten** für den **GPRS-Zugang** ein, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.
14. Klicken Sie auf **Verbindung wählen**.

Um eine Verbindung von Ihrem MDA Vario II aus aufzubauen, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Drahtlos-Modem**.
2. Im Fenster *Funkmodem* tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Verbindungsart und wählen Sie **USB**.
3. Tippen Sie auf **Start**, um die Verbindung aufzubauen.

PC konfigurieren: Anbindung über Bluetooth

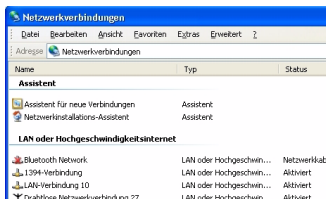
Stellen Sie sicher, dass das Folgende zutrifft:

- Ihr Rechner ist Bluetooth-fähig, entweder bereits ab Lieferumfang oder durch einen zusätzlichen Bluetoothadapter.
- Auf dem Rechner ist ein Bluetooth-Modem eingerichtet.
- In Ihrem MDA Vario I befindet sich eine GPRS-SIM-Karte.
- Die ActiveSync BP-Port-Verbindung ist ausgeschaltet.
- Die Infrarot-Funktion ist ausgeschaltet.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Drahtlos-Modem**.
2. Im Fenster *Funkmodem* tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Verbindungsart und wählen Sie **USB**.
3. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Start**, um die Verbindung aufzubauen.

Auf dem Rechner ist der MDA Vario II anzubinden und die Verbindung einzurichten.

1. Klicken Sie auf **Start - Systemsteuerung**.



2. Doppelklicken Sie auf **Netzwerkverbindung**.
3. Doppelklicken Sie auf **Assistent für neue Verbindung**. Der Assistent für neue Verbindungen wird geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* vor **Verbindung mit dem Internet herstellen**. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* vor **Verbindung manuell einrichten**. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie in das *Entscheidungsfeld* vor **Verbindung mit einem DFÜ-Modem herstellen**. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Haben Sie mehr als ein Modem an Ihrem Rechner angeschlossen (bei Notebooks ist häufig ein Modem im Lieferumfang), klicken Sie in das *Markierungsfeld* vor **Modem - Bluetooth-Modem (Com6)**, um ein Häkchen zu setzen. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie dieser Verbindung einen Namen, z. B. den Ihres Dienstbieters. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Geben Sie die Rufnummer ein. Sie erhalten sie von Ihrem Dienstbieter. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie den Benutzernamen ein, danach das Kennwort zwei Mal. Sie haben diese Daten vom Dienstanbieter erhalten. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

7.8 Über WLAN Zugang zum Internet

Haben Sie ein Lokales Netz, in dem sich ein Zugangspunkt für Funkclients mit Router befindet, der Zugang zum Internet über DSL bietet (z. B. Speedport W500V von T-Com), können Sie den MDA Vario II ans WLAN über den Router anbinden. Sie erhalten Zugang ins Breitband-Netz.

Um sich in das WLAN einklinken zu können, müssen Sie sich in Funkreichweite des Zugangspunktes/Routers befinden.

Ob Sie sich in Reichweite eines WLAN befinden, erkennen Sie am WLAN-Symbol in der Kopfzeile des Displays.

Befinden Sie sich nicht in Reichweite eines WLAN, verbindet Ihr MDA Vario II automatisch mit einem GPRS-Netz.

Zugang zum Router/Zugangspunkt

Öffnen des Einstellfensters Drahtlos-LAN (WLAN):

Tippen Sie **lange** auf das **WLAN-Symbol** der Fußzeile, oder auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Drahtlos-LAN**, oder

drücken Sie die **Comm Manager-Taste**, tippen Sie dann auf das **WLAN-Symbol**.

1. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Wi-Fi-Einstellungen...** (Wi-Fi = WLAN).

Das Übersichtsfenster über die Einstellungen des Zugangspunktes/Routers, in dessen Reichweite Sie sich befinden, wird angezeigt (wenn Sie ihn bereits eingerichtet haben).

Um Einstellungen vorzunehmen und den Zugangspunkt/Router einzurichten, tippen Sie auf **LEAP**. Geben Sie dort die Daten ein, die Sie vom Administrator des WLAN erhalten.

Um Einstellungen zum Schonen des Akkus vorzunehmen, tippen Sie auf **Energie-Modus**.

3. Haben Sie Ihre Einstellungen vorgenommen, tippen Sie auf **OK**.

7.9 Terminaldienste

Terminaldienste bedeuten, dass Sie sich mit Ihrem MDA Vario II auf einen Rechner anmelden und dort alle Hilfsmittel nutzen können. Dieser Rechner muss als Terminalserver eingerichtet sein. Die für Sie zutreffenden Daten, z. B. den Servernamen, erfahren Sie vom Administrator des Rechners oder des Netzwerkes.

Verbinden mit dem Terminalserver

Um eine Verbindung mit dem Terminalserver aufzunehmen, benötigen Sie zumindest den Servernamen.

Tippen Sie auf **Start - Programme - Terminaldienste**.

Geben Sie in dem Eingabefeld den Namen des Servers ein, oder, falls Sie bereits Verbindung zu Terminalservern hatten, tippen Sie auf den Servernamen in der Liste.

Tippen Sie auf **Verbinden**. Folgen Sie den Anweisungen des Servers.

Arbeiten mit dem Terminaldienst

Wenn Sie mit dem Terminalserver verbunden sind, erscheint der Desktop auf dem Display Ihres MDA Vario II.

Sie werden erkennen, dass mehr als nur eine Fensterunterteilung mit Rollbalken angezeigt wird. Um sicherzustellen, dass Sie den PC-Bildschirm richtig durch Ihr Display bewegen, verwenden Sie die Richtungstasten unten im Fenster des Terminal-Client Fensters oder das Rändelrad an der linken Schmalseite des Gerätes.

Um beste Ergebnisse in der Anzeige zu erhalten, sollte die Anzeige auf dem Rechner auf größte Darstellung eingestellt sein (auf dem Rechner: **Eigenschaften von Anzeige - Schriftgrad - Sehr große Schriftarten**).

Verbindungsende ohne Sitzungsende

1. Im Fenster Ihrer Terminalsitzung tippen Sie auf **Start - Schließen**.
2. Tippen Sie auf **Trennen**.

Tipp: Verwenden Sie nicht das Start-Menü auf Ihrem MDA Vario II.

Verbindungsende nach Sitzungsende

1. Im Fenster Ihrer Terminalsitzung tippen Sie auf **Start - Schließen**.

7.10 GPRS einstellen

Entsprechend den Vorgaben Ihres Netzanbieters stellen Sie hier die Authentifizierungsmethode ein:

PAP= Authentifizierungsverfahren mit festem Passwort.

CHAP= Authentifizierungsverfahren, dass beim Verbindungsaufbau einen zufälligen Wert überträgt, aus dem ein spezieller Schlüssel für diese Verbindung gebildet wird.

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**-Registerkarte **Verbindungen - GPRS-Einstellung**.

Wählen Sie das Verschlüsselungsverfahren und tippen Sie **OK**.

7.11 Comm Manager

Der Comm Manager gibt Ihnen direkten Zugriff auf die Kommunikationsfunktionen und Einrichtungen Ihres MDA Vario II.

Um den Comm Manager aufzurufen, haben Sie mehrere Möglichkeiten:



Über die **Taste** an der linken Schmalseite des Gerätes.

Durch Tippen auf das **Symbol** in der rechten, unteren Ecke des Bildschirms.

Über **Start - Programme - Comm Manager**.



1. Darauf tippen, um zwischen dem Ein-/Ausschaltzustand des Telefons zu wechseln.
2. Darauf tippen, um zwischen dem Ein-/Ausschaltzustand des WLAN zu wechseln.

3. Darauf tippen, um aktive Datendienste zu beenden (z. B. GPRS).
4. Darauf tippen, um Daten zwischen Rechner und Gerät abzugleichen.
5. Darauf tippen, um zwischen dem Ein-/Ausschaltzustand von Bluetooth wechseln.
6. Darauf tippen, um zwischen automatischem Empfang (wann immer Nachrichten ankommen) und manuellem Entgegennehmen zu wechseln.
7. Darauf tippen, um zwischen Klingeln und Ruhe vor dem Telefon zu wechseln.

Durch Tippen auf **Einstellungen** können Sie das Einstellprogramm zu der jeweiligen Kommunikationsfunktion aufrufen.

Durch Tippen auf **Beenden** beenden Sie den Comm Manager, jedoch nicht die aktiven Kommunikationsfunktionen oder -verbindungen.

7.12 SIM-Karten-Zugang für Freisprechanlagen

Kfz-Freisprechanlagen, die das SIM-Karten-Zugangsprofil unterstützen (SAP = SIM Access Profile), können mittels Bluetooth auf die SIM-Karte Ihres Gerätes zugreifen. Wenn eine SAP-Verbindung besteht, können Sie Kontakte der SIM-Karte Ihres Gerätes auf die Freisprechanlage herunterladen. Sie können die Freisprechanlage ebenso dazu verwenden, um über die SIM-Karte Ihres Gerätes anzurufen und Anrufe entgegenzunehmen.

Tipp: Um Kontakte auf die Freisprechanlage herunterzuladen, stellen Sie sicher, dass alle Kontakte auf der SIM-Karte, und nicht im Speicher des Gerätes gesichert sind. Richten Sie die Freisprechanlage so ein, dass sie Kontaktdaten herunterladen kann.
Fragen Sie Ihren Mobilfunk-Dienstanbieter, um zu erfahren, welche Freisprechanlagen mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im Erkennbar-Modus befindet.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - SAP-Einstellungen**.
2. Im Fenster *BT Remote SIM Access* setzen Sie ein Häkchen in das Kästchen vor **Remote SIM Access**. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verbinden Sie die Freisprechanlage über Bluetooth mit Ihrem Gerät. Wie Sie die Verbindung aufbauen erfahren Sie in der Anleitung zur Kfz-Freisprechanlage.

Ein Aufklappenfenster informiert Sie darüber, dass eine Verbindung mit der Kfz-Freisprechanlage aufgebaut wurde. Tippen Sie auf **OK**.

3. Im Fenster *BT Remote SIM Access* tippen Sie auf **Fertig**.

Tipp: Ist das SIM-Karten-Zugangprofil aktiv, können Sie auf Ihrem Gerät keine Anrufe tätigen oder empfangen, keine Nachrichten senden oder empfangen oder vergleichbare Aktivitäten durchführen. Während dieser Zeit können Sie all das über die Kfz-Freisprechanlage vornehmen. Nach Trennen der Verbindung können Sie Ihre Gerät wieder verwenden wie zuvor.

Kapitel 8

Nachrichten

- 8.1 E-Mail
- 8.2 Nachrichten und Sicherheit
- 8.3 Nachrichtenverzeichnis
- 8.4 MMS
- 8.5 SMS

Nachrichten

Der Empfang von Nachrichten erfolgt automatisch. In der Fußzeile des Display werden Sie darauf hingewiesen. Haben Sie eingestellt, dass Sie auch akustisch benachrichtigt werden möchten (*Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 106), ertönt der von Ihnen eingestellte Signalton.

Die Posteingangsliste

Senden und Empfangen von Nachrichten: Postliste, bzw. das Fenster, das geöffnet wird, wenn Sie *Messaging* aufrufen.

Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**, oder tippen Sie auf das **Nachrichtensymbol** auf der Startseite, dann auf **Messaging**.

In der **Titelleiste** sehen Sie die aktuell vorliegende Nachrichtenanwendung, z. B. E-Mail.

In der Kopfzeile bedeutet:

Posteingang: Öffnet eine Übersicht über die Verzeichnisse der in der Titelleiste angegebenen Anwendung.

Erhalten am: Sie können einstellen, nach welchen Kriterien die Liste sortiert werden soll.

In der Fußzeile bedeutet:

Neu: Sie können eine neue Nachricht entsprechend der in der Titelleiste angegebenen Anwendung erstellen.

Menü: Ruft das Menü auf.

8.1 E-Mail

Um E-Mail senden und empfangen zu können, benötigen Sie ein eigenes E-Mail-Konto für Ihren MDA Vario II, entweder bei einem Internet-Dienstanbieter, z. B. T-Online, oder bei einem privaten Server. Sie müssen natürlich nicht einen eigenen Vertrag für Ihren MDA Vario II abschließen. Sie können den MDA Vario II auch als Mitbenutzer an einem bestehenden Vertrag anmelden.

Manche der Funktionen, z. B. das Löschen eines eingerichteten E-Mail-Kontos können Sie auch über das Kontextmenü aufrufen. Tippen Sie dafür lange auf den Eintrag. Das Kontextmenü wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Funktion.

E-Mail-Konto einrichten

In Abhängigkeit vom Netz benötigen Sie folgende Informationen, die Sie vom ISP (Internet Service Provider = Dienstanbieter) oder vom Administrator erhalten.

Benutzername	Wird vom Dienstanbieter oder Netzwerkadministrator vergeben, häufig die Kundennummer.
Passwort (Kennwort)	Vergeben Sie ein Passwort als Zugangscodex. Bei T-Online als Dienstanbieter verwenden Sie das Passwort, das von T-Online in der Auftragsbestätigung vorgegeben wurde.
Domäne	Im Regelfall für einen Internet-Dienstanbieter nicht notwendig, jedoch ggf. bei Firmennetzen.
Kontoart (Posteingangsserver)	POP3 oder IMAP4
Posteingangsserver	POP3 oder IMAP4, bei T-Online: popmail.t-online.de
Postausgangsserver	SMTP, bei T-Online: smtpmail.t-online.de
Benötigt SSL-Verbindung	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt
Postausgang erfordert Authentifikation	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver das erfordert. Ihr Benutzername und Passwort von oben werden verwendet.
Andere Einstellungen	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver andere Daten als die oben eingegebenen erfordert.

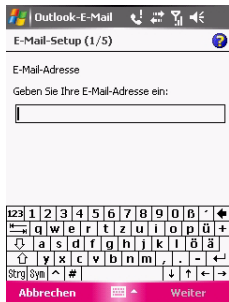
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für ausgehende Mail ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort für ausgehende Mail ein.
Domäne	Geben Sie evtl. den Domännennamen für ausgehende Mail ein.
SSL für abgehende Mail	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.

Tipp: Sie können ein E-Mail-Konto auf die im Folgenden beschriebene Weise durchführen, oder den *EmailWiz* (Assistent) verwenden. Die benötigten Daten und das generelle Vorgehen ist gleich.

Tipp: Zusätzlich zu Ihrem Outlook E-Mail-Konto können Sie mehrere E-Mail-Konten einrichten.

Tipp: Haben Sie ein Konto bei *Hotmail*, und richten Sie dieses Konto ein, wird automatisch **Pocket MSN** aktiviert.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Nachrichtensymbol - Messaging**, tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**, oder drücken Sie einfach die **Nachrichtentaste** oberhalb des Displays.
2. Wird nicht *Outlook E-Mail* angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Gehe zu**. Wählen Sie **Outlook E-Mail**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Neues Konto**.
4. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein, die Sie bei Ihrem Internet-Dienstanbieter eingerichtet haben. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Im nächsten Fenster versucht Ihr MDA Vario II an Hand der Daten, die bereits durch Ihren Internetzugang vorliegen, das Konto automatisch zu konfigurieren. Dieser Vorgang kann längere Zeit dauern. Möchten Sie nicht automatisch konfigurieren, oder schlägt das Konfigurieren fehl, tippen Sie **Weiter**.



6. Im nächsten Fenster geben Sie die Benutzerdaten ein. Im Feld *Name* schlägt der MDA Vario II den Namen vor, den Sie bei Benutzerdaten eingegeben haben. Diese Bezeichnung wird in E-Mails als Absender angegeben.

Tippen Sie in das Feld *Benutzername*. Geben Sie die Bezeichnung ein (meist die Kundennummer oder E-Mail-Adresse), mit der Sie bei Ihrem Dienstanbieter geführt werden.

Im Feld *Passwort* geben Sie das Passwort ein, das Sie vom Dienstanbieter erhalten haben, bzw. dasjenige, das Sie bei einer Änderung festgelegt haben.

Tippen Sie in das **Feld** vor *Kennwort speichern*, wenn Sie möchten, dass bei einem Aufrufen dieses Kontos das Kennwort nicht erneut eingegeben werden muss. Tippen Sie auf **Weiter**.

7. Wählen Sie die Art des E-Mail-Servers Ihres Dienstanbieters, bei T-Online z. B. POP3. Andere Anbieter verwenden ggf. andere Server, z. B. IMAP4.

Geben Sie diesem Konto einen Namen. Tippen Sie auf **Weiter**.

Geben Sie die Bezeichnung des Posteingangsservers Ihres Dienstanbieters ein, bei T-Online z. B. popmail.t-online.de.

Geben Sie die Bezeichnung des Postausgangsservers Ihr Dienstanbieters ein, bei T-Online z. B. smtpmail.t-online.de.

Geben Sie den Namen der Domäne ein, falls vom Dienstanbieter oder dem Netzwerkadministrator verlangt. Tippen Sie auf **Weiter**.

8. Tippen Sie auf **Optionen**, wenn Sie noch einstellen möchten, dass automatisch nach Ablauf einer einstellbaren Zeit auf E-Mail-Nachrichten abgefragt wird, und welches Netz für die E-Mail verwendet werden soll.

Tippen Sie in das jeweilige **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen:

Die Nachrichten welchen Zeitraums sollen angezeigt werden. Stellen Sie auch die Tage ein.

Ist eine sichere (SSL) Verbindung vom Dienstanbieter gefordert, setzen Sie hier ein Häkchen. Wird vom Dienstanbieter SSL nicht gefordert, aber Sie setzen dennoch ein Häkchen, kann es sein, dass Sie keine Nachrichten empfangen können.

Setzen Sie ein Häkchen, wenn eine Authentifizierung verlangt wird. Setzen Sie dann auch ein Häkchen in *Getrennte Einstellungen verwenden* für Posteingangs- und Postausgangsserver, wenn dies gefordert wird. Im Regelfall werden jedoch meist die gleichen Einstellungen für beide verwendet.

Geben Sie abschließend an, was übertragen werden soll: Nur die Kopfzeile der Nachricht oder eine vollständige Kopie. Haben Sie *Nur die Kopfzeile* gewählt, können Sie noch angeben, wieviel der Nachricht in KB übertragen werden soll.

9. Tippen Sie auf **Fertig**.

Abschließend werden Sie gefragt, ob Nachrichten für dieses Konto heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **OK**.

Liegen bereits Nachrichten vor, wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie Ihre Adressdaten bestätigen. Tippen Sie auf **OK**.

E-Mail-Nachricht schreiben / senden

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**, oder drücken Sie einfach die **Nachrichtentaste** oberhalb des Displays.

2. Wird noch nicht die Seite für das Schreiben von E-Mails angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Gehe zu**. Wählen Sie aus den angezeigten Konten dasjenige, über das Sie die Nachricht senden möchten.

3. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Neu**.

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

Tippen Sie in *Betreff*, und geben Sie einen Betreff für diese Nachricht ein.

Tippen Sie in das darunter liegende Textfeld und schreiben Sie Ihre Nachricht. Mit der **Rücktaste/-fläche** können Sie von rechts nach links löschen. Mit den **Pfeiltasten/-flächen** können Sie sich im Text bewegen, Einfügungen vornehmen oder mit der Rücktaste löschen.

4. Haben Sie Ihre Nachricht geschrieben, tippen Sie in der Fußzeile auf **Senden**. Ihre Nachricht wird über das eingestellte Konto versandt.

Weitere Sendefunktionen

Wenn Sie eine Nachricht erstellen, wie oben beschrieben, stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

E-Mail-Adresse aus Adressbuch einfügen/hinzufügen

Die Einfügemarke steht in der Zeile *An:*. Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.

1. Wählen Sie in der Liste den Empfänger, an den Sie senden möchten. Wie Sie eine Adresse im Adressbuch auswählen können, siehe *Wählen über die Kontakte*, Seite 58.
2. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Auf diese Weise können Sie auch mehrere Empfänger hinzufügen.

Rechtschreibprüfung

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Rechtschreibprüfung**, um Ihren Text auf Schreibfehler prüfen zu lassen.

Dringlichkeit und Sicherheit festlegen

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.

Priorität: Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Priorität** und wählen Sie die gewünschte Dringlichkeit.

Sicherheit: Tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben der Funktion, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Beachten Sie bei *Verschlüsseln*, dass der Empfänger die Nachricht nicht empfangen kann, wenn er die Verschlüsselung nicht unterstützt.

Sprache: Im Regelfall müssen Sie hier nichts tun. Soll jedoch die E-Mail in ein Land gehen, dessen Zeichensatz sich erheblich von dem deutschen unterscheidet, kann es angebracht sein, die Nachricht bereits in einem Zeichensatz zu erstellen, der dieser Sprache entspricht. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Sprache** und wählen Sie den Zeichensatz.

2. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Anlagen zur E-Mail

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Einfügen**.
2. Wählen Sie in dem Menü die Art der Anlage: *Bild*, *Voice Notiz* oder *Datei*.

*Sie haben **Bild** gewählt:* Das Display zeigt Ihnen eine Übersicht über die im Ordner *Eigene Bilder* liegenden Fotos. Wählen Sie ein Bild. Befindet es sich nicht in diesem Ordner, tippen Sie auf **Eigene Bilder** und wählen Sie einen anderen Speicherort, an dem Sie das Bild finden können. Tippen Sie auf das Bild. Es wird als Anlage übernommen.

*Sie haben **Voice Notiz** gewählt:* In Ihrer Nachricht erscheint die Leiste für Tonaufnahmen. Bereiten Sie sich vor. Tippen Sie auf die runde, rote Fläche und sprechen Sie Ihre Notiz. Tippen auf die schwarze, quadratische Fläche stoppt die Aufnahme, der kleine Pfeil nach rechts setzt sie fort. Der Regler in der Mitte zeigt den Verlauf der Aufnahme. Mit den Doppelpfeilen können Sie an den Anfang oder das Ende der Aufnahme springen. Mit den gleichen Flächen können Sie auch Ihre Aufnahme wieder abhören.

*Sie haben **Datei** gewählt:* Das Display zeigt Ihnen eine Dateiübersicht. Wählen Sie die gewünschte Datei. Befindet sie sich nicht in diesem Ordner, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie einen anderen Speicherort, an dem Sie die Datei finden können.

3. Tippen Sie auf die Datei, sie wird als Anlage übernommen.

Tipp: Eine übernommene Anlage wird in der E-Mail in der zusätzlichen Zeile *Anlagen*: angezeigt.
Möchten Sie die Anlage wieder entfernen, **tippen Sie lange** auf die **Anlage**. Tippen Sie in dem sich öffnenden Menü auf **Löschen**.

Kurztexte

Kurztexte sind vorbereitete Texte, die Sie einfügen können.

Tippen Sie auf **Menü - Kurztext**. Wählen Sie den gewünschten Kurztext und tippen Sie darauf. Wenn sich die Einfügemarke im Textfeld befindet, wird der Kurztext sofort übernommen. Befindet sich die Einfügemarke nicht im Textfeld, geschieht nichts.

Als Entwurf speichern

Tippen Sie auf **Menü - Als Entwurf speichern**. Die Nachricht wird im Ordner Entwürfe gespeichert.

Nachricht abbrechen

Möchten Sie die Nachricht doch nicht senden, sondern verwerfen, tippen Sie auf **Menü - Nachricht abbrechen**.

Auf Nachricht antworten/weiterleiten

Sie haben eine E-Mail erhalten.

1. Öffnen Sie die Nachricht, indem Sie in der Liste darauf tippen.
2. Tippen Sie auf **Antworten**, wenn Sie nur dem Absender antworten möchten, oder tippen Sie auf **Menü - Allen Antworten**, wenn auch die Kopienempfänger Ihre Antwort erhalten sollen.
3. Schreiben Sie Ihren Antworttext. Sie haben alle Möglichkeiten, wie unter *Weitere Sendefunktionen*, Seite 157, beschrieben.

E-Mail Nachrichten vom Server abrufen

Wie Sie Nachrichten herunterladen können, ist abhängig von Ihrem E-Mail-Konto.

Um Nachrichten für ein Outlook-Konto zu erhalten, beginnen Sie die Synchronisation mit ActiveSync.

Senden/Empfangen

Haben Sie eine Nachricht geschrieben, die nicht sofort gesendet werden konnte, oder möchten Sie zwischendurch Ihre Server auf E-Mails abfragen, verfahren Sie wie folgt:

1. Drücken Sie die **Nachrichtentaste** oberhalb des Displays, **oder** tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
Wird noch nicht das E-Mail-Konto angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Gehe zu - Auf das E-Mail-Konto**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Vorliegende Nachrichten werden gesendet, auf dem Server liegende Nachrichten werden entsprechend Ihren Einstellungen heruntergeladen.

8.2 Nachrichten und Sicherheit

E-Mails sofort empfangen

Durch die Direkt-Info Technologie (Direct-Push-Technologie) dieses Erweiterungspakets können Sie E-Mails sofort empfangen, ohne dass Sie warten müssen, bis der MDA nach festgelegten Zeitabläufen einen Datenabgleich durchführt. Durch dieses neue Leistungsmerkmal werden E-Mails mit Hilfe des Exchange Servers 2003 SP2 über GPRS direkt auf Ihren MDA gelegt. Damit die Direkt-Info-Technologie verwendet wird, muss die GPRS-Verbindung auf dem MDA eingeschaltet sein.

Sind jedoch GPRS und WLAN gleichzeitig aktiviert, zieht diese Technologie zum Abgleichen GPRS vor. In Abhängigkeit zu Ihrem Dienstanbieter kann das zu zusätzlichen Kosten führen.

Um Ihr Gerät so einzurichten, dass es über Direct-Push E-Mails empfängt, wann immer sie ankommen, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.
2. Tippen Sie im Comm Manager **Microsoft DirectPush**. Die Schaltfläche  wechselt auf . Sie erhalten E-Mails sofort. Sieht die Schaltfläche so aus , holen Sie Ihre E-Mails von Hand ab.

Tipp: Durch Verwendung dieser Technologie bietet Ihr MDA wie auf Ihrem PC oder Notebook schnellen E-Mail-Zugang, ebenso wie einfachen Zugriff auf Adressbuch und Kalender.

E-Mail-Adresse ausschließen

ActiveSync 4.x unterstützt Sie beim Verwalten Ihres E-Mail-Verkehrs, indem es Ihre Haupt-E-Mail-Adresse ausschließt, wenn Sie über den MDA allen Absendern antworten. Das verringert die Anzahl der E-Mails, die Sie empfangen und abgleichen, und stellt sicher, dass Sie nicht Ihre eigene E-Mail erhalten.

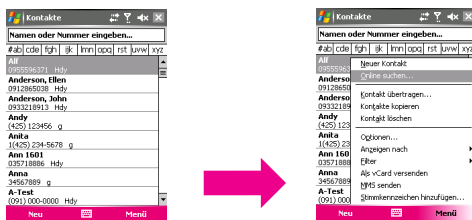
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
3. Wählen Sie *E-Mail* als Informationsart. Tippen Sie auf **Einstellungen**.

4. Tippen Sie auf **Erweitert**.
5. Geben Sie in **Primäre E-Mail-Adresse** die E-Mail-Adresse ein, die Sie beim Antworten auf alle Absender ausschließen möchten.

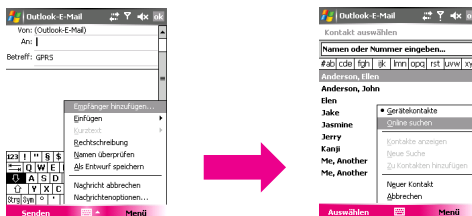
Kontakt im Firmennetz suchen

Zusätzlich zu den Adressen auf Ihrem MDA können Sie Anschriften in der Unternehmens-weiten Adressliste (GAL) suchen. Dadurch können Sie schnell einen E-Mail-Empfänger oder den Teilnehmer an einer Besprechung hinzufügen. Zugriff auf diese Adressliste ist gegeben, wenn Ihr Unternehmen den Exchange Server 2003 SP2 einsetzt und Sie einen ersten Datenabgleich mit dem Exchange Server abgeschlossen haben. Daten abgleichen (synchronisieren), falls Sie das noch nie durchgeführt haben.

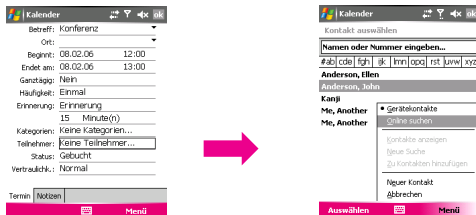
1. Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Menü - Anzeigen nach - Name**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
In Kontakte, tippen Sie auf **Menü > Online suchen**.



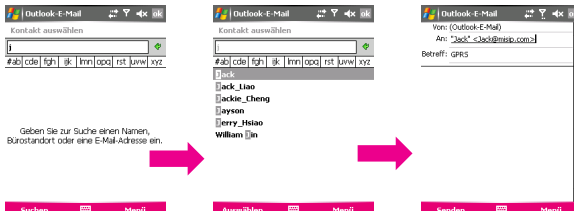
In einer neuen Nachricht, tippen Sie in das Feld **An**. Tippen Sie auf **Menü > Empfänger hinzufügen...> Menü > Online suchen**.



In einer neuen Besprechungsanforderung im Kalender, tippen Sie auf **Teilnehmer**, tippen Sie dann auf **Menü > Online suchen**.



3. Geben Sie den ganzen Namen des Kontakts ein. Tippen Sie auf **Suchen**. Tippen Sie auf **OK**, um den oder die gewünschten Kontakte in der Liste auszuwählen.



Tip: Auf dem MDA muss eine Datenverbindung eingerichtet sein. Sie können nach den folgenden Merkmalen suchen, sofern diese Merkmale in der Unternehmensliste enthalten sind: Vorname/Familienname/E-Mail-Name/Angezeigter Name/Büroadresse.

Verbesserte E-Mail-Sicherheit

Outlook Mobile bietet einen verbesserten Schutz für Ihre E-Mails, sofern sie von einem Outlook E-Mail-Konto versandt werden. Die verbesserte Sicherheit verwendet Secure Multipurpose Internet Mail Extensions (S/MIME). Sie können nun:

1. Um die Privatsphäre zu schützen, und um unbefugtem Verwenden oder Hacking vorzubeugen, Ihre E-Mails mit Schlüsseln für Autorisation und Zertifikaten ausstatten. Ebenso können Sie eine Nachricht auch ohne

Zertifikat verschlüsseln. Jedoch benötigen Sie zum Lesen einer solchen Nachricht ein gültiges Zertifikat für das Entschlüsseln.

2. Ihre Nachricht digital signieren. Verwenden Sie dafür Autorisationsschlüssel und Zertifikate, um sich gegenüber den Empfängern auszuweisen.

Tipp: Verschlüsselung über S/MIME und digitale Unterschriften für Windows-basierte MDA stehen nur in Verbindung mit einem Exchange Server 2003 SP2 oder höher zur Verfügung, der S/MIME unterstützt. Andernfalls ist diese Funktion nicht verfügbar.

Alle Nachrichten digital unterschreiben und verschlüsseln

Mit ActiveSync 4.x können Sie S/MIME-E-Mail-Verschlüsselung und Signaturen einrichten. Bevor Sie E-Mails verschlüsseln oder mit einer digitalen Unterschrift versehen können, benötigen Sie ein gültiges Zertifikat.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
3. Wählen Sie *E-Mail* als Informationsart und tippen Sie auf **Einstellungen**.
4. Tippen Sie auf **Erweitert**.

Führen Sie einen oder beide der folgenden Schritte durch:

- Um alle ausgehenden Nachrichten zu signieren, damit der Empfänger erkennt, dass diese Nachricht authentisch ist und in keiner Weise geändert wurde, tippen Sie das Markierungskästchen **Alle ausgehenden E-Mails signieren**.
 - Um alle ausgehenden Nachrichten zu verschlüsseln, damit keiner außer dem vorgesehenen Empfänger die Nachricht lesen kann, tippen Sie das Markierungskästchen **Alle ausgehenden E-Mails verschlüsseln**.
5. Tippen Sie auf **Zertifikat auswählen**, um ein Zertifikat für Signatur oder Verschlüsselung auszuwählen. Sie können auch auswählen, dass Nachrichten einzeln signiert oder verschlüsselt werden, falls Sie nicht alle ausgehenden E-Mails damit versehen möchten.

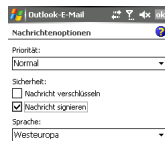
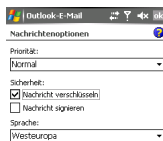
Nachricht individuell signieren und verschlüsseln

Verschlüsseln einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch chiffrieren (durcheinander würfeln des Textes). Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

Digitales Unterschreiben setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für alle ausgehenden E-Mails zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

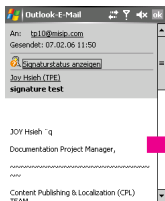
1. Im Posteingang, tippen Sie auf **Menü - Gehe zu - Outlook E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.
4. Tippen Sie in die Markierungskästchen **Nachricht verschlüsseln** und **Nachricht signieren**. Tippen Sie **OK**.



Digitale Unterschrift auf einer erhaltenen Nachricht prüfen

Um die digitale Unterschrift einer erhaltenen Nachricht zu prüfen, verfahren Sie wie folgt:

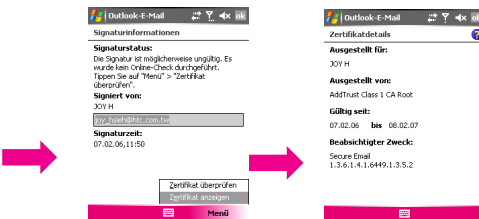
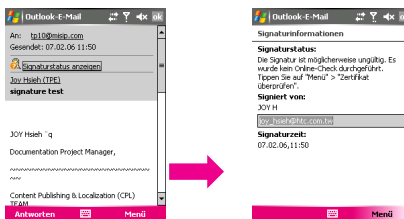
1. Öffnen Sie die digital signierte Nachricht.
2. Oben in der Nachricht tippen Sie auf **Signaturstatus anzeigen**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zertifikat überprüfen...**



Zertifikat überprüfen
Zertifikat anzeigen



Um Einzelheiten des Zertifikats in der Nachricht zu sehen, tippen Sie auf Menü - Zertifikat anzeigen.



Tip: Aus verschiedenen Gründen kann eine digitale Unterschrift ungültig sein. Bspw. ist das Zertifikat des Absenders abgelaufen, es wurde durch die autorisierende Instanz verworfen, oder der Server, der die Echtheit prüft, ist nicht erreichbar. Informieren Sie den Absender über dieses Problem.

Nachrichten von einem Server laden

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**, oder drücken Sie einfach die **Nachrichtentaste** oberhalb des Displays.
2. Tippen Sie auf **Menü - Gehe zu**.
3. Tippen Sie auf das **Konto**, das Sie verwenden möchten.
4. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

8.3 Nachrichtenverzeichnis

Alle Nachrichtenarten (E-Mail, SMS, MMS), ebenso wie alle Konten besitzen eigene Verzeichnisse mit eigenen Ordnern.

Durch Tippen auf den gewünschten Ordner, z. B. Postausgang, der Nachrichtenart, die Sie sehen möchten, wird der Ordner geöffnet und alle darin liegenden Nachrichten werden in der Postliste gezeigt.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**, oder drücken Sie einfach die **Nachrichtentaste** oberhalb des Displays.
2. Tippen Sie auf die **Kopfzeile** der Postliste.
3. Tippen Sie auf das **Verzeichnis** der gewünschten *Nachrichtenart*, z. B. Outlook-E-Mail.
4. Tippen Sie auf den gewünschten **Nachrichtenordner**, z. B. Postausgang.
5. Alle im Postausgang liegenden Nachrichten werden angezeigt.

Tippen Sie in der Liste auf eine der Nachrichten. Sie wird geöffnet. Sie können nun mit dieser Nachricht arbeiten. Verwenden Sie dafür das **Kontextmenü**, das Sie durch langes Tippen erhalten, oder das **Menü** der Fußzeile.

8.4 MMS

Tipp: Für T-Mobile Kunden ist MMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

MMS bedeutet, dass Sie Nachrichten mit Bildern, Videos und Sprachaufzeichnungen senden und empfangen können.

Sie können MMS-Nachrichten versenden, wie im Folgenden beschrieben. Zudem besteht die Möglichkeit, dass Sie eine Nachricht direkt versenden, während Sie das Kameraprogramm aufgerufen haben. Sie müssen dann nicht auf dieses Programm gehen.

Tipp: Beachten Sie beim Erstellen von MMS, dass die Größe der Nachricht nicht 300 KB überschreiten darf. Diese Größe kann leicht erreicht werden, wenn Sie Videos einbinden.

MMS, zum Konto wechseln

Um MMS-Nachrichten zu erstellen und zu versenden, muss das MMS-Fenster angezeigt werden. Wird es nicht angezeigt, rufen Sie es auf.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Nachrichtensymbol - Messaging**, tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**, oder drücken Sie einfach die **Nachrichtentaste** oberhalb des Displays.
2. Tippen Sie auf **Menü - Gehe zu - MMS**. Das MMS-Fenster wird aufgerufen.

MMS Nachricht erstellen

Tipp: Fügen Sie mehrere Fotos in eine MMS ein, werden diese zu einer **Diaschau** zusammengefasst. Das bedeutet, dass jedes Bild eine einstellbare Verweildauer im Display erhält. Nach dieser Zeit wird das nächste Bild angezeigt. Durch die Funktionsleiste können Sie sich den Ablauf vorspielen lassen.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**, oder drücken Sie einfach die **Nachrichtentaste** oberhalb des Displays.
2. Wird noch nicht die Seite für MMS angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Gehe zu**. Wählen Sie **MMS**.
3. Tippen Sie auf **Neu**.

4. Im sich öffnenden Fenster werden Ihnen neben der persönlichen Vorlage drei vorbereitete Mustervorlagen für MMS angeboten. Möchten Sie bei weiteren Aufrufen von MMS diese Mustervorlagen nicht mehr angeboten erhalten, tippen Sie in das Markierungsfeld vor *Immer Benutzerdefiniert wählen*.
5. Tippen Sie auf das Symbol **Kundenspez...**

Tipp: Haben Sie die falsche Vorlage ausgewählt, oder möchten Sie überhaupt das Erstellen einer MMS abbrechen, tippen Sie in dem folgenden Fenster in der Fußzeile auf **Menü - Nachricht abbrechen**.

In dem nächsten Fenster sind Felder für Foto und/oder Videoclips, für Text und für Audioclips vorgegeben.

1. Tippen Sie in das Feld **An:**. Geben Sie die den Empfänger ein: Entweder seine Rufnummer (wenn Sie wissen, dass er MMS empfangen kann), oder seine E-Mail-Adresse.

Sie können für die Adresseingabe auch das Adressbuch (Kontakte) verwenden. Tippen Sie dafür lange in das Adressfeld. *Kontakte* wird geöffnet.

Wie Sie Kontakte auswählen, siehe *Wählen über die Kontakte*, Seite 58.

2. Tippen Sie in das **Betreff-Feld** und schreiben Sie den Betreff dieser Nachricht.

Haben Sie den Betreff eingegeben, und möchten Sie diese MMS an weitere Empfänger in Kopie (Cc:) oder in versteckter Kopie (Bcc:) senden, tippen Sie auf den nach unten zeigenden **Doppelpfeil**. Das Adressfenster wird um diese Eingabemöglichkeit erweitert.

Geben Sie eventuelle Kopienempfänger ein. Tippen Sie dann erneut auf den Doppelpfeil. Die Fenstererweiterung wird wieder geschlossen.

3. Möchten Sie ein Foto oder ein Video beifügen, tippen Sie in das Feld **Foto oder Videoclip einfügen**. Der Ordner *Eigene Bilder* wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.

Tippen Sie auf **das Bild oder den Videoclip**, den Sie einfügen möchten. Ist das Bild nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen. Die Dateiübersicht wird

geöffnet. Tippen Sie auf *Eigenes Gerät*, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann das gewünschte Bild oder den Videoclip aus. Tippen Sie darauf.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Auswählen**. Das Bild/Video wird in die MMS-Nachricht übernommen.

4. Ihre MMS-Nachricht wird wieder angezeigt. Tippen Sie in das Feld für den **Text**. Geben Sie Ihren Text ein. Oder tippen Sie auf das Symbol der Sprechblase, um einen Kurztext einzufügen.
5. Möchten Sie noch eine Tonaufzeichnung hinzufügen, tippen Sie in das Feld **Audioclip einfügen**.

Tippen Sie auf **den Audioclip**, den Sie einfügen möchten. Ist der Clip nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen (im Beispiel *My Sounds*). Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf *Eigenes Gerät*, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann den gewünschten Audioclip aus. Tippen Sie darauf. Er wird vorgespielt. In der Fußzeile können Sie durch Tippen auf das **Rechteck** das Abhören stoppen.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Auswählen**. Der Clip wird in die MMS-Nachricht übernommen.



6. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Senden**. Die Nachricht wird versandt.

Menüfunktionen bei MMS

Während Sie eine MMS erstellen, stehen Ihnen in der Fußzeile Menüs zur Verfügung.

- **Empfänger hinzufügen** = Sie können einen oder mehrere Empfänger hinzufügen.
- **Folie einfügen** = Fügt Ihrer Nachricht eine Seite hinzu, auf der Sie weitere Bilder als Dias für eine Diaschau einfügen können.
- **Dia löschen** = Haben Sie in Ihrer MMS mehrere Bilder als Dia-Folge eingefügt, wird das angezeigte Bild aus der Dia-Folge der MMS entfernt.
- **Dias organisieren** = Zeigt alle Bilder, die Sie in der MMS eingefügt haben. Unter jedem Bild wird die Zeit angezeigt, in der das Bild im Display verharnt, bis das nächste aufgerufen wird. Die Zeitdauer ist einstellbar.
- **Andere Vorlage auswählen** = Schließt die in Arbeit befindliche MMS. Sie werden gefragt, ob diese MMS verworfen werden soll.
- **Als Vorlage speichern** = Die in Arbeit befindliche MMS wird als Vorlage gespeichert. Beim Öffnen des MMS-Kontos wird sie mit im Vorlagenkatalog angezeigt.
- **Anlagen** = Sie können der MMS Anlagen hinzufügen, z. B. Dateien oder Visitenkarten.
- **Neues Foto von Kamera** = Ihr MDA Vario II wechselt in den Kameramodus. Nehmen Sie ein Foto auf, das sofort eingefügt wird.
- **Neues Video von Kamera** = Ihr MDA Vario II wechselt in den Video-Kameramodus. Nehmen Sie ein Video auf, das sofort eingefügt wird.
- **Nachricht abbrechen** = Beendet die in Arbeit befindliche Nachricht ohne Weiteres. Sie wird nicht gespeichert.

Nachrichtenoptionen

- **Hintergrund** = Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für die MMS.
- **Text oben** = Legen Sie fest, dass der Text der MMS am Anfang erscheinen soll.
- **Text unten** = Legen Sie fest, dass der Text der MMS am Schluss erscheinen soll.

- **Sendeoptionen** = Stellen Sie ein, wann die Nachricht gesendet werden soll, wie lange sie gültig ist, welche Dringlichkeit sie besitzt und welcher Art sie ist, z. B. Privat.
Legen Sie zudem fest, ob Sie eine Rückmeldung über die Zustellung und/oder das Lesen der Nachricht möchten (falls es der Empfänger zulässt).

8.5 SMS

Tipp: Für T-Mobile Kunden ist SMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

Sie können SMS sowohl an Empfänger im Mobilfunknetz als auch im Festnetz versenden. Sind Empfänger im Festnetz zum SMS-Dienst angemeldet, wird Ihre SMS entweder im Display des Telefons/Empfangsgerätes angezeigt oder gedruckt. Ist der Empfänger im Festnetz nicht für SMS angemeldet, wird ihm Ihre SMS vorgelesen. Fremdsprachliche Nachrichten werden in der Buchstabenfolge, nicht in der Sprache vorgelesen.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**, oder drücken Sie einfach die **Nachrichtentaste** oberhalb des Displays.
2. Wird noch nicht die Seite für SMS angezeigt, tippen Sie auf **Menü - Gehe zu**. Wählen Sie **SMS**.
3. Tippen Sie auf **Neu**.

Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Möchten Sie eine Rufnummer aus dem Adressbuch verwenden, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.

Tippen Sie in das **Textfeld**. Geben Sie über die von Ihnen gewählte Eingabemethode den Text der Nachricht ein.

Über das Menü können Sie

- eine Rechtschreibprüfung durchführen.
- den Namen prüfen.
- Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- über Nachrichtenoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.

4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

Kapitel 9

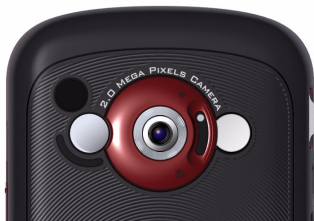
Kamera

- 9.1 Aufnahmemodi
- 9.2 Kamera einstellen
- 9.3 Foto aufnehmen
- 9.4 Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)
- 9.5 Video aufnehmen
- 9.6 MMS-Video aufnehmen
- 9.7 Bilder & Videos
- 9.8 Windows Media Player
- 9.9 Windows Media Player einstellen
- 9.10 Streaming Video Player
- 9.11 Smart Video - TV

Kamera

Ihr MDA Vario II ist mit zwei Farbkameras ausgestattet. Beide Kameras können sowohl für das Aufnehmen von Fotos als auch von Videosequenzen verwendet werden.

Welche Kamera die aktive ist, ist abhängig vom Aufklappzustand des MDA Vario II.



Das Objektiv der **Hauptkamera** (Kamera 1) befindet sich in einer Aussparung der Akkufachabdeckung. Sie bietet eine hohe Vollbildauflösung (2 Megapixel).

Neben dem Objektiv befindet sich der Umschalter von Normalaufnahme zu Makroaufnahme.

Neben dem Objektiv befindet sich eine Lichtquelle, die als Blitz für Fotoaufnahmen, oder als Videoleuchte bei Videoaufnahmen verwendet werden kann.

Das Verwenden dieser Lichtquelle bedeutet jedoch einen hohen Stromverbrauch. Die Lebensdauer einer Akkuladung wird dadurch verringert.



Die **zweite Kamera** (Kamera 2) befindet sich oberhalb des Displays und ist im Speziellen für Videotelefonate und kurze Videosequenzen vorgesehen. Sie bietet die geringere Auflösung.

Kamera ein-/ausschalten

Um die Kameras ein- oder auszuschalten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:



Einschalten über Taste:

Drücken Sie die **Kamerataste** in der Tastenleiste an der linken Schmalseite. Die Kamera wird gestartet.

Einschalten über das Menü:

Tippen Sie **Start - Programme - Kamera**.

Einschalten im Ordner *Bilder & Videos*:

Sie haben den Ordner *Bilder & Videos* geöffnet. Tippen Sie auf das **Kamerasymbol** im linken, oberen Feld.

Ausschalten:

Tippen Sie auf das **Schließenkreuz** rechts oben im Display. Der Kameramodus wird beendet.

Die Kamera geht automatisch in den Ruhezustand, wenn Sie für einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wurde. Sie werden auf den Ruhezustand hingewiesen. Erneutes Drücken der Kamerataste aktiviert die Kamera in dem Zustand, in dem sie in den Ruhezustand gegangen ist.

Display: Bedienfunktionen/Anzeigen

Bei eingeschalteter Kamera erhalten Sie zum einen Informationen über den aktuellen Status, zum anderen stehen Ihnen Bedienflächen zur Verfügung.

Durch Tippen auf die im Display abgebildeten Symbole können Sie die jeweilige Funktion schnell und einfach vorübergehend während Ihrer Aufnahmemarbeiten verändern.



1. Umschalten zwischen den Aufnahmemodi, (siehe Seite 178).
2. Wechseln und anzeigen der aktuellen Auflösung. Tippen Sie darauf, um die Auflösung zu ändern.
3. Festlegen des Speicherorts: Intern oder Speicherkarte (nur wenn eine Speicherkarte im Einschub steckt).
4. Verbleibende, mögliche Aufnahmen in dieser Auflösung in Abhängigkeit vom Speicherort.
5. Schließenkreuz. Tippen Sie darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
6. Einschaltzustand des Selbstauslösers. Tippen Sie darauf, um den Selbstauslöser mit verschiedenen Vorlaufzeiten einzuschalten.
7. Modus des Weißabgleich. Tippen Sie darauf, um die zu Grunde liegenden Lichtverhältnisse einzustellen.
8. Modus des Blitzlicht/Videoleuchte. Schalten Sie das Blitzlicht ein- oder aus. Beim Einschalten beachten Sie, dass das Licht auch bei Fotoaufnahmen sofort zu leuchten beginnt, damit Sie Ihr Motiv besser ausleuchten können. Beim Auslösen eines Fotos wird die Leuchtkraft kurzzeitig erhöht. Beim Starten der Aufnahme eines Video wird die Leuchtkraft für die Dauer der Aufnahme erhöht.

9. Felder der Messung des Autofokus. Tippen Sie darauf, um zwischen Fünf-Feld und einfacher Messung umzuschalten.
10. Wählen von Helligkeit und Kontrast. Tippen Sie darauf, um Helligkeit und Kontrast einzustellen.
11. Aufrufen des Bilder- und Videoordners.
12. Einstellen der Kamera (siehe Seite 179).
13. Zoom einstellen. Tippen Sie darauf, um von Tele auf Weitwinkel zu schalten. Der Zoom ist digital .

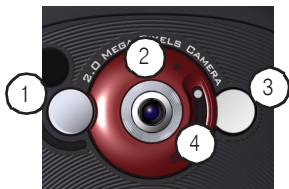
Tasten: Bedienfunktionen

Für die Bedienung der Kamera stehen Ihnen auch Tasten des MDA Vario II zur Verfügung.



1. Mit den **Pfeiltasten nach links/rechts** können Sie den Zoom verändern (nach links: Weitwinkel, nach rechts: Tele).
2. Mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** ebenso wie mit dem **Rändelrad** an der linken Schmalseite des MDA Vario II können Sie den Aufnahme-modus wählen.
3. Mit der **OK-Taste** in der Mitte des Navigators starten Sie die Aufnahme (Foto oder Video).
4. **OK-Taste**
5. **Windows-Taste** ruft das Startmenü auf.
6. **Linke Softtaste.**
7. **Rechte Softtaste.**

Elemente Kamera 1 (Hauptkamera)



1. Spiegel für Selbstporträts, um sich im Motiv auszurichten.
2. Objektiv
3. Blitzlicht/Videoleuchte. Ein-/Ausschalten der Blitz-/Leuchtenfunktion durch Tippen auf das Blitzsymbol.
4. Hebel zum Umschalten zwischen Normalaufnahmen (Hebel oben), oder Aufnahmen im Nahbereich (Hebel unten).

9.1 Aufnahmemodi

Bei eingeschalteter Kamera können Sie durch Tippen auf die Pfeile neben dem Symbol links oben im Kamerabild (**1** in der Übersicht) folgende Aufnahmemodi aktivieren:

- **Foto** = Nimmt ein konventionelles Foto auf.
- **Video** = Nimmt Videosequenzen mit oder ohne Ton auf.
- **MMS-Video** = Nimmt Videosequenzen auf, die für die Übermittlung mittels MMS optimiert sind.
- **Kontaktfoto** = Nimmt konventionelle Fotos auf, die sofort einem Kontakt, z. B. im Adressbuch, zugeordnet werden.
- **Bildthema** = Hinterlegt das Kamerabild mit einem vorgefertigten Rahmen.
- **Panorama** = Macht kontinuierlich Aufnahmen, die dann als Panoramaansicht in einer Datei zusammengefügt werden.
- **Sport** = Nimmt schnell hintereinander eine Reihe von Fotos (5 bis 30) in einer festgelegten Bildfolge auf.

- **Mehrfach** = Nimmt nacheinander Fotos auf, solange der Auslöser gedrückt wird (max. 30 Aufnahmen).

9.2 Kamera einstellen

Sie können Einstellungen für Ihre Kameras vornehmen. Für die Hauptkamera können Sie mehr Optionen einstellen als für die zweite Kamera. Im Beispiel werden die Einstellungen für die Hauptkamera gezeigt.

Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahmemodus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

Durch Tippen auf die entsprechenden Symbole bei aktivem Kamerabild können Sie die gleichen Einstellungen durch Tippen auf das entsprechende Symbol ebenso einstellen. Jedoch bleiben diese Einstellungen dann nur so lange erhalten, bis Sie den Aufnahmemodus wieder verlassen. Das kann bei vielen der Einstellungen sinnvoll sein.

Grundeinstellungen



Die Kamera ist eingeschaltet. Tippen Sie auf das **Werkzeugsymbol** in der rechten, unteren Ecke des Displays.

Über ein durch Symbole dargestelltes Menü können Sie Einstellungen vornehmen.



Selbstausslöser ein- oder ausschalten. Bedenken Sie, dass *Ein* bei dieser Einstellung bedeutet, dass jede Aufnahme mit Selbstausslöser getätigt wird.

Blitz-/Leuchtenfunktion ein-/ausschalten.

Weißabgleich und Effekte.

Bei *Weißabgleich* können Sie die grundsätzlichen Lichtverhältnisse einstellen: Automatisch, Tageslicht, Nacht, Glühbirne oder Neonlicht.

Bei *Effekte* können Sie einstellen: Keine, Graustufen, Sepia, Kalt oder Negativ.

Aufnahmeeinstellungen: Sie können die Auflösung, die Qualität, den Speicherort und das Messsystem für den Autofokus einstellen.

Foto: Sie können einstellen, welcher Aufnahmemodus nach Einschalten der Kamera aktiv sein soll: Foto, Video, MMS-Video, Kontaktbild, Bildthema (Rahmen), Panorama, Sport oder Mehrfach.

Erweitert: Ein Menü wird geöffnet. Über drei Menüfenster können Sie einstellen:

Menüfenster 1: Sie können einstellen: Aufnahmeformat, Auslöserton, Gitterraster, Beleuchtung, Ansichtsdauer.

Menüfenster 2: Flimmeranpassung, Präfixtyp (z. B. JPEG), Zähler, Einstellen (Sättigung, Farbton, Schärfe), Hilfe.

Menüfenster 3: Informationen über die Version der implementierten Kamera.

9.3 Foto aufnehmen

1. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, oder verwenden Sie das **Rändelrad**, um die gewünschte Fotoart einzustellen: *Foto, Kontaktfoto, Panorama, Sport, Mehrfach*.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Möchten Sie zoomen, drücken Sie die **Pfeiltasten nach links/rechts** des *Navigators*, oder tippen Sie auf die **Zoompfeile** im Display.
5. **Auslöser:** Drücken Sie die **OK-Taste** im Navigator oder die **Kamerataste** seitlich des Gerätes. Die Aufnahme wird gemacht.

9.4 Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)

Ihr MDA Vario II bietet Ihnen eine Anzahl vorbereiteter Schablonen, in die Sie Fotos, die Sie gerade aufnehmen, direkt einfügen können.

Das oder die Fotos, die Sie im Modus Bildthema aufnehmen, werden in die Rahmen gesetzt.



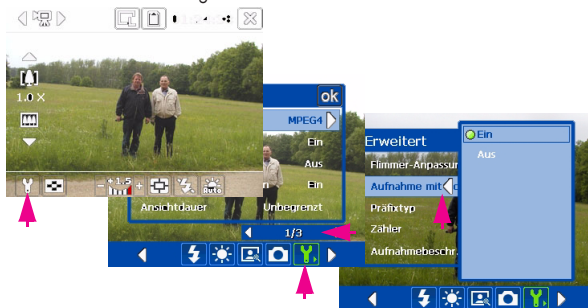
1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, oder verwenden Sie das **Rändelrad**, um **Bildthema** einzustellen.
3. Tippen Sie am unteren Rand des Kamerafensters auf das **Symbol Bildthema**. Sie können aus mehreren Schablonen auswählen.
4. Richten Sie dann das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Rahmen für Schablonen Fotos.
5. Möchten Sie zoomen, drücken Sie die **Pfeiltasten nach links/rechts** des *Navigators*, oder tippen Sie auf die **Zoompfeile** im Display.
6. **Auslöser**: Drücken Sie die **OK-Taste** im Zentrum des *Navigators* oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Aufnahme wird gemacht und in den ersten Rahmen eingefügt.
7. **Auslöser**: Drücken Sie die **OK-Taste** im Zentrum des *Navigators* oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Aufnahme wird gemacht.

9.5 Video aufnehmen

Wie Sie die Kamera steuern, siehe Kapitel *Display: Bedienfunktionen/ Anzeigen* (siehe Seite 175) und *Kamera einstellen* (siehe Seite 179).

Um eine Videosequenz aufzunehmen, verfahren Sie wie folgt:

1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, oder verwenden Sie das **Rändelrad**, um *Video* einzustellen.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Drücken Sie die **OK**-Taste im Zentrum des Navigators, oder links unten im Navigator, oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird gestartet.



5. Haben Sie bei den Einstellungen bei *Aufnahme mit Ton* auf *Ein* (Grundeinstellung) gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.
6. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
7. Drücken Sie die **OK**-Taste im Zentrum des Navigators oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird beendet und in **Mein Gerät - My Documents - Eigene Videos** gespeichert.

Tip: Wenn Sie für einige Sekunden keine Kamerafunktion betätigen, geht die Kamera in den Ruhezustand. Ein Hinweis weist Sie darauf hin. Bevor Sie fortsetzen können, drücken Sie zunächst die Kamerataste an der Seite des Gerätes.

9.6 MMS-Video aufnehmen

Der MMS-Videoaufnahme-Modus ist dann geeignet, wenn Sie eine Video-
datei aufnehmen und danach über MMS senden möchten.

Um die Größe eines Videos, das über MMS versandt werden soll, zu
begrenzen, wurde eine Maximalgröße voreingestellt. Nach Erreichen
dieser Größe wird die Videoaufnahme automatisch beendet. Sie können
die Aufnahme natürlich manuell vorher beenden.

1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links
oben im Kamerafenster, oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/
unten**, oder verwenden Sie das **Rändelrad**, um *MMS-Video* einzu-
stellen.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildaus-
schnitt im Display.
4. Drücken Sie die **OK**-Taste im Zentrum des Navigators, oder links unten
im Navigator, oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die
Videoaufnahme wird gestartet.
5. Haben Sie bei den Einstellungen bei *Aufnahme mit Ton* auf *Ein*
(Grundeinstellung) gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.
6. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
7. Drücken Sie die **OK**-Taste im Zentrum des Navigators oder die **Kamera-
taste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird beendet.

Tipp: Wenn Sie für einige Sekunden keine Kamerafunktion betätigen,
geht die Kamera in den Ruhezustand. Ein Hinweis weist Sie darauf
hin. Bevor Sie fortsetzen können, drücken Sie zunächst die Kame-
rataste an der Seite des Gerätes.

9.7 Bilder & Videos

Das Programm *Bilder & Videos* sammelt, ordnet und sortiert Bilder und Videoclips der folgend aufgeführten Formate. Diese Bilder müssen nicht von Ihrer Kamera oder aus Nachrichten stammen, die Sie erhalten haben. Sie können sich auch Bilder und Videos von Rechnern (PC oder Notebooks) herunterladen, eben so wie Grafiken aus dem Internet.

Dateityp	Dateierweiterung
Bilder	.bmp, .jpg
Video	.avi, .wmv, .mp4, .3gp

Sie können die Bilder als Diaschau zeigen, sie übertragen, per E-Mail oder MMS versenden, bearbeiten, oder als Hintergrund für das Startfenster verwenden.

Bilder und Videoclips holen

Sie können Bilder und Videos von einem Rechner auf Ihren MDA Vario II übertragen.

Kopieren Sie dafür diese Dateien von einem Rechner oder einer Speicherkarte in das Verzeichnis *Eigene Bilder*.

Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien von einem Rechner auf Ihren MDA Vario II erhalten Sie in der Onlinehilfe von ActiveSync auf Ihrem Rechner.

Bilder und Videos anzeigen

In dem Ordner *Eigene Bilder* finden Sie die Fotos und Videos, die Sie mit Ihrem MDA Vario II aufgenommen haben. Dieser Ordner wird aufgerufen, wenn Sie das Programm Bilder & Videos aktivieren.

Videos werden durch eine stilisierte Videokamera in der Miniaturansicht gekennzeichnet.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos** oder im Kameramodus auf das **Symbol** für diesen Ordner (11 in der Übersicht).

2. Der Ordner *Eigene Bilder* wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Bild oder Video, das Sie betrachten möchten.
4. Ist das Objekt nicht in dieser Ansicht, bewegen Sie die Miniaturansichten mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** durch das Display.
5. Befindet sich das Bild nicht im Ordner *Eigene Bilder*, tippen Sie in der Kopfzeile auf *Eigene Bilder*. Eine Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem Sie das Bild oder Video vermuten.
6. Tippen Sie auf das Bild oder das Video. Das Bild wird angezeigt, das Video abgespielt.

Tipp: Wenn Sie auf die Abbildung des Fotoapparates tippen, starten Sie den Kameramodus. Sie können weitere Fotos aufnehmen.

Menüfunktionen bei geöffnetem Bild



Zoom: Sie können das Bild digital vergrößern. Ein kleines Zusatzfenster zeigt die Werkzeuge (vergrößern, verkleinern, ganzer Bildschirm) und ein kleines Bild mit einem verschiebbaren Positionsrahmen, mit dem Sie den Bildausschnitt durch Tippen und Schieben wählen können.

Bildschirmpräsentation: Ist auf Einzelbilder nicht anwendbar.

Hintergrundbild für "Heute"...: Übernimmt das angezeigte Bild als Hintergrund für das Startfenster.

Bild übertragen...: Sie können für das angezeigte Bild einen Übertragungsweg einstellen und es übertragen.

Speichern: Um das Bild unter Kontakte oder unter einem anderen Namen und Speicherort erneut zu speichern.

Bearbeiten: Sie können das Bild drehen, kürzen, korrigieren.

Eigenschaften: Zeigt die Daten über das Bild, z. B. Name, Dateityp, Maße (in Pixel), Größe, Erstellungsdatum, Schutz.

Optionen: Sie können Einstellungen für die Darstellung und Bildschirmpräsentation durchführen.

Bild drehen

Abhängig davon, wie Sie Ihren MDA Vario II halten, um ein Foto aufzunehmen, entspricht es einer hoch- oder querformatigen Aufnahme. Im Regelfall werden Fotos jedoch optimal dem Display angepasst und werden quer dargestellt. Das ist jedoch bei Bildschirmpräsentationen, aber auch für das Einfügen als Kontaktfoto, manchmal von Nachteil. Ein Hochformatfoto erscheint liegend.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**.
2. Der Ordner *Eigene Bilder* wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Bild, dessen Lage Sie ändern möchten. Tippen Sie darauf.
4. Das Bild wird im Querformat angezeigt.
5. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. In der Fußzeile erscheint links die Funktion *Drehen*.
6. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Drehen**. Dadurch passt es sich optimal für die Betrachtung in eine Diaschau ein, und für Kontakte ist es besser erkennbar.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**. Das Bild wird gedreht und auch so in den Speicher übernommen.

Diaschau starten

Sie können die Aufnahmen, die im Ordner *Eigene Bilder*, oder einem anderen, von Ihnen definierten Ordner liegen, in Form einer Diaschau ablaufen lassen. Die Bilder werden nacheinander automatisch im Abstand von fünf Sekunden aufgerufen, im Vollbildmodus angezeigt und wieder geschlossen.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**. Der Ordner *Eigene Bilder* wird geöffnet.
2. Haben Sie Bilder für eine Diaschau in einem anderen Ordner gesammelt (empfohlen), tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**. Eine kleine Dateiübersicht wird gezeigt. Navigieren Sie mit Hilfe dieser Übersicht zu dem Ordner, in dem die gewünschten Bilder liegen.
3. Tippen Sie auf **Menü - Bildschirmpräsentation**.
4. Das erste Bild wird angezeigt. Im Abstand von fünf Sekunden folgen die weiteren. Wurden alle Bilder angezeigt, beginnt die Präsentation erneut.
5. Tippen Sie bei laufender Bildschirmpräsentation irgendwo **in das Display**. Die *Bedienleiste* für die Diaschau wird angezeigt. Sie können den Ablauf steuern.
6. Möchten Sie die Schau beenden, tippen Sie **in das Display**. Tippen Sie dann in der Bedienleiste auf das **Schließenkreuz**.

Tipp: Um Einstellungen für die Diaschau vorzunehmen: Während der Ansicht der Miniaturen Ihrer Diaschau, z. B. im Ordner *Eigene Bilder*, tippen Sie auf **Menü - Optionen - Registerkarte Bildschirmpräsentation**.

Weitere Menüfunktionen

Um ein Bild für die Weiterverarbeitung zu markieren, verwenden Sie die **Pfeiltasten des Navigators** oder das **Rändelrad** an der linken Seite des MDA Vario II. Wenn Sie durch Tippen auf das Objekt markieren möchten, wird es im Regelfall geöffnet, und das Menü von *Bilder & Videos* steht nicht mehr zur Verfügung.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**.

- *Bild/Video versenden:* Tippen Sie auf **Senden**. Wählen Sie dann die gewünschte Sendart/Konto. Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- *Bild/Video übertragen:* Tippen Sie auf **Übertragen**. Wählen Sie die Übertragungsmethode. Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- *Bild zur Anzeige in Kontakt übernehmen:* Tippen Sie auf **In Kontakt speichern**. Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie den Namen, dem Sie das Bild zuordnen möchten.
- *Bild/Video löschen:* Tippen Sie auf **Löschen**. Tippen Sie im Folgenderfenster auf **Ja**, wenn Sie wirklich löschen möchten.
- *Ausschneiden oder Kopieren eines Bildes/Videos:* Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Die Datei wird zwischengespeichert und kann an anderer Stelle eingefügt werden. Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- *Einfügen eines Bildes/Videos:* Sie haben an anderer Stelle ein Bild oder ein Video kopiert oder ausgeschnitten. Wählen Sie einen Ordner, z. B. durch Tippen in der Kopfzeile auf *Eigene Bilder*, in den Sie das Objekt einfügen möchten. Tippen Sie dann auf **Bearbeiten - Einfügen**.
- *Neuen Ordner erstellen:* Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Neuer Ordner**.
- *Informationen über ein Bild/Video:* Tippen Sie auf **Eigenschaften**. Sie erhalten Informationen über das Objekt, z. B. Dateityp, Größe etc.

- *Bild als Hintergrund für das Startfenster*: Tippen Sie auf **Hintergrundbild für „Heute“**. Stellen Sie dann die Transparenz ein. Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- *Größe/Ausrichtung des Bildes*: Tippen Sie auf **Optionen**. Auf der *Registerkarte Allgemein* können Sie die Größe in Pixel einstellen und die Drehrichtung für ein eventuelles Drehen (siehe *Bild drehen*, Seite 186).
- Auf der *Registerkarte Bildschirmpräsentation* können Sie die Ausrichtung (hoch oder quer) und das Aktivieren eines Bildschirmschoners auf dem Rechner einstellen.
- *Als MMS senden*: Tippen Sie auf **Per MMS senden**. Das MMS-Sendeformular wird sofort geöffnet. Das Bild/Video ist bereits eingebunden. Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.

9.8 Windows Media Player

Mit dem Windows Media Player 10 für Pocket PC können Sie Audio- und Videodateien abspielen, die in Ihrem MDA Vario II gespeichert sind.

Folgende Dateiformate werden unterstützt:

Dateityp, Video	Datei- erweite- rung	Dateityp, Audio	Datei- erweite- rung
Windows Media Video	.wmv, .asf	Windows Media Audio	.wma
MPEG4 Simple Profile	.mp4	MP3	.mp3
H.263	.3gp	MIDI	.mid, .midi, .rmi
Motion JPEG	.avi	AMR Narrow Band	.amr
3GPP2	.3g2	AMR Wide Band	.awb
		AAC	.m4a
		3GPP2	.gcp

Video abspielen

Sie haben mehrere Möglichkeiten ein Video zum Abspielen aufzurufen:

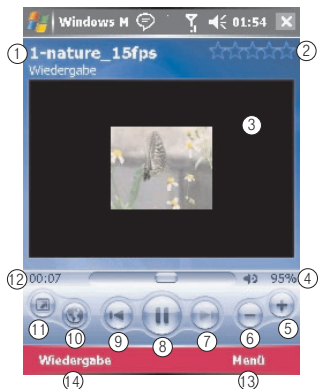
Rufen Sie über **Start - Bilder & Videos** die Miniaturansicht Ihrer Bilder und Videos im Ordner *Eigene Bilder* auf. Wählen Sie das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Befindet sich das Video nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf *Eigene Bilder*, wählen Sie in der Dateiübersicht das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Das Video wird abgespielt.

Tippen Sie auf **Start - Programme - Windows Media**. Der Windows Media Player wird geöffnet. Er zeigt das erste Bild des zuletzt abgespielten Videos.

Sie können ebenso über den **Datei-Explorer** oder andere Datei-Suchmechanismen Ihre Videodatei suchen und durch Tippen abspielen lassen.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie ein Video abspielen indem Sie den Zugang über **Start - Programme - Windows Media** benutzen.

Das Startbild des zuletzt gespielten Videoclips wird angezeigt.



1. Name des angezeigten Videoclips.
2. Von Ihnen festzulegender Stellenwert, den dieses Video für Sie besitzt.
3. Bildschirmbereich für das Video.
4. Eingestellte Lautstärke in Prozent von ganz laut.

5. Lautstärke erhöhen.
6. Lautstärke verringern.
7. Zum Ende des Videos springen und stoppen.
8. Wechselschalter: Stopp, wenn abgespielt wird, Wiedergeben, wenn gestoppt ist.
9. Zum Anfang des Videos springen und stoppen.
10. Ruft eine Internetseite auf, auf der Video- und Audiodateien zu finden sind (Favoriten).
11. Zeigt das Video in Vollbildmodus (falls möglich). Tippen auf das Display schaltet in den Normalmodus zurück.
12. Zeigt die abgelaufene oder verbleibende Zeit der Aufnahme (einstellbar).
13. Ruft das Menü auf, in dem Sie Einstellmöglichkeiten für die Wiedergabe finden können.
14. Ruft die Wiedergabeliste (Playlist) auf.

Video auswählen

Sie haben den Windows Media Player wie oben beschrieben aufgerufen. Das Startbild des zuletzt gespielten Videoclips wird angezeigt. Sie möchten ein anderes Video abspielen.

Entweder

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Wiedergabe**. Die Wiedergabeliste wird geöffnet. Sie zeigt alle Aufnahmen, die zum Abspielen bereit stehen.
2. Ist die Liste zu groß, als das die Datei gezeigt werden könnte, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußzeile, um die Liste zu bewegen.
3. Tippen Sie auf die gewünschte Datei und tippen Sie dann auf **Wiedergabe**.

Oder

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Bibliothek**. Eine Liste der Videoclips wird angezeigt, die im MDA Vario II gespeichert sind.

Sollte keine Liste von Videoclips angezeigt werden, tippen Sie auf **Menü - Bibliothek aktualisieren....** Ihr MDA Vario II wird nach abspielbaren Dateien durchsucht und die Bibliothek aufgefrischt.

2. Ist die Liste zu groß, als das die Datei gezeigt werden könnte, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußzeile, um die Liste zu bewegen.
3. Befindet sich die Datei an einem anderen Speicherort, z. B. auf der Speicherkarte, tippen Sie in der Kopfzeile auf die Ordnerangabe *Alle Videos*. Wählen Sie in der kurzen Dateiübersicht das Umfeld, z. B. Speicherkarte, in dem Sie die Datei vermuten.
4. Tippen Sie auf die Datei, wenn Sie sie gefunden haben.

Tipp: Kennen Sie den Namen der Videodatei, aber nicht mehr den Speicherort, können Sie die Datei auch über den gesamten Speicher suchen (siehe *Dateien suchen*, Seite 221).

Video starten

Das Startbild des gewünschten Videos steht im Display.



Tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche, um das Abspielen zu starten.



Tippen Sie auf **Vollbild**, wenn Sie das Video im ganzen Display betrachten möchten. Um das Vollbild abzubrechen, tippen Sie an beliebiger Stelle ins Display.



Um die Lautstärke einzustellen, tippen Sie auf **Plus** oder **Minus**.



Um das Video anzuhalten, tippen Sie auf **Stopp**.



Um das Video an den Anfang oder das Ende zu Spulen, tippen Sie auf eine der **Spulen**-Flächen.

Video aus dem Internet abspielen

1. Tippen Sie auf **Start - web' n'walk**.
2. Ihr MDA Vario II informiert Sie über den Verlauf des Aufbaus der Verbindung.
3. Nachdem die Verbindung ins Internet aufgebaut wurde, öffnen Sie die Tastatur oder die Bildschirmstastatur.
Geben Sie in der Adresszeile die URL der Webseite ein, von der Sie das Video (oder eine Audio-Datei) holen möchten.
4. Tippen Sie auf der Tastatur die **Enter**- (Zeilenschalt-)Fläche.
5. Die URL wird geöffnet. Navigieren Sie in der Webseite und laden Sie die Datei herunter. Das Video wird gestartet.

Tipp: Beachten Sie, dass durch das Herunterladen von Videos, Filmen oder Audio zusätzliche Kosten entstehen können.

9.9 Windows Media Player einstellen

Sie können den Windows Media Player Ihren Bedürfnissen und Wünschen anpassen.

1. Das Display zeigt ein Video. Tippen Sie auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Optionen...**
3. Das Display zeigt das Fenster mit den Einstellmöglichkeiten für: Wiedergabe, Video, Netzwerk, Bibliothek, Design, Tasten
4. Mit den **Pfeilen** rechts neben den Registerkarten, können Sie die Registerkarten verschieben.

Wiedergabe

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, welche Zeit angezeigt werden soll.

3. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
4. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Video

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Video**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**, um einzustellen, ob das Video als *Vollbild* angezeigt werden soll.
3. *Größe an Fenster anpassen*: Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**, oder auf eine andere *Registerkarte*, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Netzwerk

Auf dieser Seite stellen Sie ein, mit welchen Netzwerkprotokollen in welcher Art Netzwerk Sie auf das Internet zugreifen. Die Daten hierfür sind abhängig von Ihrem Dienstanbieter. Im Regelfall findet jedoch der Zugang ins Internet über die TCP/IP-Protokolle statt. Dadurch sind die Einträge bei den Protokollen meist richtig. Genaue Daten erhalten Sie von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

1. Tippen Sie auf die *Registerkarte* **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf die **Markierungsfelder** bei den angegebenen Übertragungsprotokollen, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**, um das Netzwerk auszuwählen, das Sie bei Ihrem Dienstanbieter beauftragt haben und dessen entsprechende SIM/USIM-Karte Sie besitzen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Bibliothek

In diesem Fenster können Sie einstellen, ob der Windows Media Player im Bibliotheks-Modus geöffnet werden soll (Standardeinstellung).

Designs

Sie können das Erscheinungsbild der Bedienkonsole des Windows Media Players einstellen.

1. Tippen Sie auf die *Registerkarte Designs*.
2. Tippen Sie auf die Felder **Zurück** oder **Vorwärts**, um eine Darstellung auszuwählen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere *Registerkarte*, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Tasten zuweisen

Wenn Sie häufig die feste Tastatur verwenden, ist es hilfreich, wenn Sie Funktionen des Windows Media Players als Beschleuniger (Shortcuts) auf Tasten der festen Tastatur legen. Beispiel: Sie möchten durch Drücken der Tabulatortaste beim Abspielen eines Videos den Vollbildmodus einschalten.

1. Tippen Sie auf die *Registerkarte Tasten*.
2. Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** des Navigators, der festen Tastatur oder durch Tippen die Funktion, die Sie durch Tastendruck erreichen möchten.
3. Tippen Sie auf diese **Funktion** (für das Beispiel Vollbild).
4. Tippen Sie auf **Zuweisen**. Ein Fenster wird geöffnet, mit dem Hinweis, nunmehr die Taste zu drücken, durch welche die Funktion aufgerufen werden soll.
5. Drücken Sie auf der festen Tastatur die entsprechende Taste (für das Beispiel die TAB-Taste).
6. Die Funktion wird übernommen. Jedes Mal, wenn Sie die Taste während des aufgerufenen Windows Media Players die Taste drücken, wird die Funktion ausgeführt (im Beispiel das Vollbild eingestellt).

9.10 Streaming Video Player

Streaming Video (oder Audio) bedeutet, dass Daten in einem kontinuierlichen Fluss bei gleichzeitigem Ausführen zum Empfänger übertragen werden.

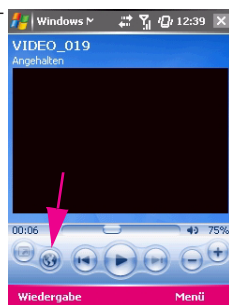
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Streaming Media**.
2. Die Bedienkonsole mit Abspielfenster des Streaming Video Players wird geöffnet. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Verbinden**.
3. Geben Sie die URL ein.
4. Geben Sie den Dateinamen ein, den Sie unter der URL aufrufen möchten.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.
Die URL wird geöffnet, die Datei heruntergeladen und abgespielt.

Um den Streaming Video Player einzustellen, tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Eigenschaften** oder **Menü - Optionen**.

9.11 Smart Video - TV

Ihr MDA Vario II ist für Smart Video und TV vorbereitet. Wie Sie diesen Dienst nutzen können, und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, erfahren Sie von Ihrem Dienstanbieter.

1. Sie haben den Windows Media Player aufgerufen.
2. Tippen Sie auf die Taste **TV**.
3. Ihr MDA Vario II baut eine Verbindung ins Internet auf.
4. Wählen Sie aus dem angezeigten Angebot die gewünschten Filme oder Funktionen.



Kapitel 10

Organizer

- 10.1 Kalender
- 10.2 Notiz erstellen
- 10.3 Taschenrechner
- 10.4 STK-Service (SIM-Karte)

Organizer

Der Organizer in Verbindung mit ActiveSync hilft Ihnen Ihre Termine immer auf dem Laufenden zu halten.

10.1 Kalender

Der Kalender gibt Ihnen Übersicht über die Aufgaben, die Sie für bestimmte Tage vorgesehen haben.

Sie können den Kalender anzeigen lassen in der Übersicht

- **Tagesordnung** = Die eingetragenen Termine werden als Liste angezeigt.
- **Tag** = Der Tag wird in Stunden aufgeteilt angezeigt. Termine werden über die Stunden aufgeteilt.
- **Woche** = Die Wochentage Montag bis Freitag werden mit Datum und einer Uhrzeitleiste angezeigt. Termine werden angezeigt.
- **Monat** = Eine Monatsübersicht wird angezeigt. Tage mit Terminen werden gekennzeichnet angezeigt.
- **Jahr** = Jahresübersicht. Das aktuelle Datum wird markiert angezeigt.

Kalender aufrufen

Welches Kalenderblatt angezeigt wird, ist abhängig davon, was Sie eingestellt haben und wie Sie beim letzten Mal den Kalender verlassen haben.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Organizer-Symbol - Kalender** oder tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. In der Kopfzeile des Kalenderblattes sehen Sie Angaben zum gezeigten Kalender (hier Anzeige Tag: Datum und Wochentag).
3. In der Fußzeile sind die Schaltflächen für das nächstfolgende Anzeigeformat (hier: als Nächstes wird die Wochenübersicht angezeigt), und Menü.

Um die Anzeigeform des Kalenderblattes zu ändern, tippen Sie in der Fußzeile auf das angezeigte Format.

Bestimmtes Datum anzeigen

Um ein bestimmtes Datum aufzurufen, z. B. den 15. Juni, um einen Termin einzutragen, verfahren Sie wie folgt.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Organizer-Symbol - Kalender** oder tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf der linken Seite so oft auf die **Schaltfläche**, welche die nächste Ansicht zeigt, bis im Display die Monatsübersicht angezeigt wird und in der Fußzeile *Jahr* erscheint.
3. Tippen Sie auf das gesuchte **Datum**. Das Kalenderblatt Tag wird mit Stundenleiste angezeigt.

Mit der Zurück-Fläche können Sie zum Ausgangsdatum zurückkehren.

Termin eintragen

Sie haben ein Kalenderblatt geöffnet. Es wird die Tages- oder Wochenansicht angezeigt.

1. Tippen Sie **lange** bei dem ausgewählten Tag auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf **Neuer Termin**.
Oder tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Neuer Termin**.
2. Die Einfügemarke blinkt im *Betreff*. Geben Sie den Grund für den Termin ein.
3. Ist es doch nicht das richtige Datum, tippen Sie in der Zeile *Beginnt*: auf das **Datum**. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Tag. Mit den **Pfeilen** nach links/rechts in der Kopfzeile der kleinen Monatsübersicht können Sie in den Monaten vor und zurück blättern. Tippen Sie auf das **gewünschte Datum**.
4. Ist es doch nicht die richtige Uhrzeit, tippen Sie in der Zeile *Beginnt* auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die richtige Uhrzeit.
5. In der Zeile *Endet am*: verfahren Sie für das Datum und die Uhrzeit wie in den **Schritten 3** und **4** für nicht bekannte Daten beschrieben.
6. Tippen Sie bei *Ganztägig*: auf die Information daneben (Nein), falls der Termin den ganzen Tag beansprucht. Wählen Sie **Ja**.

7. Tippen Sie neben *Häufigkeit*; , wenn Sie hier eine Einstellung vornehmen möchten. Wählen Sie einen der Vorschläge. Fahren Sie fort bei Schritt 15.
8. **Oder *Muster bearbeiten***, wenn Sie eine eigene Vorgabe erstellen möchten.
9. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Dauer. Wählen Sie die gewünschte Dauer.
10. Tippen Sie auf **Weiter**.
11. Im nächsten Fenster können Sie die Wiederholfrequenz für diesen Termin eingeben.
12. Tippen Sie in die *Registerkarte* in der Kopfzeile des Displays auf den **Zeitraum**, der zutrifft.
13. Geben Sie im Folgefenster die genauen Daten zur Wiederholung des Termins ein.
14. Tippen Sie auf **Weiter**.
15. Im folgenden Fenster legen Sie den Verlauf der Terminwiederholung fest. Tippen Sie dann auf **Fertig**.
16. **Alle**: Bei *Erinnerung*: stellen Sie ein, ob und wie Sie an den Termin erinnert werden möchten. Tippen Sie in das **Feld**. Wählen Sie eine Uhrzeit oder geben Sie eine ein.
17. Unter *Kategorie*: können Sie festlegen, welcher Art der Termin ist, z. B. Geschäftlich. Sie können auch eine neue Art hinzufügen.
18. Bei *Teilnehmer*: Sie können Teilnehmer für diesen Termin vorsehen. Siehe dazu das nächste Kapitel (siehe Seite 201).
19. Legen Sie bei *Status* fest, wie Sie sich an diesem Termin verhalten, z. B. Sie sind auf Reisen.
20. Legen Sie die *Vertraulichkeit* des Termins fest.
21. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Termin wird gesetzt. Der Termin wird in das Kalenderblatt *Tag* des entsprechenden Datums übernommen.

Bearbeiten des Termins: Tippen Sie kurz auf den **Termin** und dann auf **Bearbeiten**.

Wenn Sie bei dem Folgefenster auf *Nein* tippen, können Sie alle Angaben im Termin ändern. Tippen Sie auf *Ja*, können Sie nur bestimmte Daten ändern.

Termin übertragen: Sie können den Termin auf einen Rechner übertragen, zu dem Sie Verbindung haben, z. B. über Infrarot. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Termin übertragen*.

Termin löschen: Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Termin löschen*.

Ansicht einstellen: Sie können einstellen, mit welcher Art Kalenderblatt der Kalender geöffnet wird. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Ansicht*.

Einstellen der Woche: Stellen Sie ein, mit welchem Tag Ihre Woche beginnt (offiziell beginnt die Woche am Montag), wieviele Tage Sie pro Woche arbeiten, ob im Kalenderblatt die Uhrzeitleiste auch halbe Stunden anzeigen soll und ob die Wochennummern dargestellt werden. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Optionen*.

Anzeige filtern: Sie können festlegen, ob in der Terminliste pro Tag oder in den anderen Kalenderblättern alle Termine angezeigt werden sollen, oder nur bestimmte, z. B. geschäftliche. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußzeile und wählen Sie *Filter*.

Besprechungsanfrage senden

Für einen Termin können Sie eine Bitte um Teilnahme an diesem Termin an verschiedene Teilnehmer senden. Verwenden diese Teilnehmer Outlook oder Pocket Outlook, und ist ActiveSync installiert, wird Ihre Besprechungsanfrage sofort in den Terminkalender des Ansprechpartners übernommen, sofern er dem Termin zustimmt. Mault er Ihnen seine Antwort zurück, wird er als Teilnehmer in die Terminübersicht übernommen.

Sie können diese Besprechungsanforderung nur über E-Mail versenden. Sie können nur an Teilnehmer senden, die bereits im Adressbuch (Kontakte) mit E-Mail-Adresse gespeichert sind.

Sie haben einen Termin festgelegt oder sind gerade dabei einen Termin festzulegen. Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet.

1. Tippen Sie in dem Terminfenster in die Fläche **Teilnehmer**.
2. Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie im Adressbuch den oder die Teilnehmer, die an dem Termin teilnehmen sollen. Es werden Teilnehmer mit E-Mail-Adressen gezeigt.
3. Haben Sie einen Teilnehmer ausgewählt, tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Möchten Sie weitere Teilnehmer aufnehmen, wählen Sie den nächsten im Adressbuch und tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Ist ein Teilnehmer noch nicht im Adressbuch enthalten, Sie kennen aber seine E-Mail-Adresse, nehmen Sie ihn neu auf. Tippen Sie dafür auf **Menü - Neuer Kontakt**. Geben Sie die Daten ein, die Sie zu diesem Kontakt kennen.

Haben Sie den Teilnehmer im Adressbuch aufgenommen, tippen Sie auf **Hinzufügen**.

4. Sie sehen die Liste aller Teilnehmer, die Sie aufgenommen haben. Möchten Sie wieder einen entfernen, markieren sie ihn. Tippen Sie dann auf **Menü - Löschen**.
5. Haben Sie alle Teilnehmer zu dieser Konferenz aufgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
6. Auf einem Fenster werden Sie gefragt, ob alle Teilnehmer benachrichtigt werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.
7. Die Teilnehmer erscheinen in dem Feld neben *Teilnehmer*. Die Benachrichtigungen werden versandt. Das Kalenderblatt *Tag* wird wieder angezeigt.

Notiz hinzufügen

Sie können Ihrem Termin auch eine Notiz hinzufügen, auf der Sie Stichpunkte zu diesem Termin festhalten. Sie können diese Notiz auch an die Teilnehmer versenden.

Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet.

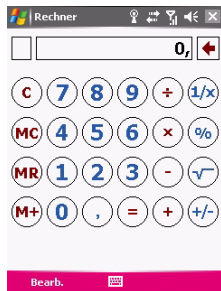
1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
2. Schreiben Sie die Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
3. Haben Sie die Notiz geschrieben, tippen Sie auf **OK**.
4. Auf einem Fenster werden Sie gefragt, ob die Teilnehmer informiert werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.
5. Fahren Sie mit Ihren Eingaben fort oder tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

10.2 Notiz erstellen

Eine Notiz, die Sie auf diese Weise erstellen, wird unter *Alle Ordner* abgelegt.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Organizer-Symbol - Notizen** oder tippen Sie auf **Start - Organizer - Notizen**.
2. Das Notizblatt wird geöffnet. Schreiben Sie Ihre Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

10.3 Taschenrechner



Ihr MDA Vario II beinhaltet im Organizer auch einen Taschenrechner für die vier Grundrechenarten, ebenso wie Prozentrechnen und Quadratwurzel.

10.4 STK-Service (SIM-Karte)

Bietet Ihr Netzbetreiber erweiterte Dienste, können Sie über das Menü *Special* (STK-Dienste) dieses Leistungsangebot aufrufen.

Manche der Dienste, die Sie aufrufen können, sind kostenpflichtig. Bevor Sie einen solchen Dienst aufrufen, werden Sie darauf hingewiesen.

Möchten Sie einen solchen Dienst nicht aufrufen, tippen Sie in der Fußzeile auf *Optionen*, und dort auf *Zurück* (geht in die zuvor angezeigte Ebene zurück), oder *Abbrechen* (bricht das Programm STK-Dienste ab).



1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Special**.
2. Tippen Sie auf den gewünschten **Dienst**, oder wählen Sie mit dem **Rändelrad** den Dienst und drücken Sie dann auf das Rändelrad.
3. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen durch den Dienst vorge-schlagen werden.

Kapitel 11

Weiteres

- 11.1 Word Mobile
- 11.2 Excel Mobile
- 11.3 PowerPoint Mobile
- 11.4 MIDlet Manager
- 11.5 Zip - Dateien komprimieren

Weiteres

Ihr MDA Vario II beinhaltet eine Reihe von Anwendungen, die Ihnen von großen Rechnern mit Microsoft®-Betriebssystemen bekannt sind. Hier wie dort sind sie eine große Hilfe bei der Bewältigung anstehender Arbeiten.

11.1 Word Mobile

Word Mobile ist ein abgespeckte Version des bekannten *Microsoft Word*. Sie können jedoch die meisten Word-Dokumente, die auf einem anderen Rechner erstellt wurden, auf den MDA Vario II übernehmen. Sie können die Dokumente öffnen, bearbeiten und Speichern. Sie können auf dem MDA Vario II *Word Mobile-Dokumente* erstellen und sie als *.doc-, *.txt-, *.rtf- oder *.dot-Datei speichern.

Sie können immer nur ein Word-Dokument geöffnet haben. Öffnen Sie ein zweites Dokument, oder erstellen Sie ein neues Dokument, während das erste noch geöffnet ist, wird das geöffnete Dokument zunächst gespeichert.

Wenn Sie ein neues Dokument schließen, indem Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK** tippen, wird das Dokument gespeichert. Der Name entspricht den ersten Worten des geschriebenen Textes. Nach dem Speichern können Sie das Dokument einfach umbenennen und somit Ihre eigene Organisation der Namen durchführen.

Ein Dokument erstellen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.
3. Das Fenster für die Texteingabe wird geöffnet.

Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht zur Bearbeitung zur Verfügung.

In dem Textfenster können Sie den Text mit der Eingabemethode Ihrer Wahl schreiben.

Unterhalb des Textfensters finden Sie die aus Microsoft Word bekannten Gestaltungselemente.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie die Präsentation des Displays einrichten können.

Nicht unterstützte Eigenschaften

Word Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft Word. Ein Teil der Daten und Formatierungen kann verloren gehen, wenn Sie ein Microsoft Word Dokument auf Ihrem MDA Vario II speichern und mit Word Mobile bearbeiten.

- **Hintergrundbilder** werden nicht angezeigt oder gespeichert.
 - **Bidirektionaler Text** kann geöffnet werden. Es ist möglich, das Einzüge und Ausrichtung falsch angezeigt und gespeichert werden.
 - **Geschützte Dokumente**, die auf einem Rechner mit Microsoft Word gegen unberechtigten Zugriff geschützt wurden, können in Word Mobile nicht geöffnet werden. Entfernen Sie auf dem großen Rechner zunächst die Sperre, wenn das Dokument auf Ihrem MDA Vario II verarbeitbar sein soll.
 - **Metadaten** werden in Word Mobile aufgelöst, und es wird statt dessen eine grafische Darstellung des Objektes gezeigt.
 - **Seitenrahmen aus Linien** werden unterstützt, nicht jedoch künstlerische Seitenrahmen. Sie werden in Linienrahmen umgewandelt.
 - **Kennwort-geschützte Dateien** öffnet Word Mobile nicht. Entfernen Sie zuvor auf dem großen Rechner den Kennwortschutz.
 - **Formen** oder **Textfelder** werden nicht angezeigt und gespeichert.
 - **Smarttags** werden von Word Mobile nicht angezeigt oder gespeichert.
- Die folgenden Eigenschaften werden nur teilweise unterstützt:
- **Grafische Aufzählungszeichen** werden nicht unterstützt, nur normale Aufzählungszeichen.
 - **Änderungsmarkierungen** gehen verloren.

- **Tabellenformate** gehen teilweise oder ganz verloren.
- **Unterstreichungsstile**, die Word Mobile nicht unterstützt, werden einem der vier Standardstile zugeordnet.
- **Legacy Pocket Word Dateien** (PSW) können zwar geöffnet und bearbeitet werden. Zum Speichern ist jedoch eines der Formate *.doc, *.rtf, *.txt oder *.dot zu wählen.

Die folgenden Funktionen werden zwar im Word Mobile nicht unterstützt, bleiben aber im Dokument erhalten, so dass bei erneuter Verwendung in Microsoft Word auf einem großen Rechner diese Eigenschaften wieder zur Verfügung stehen.

Schriftarten und **Schriftgrade** werden durch ähnliche angezeigt. Die ursprünglichen Schriftarten/-grade bleiben erhalten.

Fußnoten, **Endnoten**, **Kopf-** und **Fußzeilen** werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

Seitenumbrüche werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

Eingezogene Listen werden bestmöglich angezeigt, entsprechen aber nicht der Darstellung in Microsoft Word. Bei erneuter Verwendung von Microsoft Word sind diese Eigenschaften wieder verfügbar.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Programme - Hilfe**.

11.2 Excel Mobile

Mit Excel Mobile können Sie sowohl auf einem Rechner (PC oder Notebook) erstellte Arbeitsmappen und Vorlagen öffnen und bearbeiten, als auch solche Dateien direkt erstellen. Sie können

- **Diagramme** anzeigen, bearbeiten und erstellen.
- **Formeln** und **Funktionen** eingeben und Daten filtern.
- **Fenster teilen**, um verschiedene Teile des Tabellenblattes gleichzeitig anzuzeigen.
- **Arbeitsmappenbereich fixieren**, damit Zeilen- und Spaltenbezeichnungen sichtbar bleiben, während Sie einen Bildlauf durchführen.

Tipp: Bei der Arbeit mit Excel Mobile wird empfohlen den Vollbildmodus zu verwenden. Sie sehen dann mehr vom Tabellenblatt.

Ein Excel-Dokument erstellen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
2. Haben Sie bereits gespeicherte Exceldateien auf Ihrem MDA Vario II, wird die Liste dieser Dateien gezeigt. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Haben Sie noch keine gespeicherten Excel- Dateien auf Ihrem MDA Vario II, wird sofort ein Arbeitsblatt geöffnet.

Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
2. Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht für die Bearbeitung zur Verfügung.

In dem Fenster können Sie die Daten mit der Eingabemethode Ihrer Wahl eingeben. Es wird jedoch empfohlen, die Tastatur zu verwenden.

Oberhalb und unterhalb des Fensters finden Sie die aus Microsoft Excel bekannten Funktionsleisten und Register.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie den Anzeigemodus des Displays einrichten können.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Programme - Hilfe**.

11.3 PowerPoint Mobile

Sie können auf Ihrem MDA Vario II PowerPoint-Präsentationen anzeigen, die auf einem Rechner mit Microsoft PowerPoint '97 oder höher im PPT- oder PPS-Format erstellt wurden. Verknüpfungen (Links) zu Internet-adressen (URL) werden unterstützt.

PowerPoint Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft PowerPoint.

Notizen werden nicht angezeigt.

Bearbeiten/Ändern der Reihenfolge ist nicht möglich. Folien können nur angezeigt werden.

Dateiformate HTML oder vor PowerPoint '97 werden nicht unterstützt.

PowerPoint-Präsentation öffnen

Sie möchten eine Präsentation durchführen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - PowerPoint Mobile**.
2. Wählen Sie in der Liste die Präsentation, die Sie öffnen möchten und tippen Sie darauf. Die Präsentation wird geöffnet.

Tippen Sie in das Display, um eine Folie weiterzuschalten.

Benutzen Sie die Pfeiltasten des Navigators oder der festen Tastatur, um zurückzugehen.

PowerPoint einstellen

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Optionen anzeigen**. Das Einstellfenster wird mit zwei Registerkarten geöffnet.
3. Führen Sie Ihre Einstellungen durch. Tippen Sie dann auf **OK**.

Darstellung der Präsentation vergrößern

Sie können die Darstellung der Präsentation vergrößern.

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Vergrößern**. Die Folie wird vergrößert angezeigt.
3. Da sie dadurch nur teilweise angezeigt werden kann, wird rechts unten ein Navigationsfenster eingeblendet. Der im Display sichtbare Bereich ist mit einem Rahmen versehen.

Tippen Sie in den Rahmen, halten Sie die Spitze des Stiftes im Rahmen fest und verschieben Sie ihn auf die Bereiche der Folie, die Sie zeigen möchten.

Bei vergrößerter Anzeige können Sie die Folien nicht weiterblättern. Gehen Sie zunächst in die Normalansicht zurück.

4. Um in die Normalansicht zurückzukehren und um das Vergrößern zu beenden, tippen Sie in dem Navigationsfenster auf die mit **Minus** gekennzeichnete **Lupe**.

Beenden einer Präsentation

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Präsentation beenden**.

11.4 MIDlet Manager

MIDlets sind Java-Anwendungen (Dateierweiterung *.jar oder *.jad), die auf mobilen Geräten ausgeführt werden können. MIDlets können z. B. Geschäftsanwendungen, Kommunikationsprogramme, Spiele und Dienstprogramme sein.

Der Java-MIDlet Manager (JMM) kann zum Anzeigen, Wählen, Ausführen und Beenden aller auf dem MDA Vario II installierten MIDlets verwendet werden.

Neue MIDlets/MIDlet-Suites können auf verschiedene Weise installiert werden, z. B.:

- von einer Speicherkarte.
- aus dem Internet direkt auf den MDA Vario II.
- über das USB-Kabel vom PC.
- über Bluetooth oder Infrarot auf den Pocket PC.

MIDlet aus dem Internet installieren

Sie kennen eine sichere URL, bei der Sie MIDlets herunterladen und installieren können. Die heruntergeladene Datei wird automatisch im Ordner *My Documents* gespeichert.

1. Tippen Sie auf **Start - web'n'walk**.
2. Navigieren Sie auf der Internetseite zu den Downloads.
3. Laden Sie die gewählte MIDlet-Datei herunter.
4. Der MIDlet Manager wird geöffnet.
5. Bei der Frage auf *Installieren*, tippen Sie auf **JA**.
6. Das heruntergeladene und installierte MIDlet erscheint in der Liste.

Von einem PC oder Notebook laden

Sie können über eine USB-, Infrarot- oder Bluetooth-Verbindung MIDlets von einem Rechner herunterladen oder aus E-Mail Anlagen übernehmen. Die heruntergeladene Datei wird automatisch im Ordner *My Documents* gespeichert.

MIDlets installieren

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - MIDlet Manager - Menü - Installieren**.
2. Wählen Sie das gewünschte MIDlet aus der Liste.
3. Tippen Sie **lange** auf das MIDlet und wählen Sie *Installieren* aus dem Kontextmenü.
4. Bestätigen Sie das Installieren durch Tippen auf **Ja**.

Tipp: Um ein Midlet wieder zu entfernen, tippen Sie im Kontextmenü auf **Deinstallieren**.

MIDlet starten

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - MIDlet Manager**.
2. Tippen Sie auf das gewünschte MIDlet aus der Liste.

MIDlet anhalten

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - MIDlet Manager**.
2. Tippen Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil in der linken, oberen Ecke des Fensters *MIDlet Manager*. Tippen Sie auf **Ausgeführt**.
3. Tippen Sie im Fenster *Laufende MIDlets* auf ein MIDlet. Tippen Sie auf **Anhalten**.

MIDlets umbenennen

1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt.
Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie umbenennen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Umbenennen**.
3. Geben Sie dem MIDlet einen neuen Namen und tippen Sie auf **OK**.

MIDlets entfernen/deinstallieren

1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie deinstallieren möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Deinstallieren**.

MIDlet Sicherheitseinstellung

Sie können die Sicherheitseinstellungen für jede MIDlet Suite einstellen. Es ist möglich, dass manche der angebotenen Sicherheitseinstellungen nicht für alle MIDlets vorgenommen werden können.

1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, für das Sie Einstellungen vornehmen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Sicherheit**.

Netzzugriff

Legt fest, ob ein MIDlet/eine MIDlet-Suite auf das Internet zugreifen darf.

Lokale Schnittstellen

Ermöglicht einem MIDlet/einer MIDlet-Suite, auf Dienste wie RDA und Bluetooth zuzugreifen. Näheres zu den verfügbaren Funktionen finden Sie im Kapitel *Netzverbindungen*, Seite 126.

Autostart

Ermöglicht die Ausführung eines MIDlet/einer MIDlet-Suite zu festgelegten oder beliebigen Zeitpunkten.

Nachrichtenübertragung

Legt fest, ob ein MIDlet/eine MIDlet-Suite SMS-Nachrichten senden und/oder empfangen kann.

Ton/Videoaufzeichnung

Ermöglicht es einem MIDlet/einer MIDlet-Suite, Töne und Bilder aufzuzeichnen.

Fehlerfall

Wenn der MIDlet Manager bei einem MIDlet auf Probleme stößt, zeigt er eine Fehlermeldung. Bitte beachten Sie für die Bedeutung dieser Meldungen die Onlinehilfe.

11.5 Zip - Dateien komprimieren

Diese Anwendung ermöglicht durch Komprimieren von Dateien im Zip-Format das Sparen von Speicherplatz und das Erweitern von Speicherkapazitäten in Ihrem mobilen Gerät und Ihren Speicherkarten.

Zip-Archiv öffnen/bearbeiten

Standardmäßig führt Zip automatisch die Funktion *Archivsuchen* aus, wenn das Programm aufgerufen wird.

Anders als bei Komprimier-Programmen auf großen Rechnern, können Sie Dateien nur in ein ZIP-Archiv ablegen. Bevor Sie also Dateien verkleinern, muss ein Zip-Archiv auf Ihrem MDA eingerichtet sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ZIP**.
2. Die Liste der bestehenden Zip-Archive wird angezeigt.

Dateien komprimieren

Um Dateien zu komprimieren, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Erstellen Sie ein neues Zip-Archiv, in das Sie dann die Datei einfügen, oder
- fügen Sie die zu komprimierenden Dateien einem bestehenden Zip-Archiv hinzu

Neues Archiv erstellen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Dateien wird angezeigt.

1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Datei - Neues Archiv**.
2. Geben Sie einen Namen für dieses Archiv ein.
3. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Ordner*. Wählen Sie einen Ordner, in dem das neue Archiv gespeichert werden soll.
4. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben *Speicherort*. Wählen Sie, ob das neue Archiv im Hauptspeicher des MDA Vario II angelegt werden soll oder auf der Speicherkarte.

5. Tippen Sie auf **Speichern**.
6. Das Archiv wird angelegt.
7. Das Display zeigt den Inhalt des neuen Ordners (noch leer). In der Kopfzeile des Fensters steht der Pfad zu diesem Archiv.
8. Möchten Sie eine Datei in dieses Archiv komprimieren, fahren Sie fort bei **Schritt 2** des nächsten Abschnitts (*Datei in bestehendes Archiv einfügen*, Seite 216).

Datei in bestehendes Archiv einfügen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Archive wird angezeigt.

1. Doppeltippen Sie auf **das Archiv**, dem Sie eine neue Datei hinzufügen möchten, oder tippen Sie auf das **Hinzufügen-Symbol**.
2. Tippen Sie auf die *Registerkarte Aktion*. In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Hinzufügen**.
3. Die Verzeichnisübersicht über *My Documents* wird geöffnet.
4. Befindet sich die Datei, die Sie komprimieren möchten, nicht in diesem Verzeichnis, tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem sie sich befindet. Benutzen Sie auch den Rollbalken, um das Verzeichnis zu finden.
5. Haben Sie das Verzeichnis gefunden, doppeltippen Sie darauf. Es wird geöffnet.
6. Tippen Sie auf die Datei, die Sie komprimiert in das Archiv einfügen möchten.
7. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
8. Die Datei wird komprimiert und dem Archiv hinzugefügt.
Sie können auf gleiche Weise noch weitere Dateien hinzufügen.

Kapitel 12

Anhang

- 12.1 Beste Funktionalität
- 12.2 Schutz gegen unbefugte Benutzung
- 12.3 Programm durch Stimmwahl aufrufen
- 12.4 Dateien suchen
- 12.5 Der Akkublock
- 12.6 SAR-Information
- 12.7 Zurücksetzen (Reset)
- 12.8 Aktualisieren der Firmware (Update)
- 12.9 ActiveSync
- 12.10 Technische Daten
- 12.11 Konformität
- 12.12 Karte sperren
- 12.13 Reinigen
- 12.14 Gewährleistung

Anhang

12.1 Beste Funktionalität

Um die Leistungsfähigkeit Ihres MDA Vario II zu verbessern, die Emission funkelektrischer Energie zu vermindern, den Akku zu schonen und für den sicheren Gebrauch sollten Sie nachstehende Hinweise beachten:

- Setzen Sie Ihr Telefon nicht extremen Temperaturen aus.
- Handhaben Sie Ihr Telefon mit Vorsicht. Aus Unachtsamkeit verursachte Beschädigungen sind von der internationalen Garantie ausgeschlossen.
- Halten Sie Ihr Telefon von Flüssigkeiten fern: sollte Ihr Telefon nass geworden sein, schalten Sie es aus, nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie sowohl das Telefon als auch den Akku für die Dauer von 24 Stunden trocknen, bevor Sie das Gerät wieder benutzen.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch für die Reinigung Ihres Telefons.
- Der Energieverbrauch ist für ankommende und abgehende Gespräche identisch. Sie können den Energieverbrauch vermindern, wenn Sie das Telefon im Bereitschaftsmodus am gleichen Platz lassen. Wenn Sie Ihr Telefon im Bereitschaftsmodus bewegen, verbraucht es Energie, um dem Netz seine aktuelle Standortposition zu übermitteln. Desweiteren können Sie Energie sparen, indem Sie eine kurze Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen und unnötiges Herumblättern in den Menüs vermeiden. Dadurch kann die Gesprächs- und Betriebsdauer verlängert werden.

12.2 Schutz gegen unbefugte Benutzung

Es gibt zwei Möglichkeiten Ihren MDA Vario II gegen unbefugte Benutzung zu sichern:

- Die Telefon-PIN, die Ihnen vom Netzbetreiber übergeben wurde. Sie muss eingegeben werden, wenn man telefonieren möchte. Damit schützen Sie das Gerät vor unbefugtem Telefonieren.
- Eine persönliche PIN, die nach dem Einschalten eingegeben werden muss. Damit schützen die gespeicherten Daten vor unbefugter Nutzung oder Kenntnisnahme.

Tipp: Auch ohne gültige Telefon-PIN kann Ihr Mobiltelefon für das Rufen von Notrufnummern verwendet werden.

Telefon-PIN

1. Die Bildschirm-Wähltastatur wird angezeigt. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie in das **Feld** vor *PIN zur Benutzung des Telefons notwendig*, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Empfohlen: Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren von der Eingabe der PIN abhängig zu machen.
3. Geben Sie als **alte PIN** diejenige Ihres Netzbetreibers ein. Hatten Sie jedoch die PIN bereits geändert, geben Sie diese PIN ein.
4. Tippen Sie auf **Eingabe**.
5. Geben Sie den **neuen PIN** ein (4-8 Zeichen).
6. Geben Sie den neuen PIN zur Sicherheit ein weiteres Mal ein.
7. Tippen Sie auf **Eingabe**. Die Daten werden übernommen. Hatten Sie einen falschen, ersten PIN eingegeben, oder war der neue PIN kleiner als vier Zeichen, oder größer als acht, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
8. Wurden Ihre Eingaben angenommen, ist ab jetzt nur noch der neue PIN gültig.

Kennwort zum Schutz des MDA Vario II-Systems

Sie können den Zugriff auf das Gerät schützen, indem Sie ein Passwort einrichten, das nach jedem Einschalten einzugeben ist.

Tipp: Jedesmal, wenn ein falsches Passwort eingegeben und bestätigt wird, wird die Zeit bis zur nächsten, möglichen Eingabe länger. Das kann dazu führen, dass es scheint, als wenn das Gerät nicht mehr funktionieren würde.

Tipp: Haben Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie den MDA Vario II mit einem Hard-Reset (siehe *Hard-Reset*, Seite 226) auf die Grundeinstellungen zurück setzen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Sperren**.
3. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor *Erforderlich, wenn ...*, um ein Häkchen (aktiv) zu setzen oder zu entfernen (inaktiv).
4. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des daneben liegenden Menüs, um einzustellen, wann das Passwort eingegeben werden muss. Tippen Sie auf den gewünschten Zeitraum.
5. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben *Kennworttyp*. Wählen Sie **einfach 4-stellig** oder **komplex alphanumerisch**.
6. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben *Kennwort*. Geben Sie das Kennwort entsprechend Ihrer Wahl des Kennworttyps ein.
7. Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinweis**. Geben Sie dort in dem Eingabefeld ein paar Informationen ein, die nur Ihnen helfen, sich an das Kennwort zu erinnern, falls Sie es vergessen haben.
8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ändern des Systempassworte

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Sperren**.
3. Geben Sie das bestehende Passwort ein. Haben Sie ein falsche Passwort eingegeben, zittert die Anzeige kurzzeitig. Ein Hinweifenster sagt Ihnen, dass das Kennwort falsch war. Geben Sie dann das Passwort richtig ein.
4. Bei richtigem Kennwort wird wieder das **Einstellfenster** für das Kennwort gezeigt. Geben Sie die Daten ein, wie bei *Kennwort zum Schutz des MDA Vario II-Systems*, Seite 220, beschrieben.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Wenn Sie im Fenster zur Eingabe des Systemkennwortes das Häkchen entfernen, schalten Sie den Systemschutz durch das Kennwort aus.

12.3 Programm durch Stimmwahl aufrufen

Sie können nicht nur Rufnummern, sondern auch Programme durch gesprochene Worte oder Geräusche aufrufen.

Sprachaufruf einrichten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sprachwahl-Einstellungen**.



2. Tippen Sie unten im Display auf die Registerkarte **Anwendungen**.
3. Wählen Sie, z. B. mit dem Rändelrad **Word Mobile**.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem roten Punkt (**Aufnahme**).
5. Sprechen Sie das Wort, oder machen Sie das Geräusch, mit dem das Programm gestartet werden soll.
6. Tippen Sie auf das **Anhaltensymbol**, wenn Sie es gesprochen haben. Tippen Sie auf das Abspielsymbol, wenn Sie sich Ihre Aufnahme nochmals anhören möchten.
7. Tippen Sie rechts oben im Display auf **OK**.

Programm aufrufen

1. Drücken Sie an der linken Seite auf die Taste Stimmwahl.



2. Sobald das Fenster mit dem Mikrofon erscheint, sprechen Sie das Wort, welches Sie dem Programm zugeordnet haben.
3. Das Wort wird wiederholt. Dann wird die Anwendung geöffnet.

12.4 Dateien suchen

Sie möchten eine Datei z. B. einer Nachricht beifügen, Sie kennen aber den Speicherort nicht mehr. Sie können die Datei im MDA Vario II suchen, wenn Sie noch den Namen oder Teile des Namens kennen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**.
2. Geben Sie im Eingabefeld den Namen oder Teile des Namens ein, den Sie suchen.
3. Möchten Sie nur nach bestimmten Dateitypen suchen, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben Dateityp und wählen Sie den Typ aus der Liste.
4. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Suchen**.

Nachdem der MDA Vario II durchsucht wurde, wird das Ergebnis angezeigt.

12.5 Der Akkublock

Bei dem Akkublock handelt es sich um einen Lithium-Ionen Akku mit einer Spannung von 3,7 V=.

Da die Leistung und Lebensdauer eines Akkus von vielen Umständen abhängt (Temperatur, verwendetes Netz, verwendete Anwendungen etc.), sind die im Folgenden angegebenen Werte als circa-Werte zu sehen.

Bei Verwendung als:

- PDA (Personal Digital Assistant): ca. 15 Stunden.
- Bereitschaft im GSM-Netz: ca. 220–260 Stunden.
Bereitschaft im UMTS-Netz: ca. 190–250 Stunden.
- Gesprächszeit bei ausgeschaltetem Display:
GSM: ca. 5–8 Stunden.
UMTS: ca. 2–4 Stunden.

Umgang mit dem Akkublock

- Verwenden Sie ausschließlich den vorgeschriebenen Akkublock.
- Akku niemals ins Feuer werfen.
- Den Akku nicht quetschen und niemals öffnen.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Schlüssel in Ihren Taschen) mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.
- Nicht extremer Hitze aussetzen, nicht in feuchter oder ätzender Umgebung aufbewahren.
- Es ist verboten, Akkus über den Haus- oder Restmüll zu entsorgen. Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von T-Mobile oder den Wertstoffhof Ihrer Gemeinde.
- Verwenden Sie ausschließlich T-Mobile-Zubehör, der Einsatz anderer Zubehörteile kann Ihr Telefon beschädigen. Außerdem werden Ihre Gewährleistungsansprüche gefährdet.
- Lassen Sie Ihren MDA Vario II ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal warten und reparieren.

12.6 SAR-Information

Ihr MDA Vario II als Mobiltelefon ist sowohl ein *Sender* als auch ein *Empfänger* für Funkwellen. Es wurde unter Einhaltung der Grenzwerte für die Einwirkung von durch **Funkfrequenzen** (RF = Radio Frequency) hervorgerufene Energie gemäß den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union entwickelt und hergestellt. Diese Grenzwerte sind Teil von umfassenden Richtlinien und legen die zugelassenen Pegel an RF-Energie für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden durch unabhängige, wissenschaftliche Organisationen auf Basis von periodischen und sorgfältig weiterentwickelten, wissenschaftlichen Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten einen substantiellen Sicherheitsbereich, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten.

Die Norm für die Einwirkung durch Mobiltelefone verwendet eine Messeinheit, die als **Spezifische Absorptions-Rate** oder **SAR** bekannt ist. **Der durch den Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.** Prüfungen in Bezug auf SAR wurden in Standard-Benutzungspositionen durchgeführt und während das Telefon mit der höchsten, zugelassenen Leistung in allen Testfrequenzen sendete. Da der SAR-Wert auf Grund der höchsten, zugelassenen Leistung bestimmt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert bei Betrieb weit unter dem Maximalwert liegen. Dies kommt daher, dass das Telefon entwickelt wurde, um in mehreren Leistungsstufen zu arbeiten, und nur die Leistung einsetzt, die benötigt wird, um das Netz zu erreichen. Allgemein gesagt, je dichter Sie sich an der Antenne des Netzes befinden, desto geringer ist die vom Handy abgestrahlte Leistung.

Bevor ein Mobiltelefon im öffentlichen Vertrieb verfügbar ist, muss die Übereinstimmung mit den europäischen **RTTE-Richtlinien** nachgewiesen werden. Diese Richtlinie schließt als *unabdingbare Voraussetzung den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit der Anwender und anderer Personen ein*. Während der Tests im Bezug auf die Übereinstimmung mit der Norm lag der höchste SAR-Wert für den MDA Vario II bei

■ 0.572 W/kg @ 10g (CE))

Ogleich Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und in verschiedenen Betriebspositionen bestehen können, entsprechen jedoch alle den EU-Bestimmungen für RF-Einwirkungen.

12.7 Zurücksetzen (Reset)

Verhält sich Ihr MDA Vario II einmal nicht so, wie Sie es erwarten, vielleicht nachdem Sie eine Anwendung installiert haben, oder arbeitet das Gerät nicht mehr so schnell wie gewohnt, können Sie das Gerät auf Grundeinstellungen zurücksetzen.

Soft-Reset

Soft-Reset bedeutet, dass alle offenen Anwendungen geschlossen werden. Eventuell noch nicht gespeicherte Daten einer offenen Anwendung gehen verloren. Der Arbeitsspeicher wird bereinigt.

Um ein Soft-Reset durchzuführen, verfahren Sie wie folgt:



Drücken Sie mit dem Stift in die kleine, mit Reset beschriftete Öffnung an der Rückseite des Gerätes (neben der USB-Buchse). Halten Sie den darunter befindlichen Schalter kurze Zeit gedrückt.

Ziehen Sie den Stift wieder heraus. Der MDA Vario II führt einen Neustart durch. Danach wird das *Startfenster* angezeigt.

Hard-Reset

Hard-Reset bedeutet, dass Sie den MDA Vario II auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Hatten Sie zwischenzeitlich die Firmware Ihres MDA Vario II aktualisiert, d. h. sich eine neuere Firmware-Version geladen (Update), wird der Update-Zustand wieder hergestellt.

Bei einem Hard-Reset gehen alle Ihre Einstellungen und Daten unrettbar verloren.

Wenden Sie einen Hard-Reset an,

- wenn Sie das Gerät, z. B. zum Zwecke der Reparatur außer Haus geben. Alle Daten, deren Kenntnisnahme durch Dritte Ihnen zum Schaden gereichen würden (z. B. die Daten Ihres Internetzugangs), werden gelöscht.

- wenn das Gerät nicht mehr korrekt arbeitet und auch ein Soft-Reset nicht zum Erfolg geführt hat.

Sie haben zwei Möglichkeiten:

Über das Programm:

Tippen Sie im Startfenster auf

Start - Einstellungen - Registerkarte **System - Speicher löschen**.

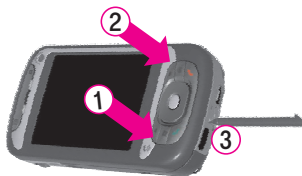
Folgen Sie anschließend den Anweisungen im Bildschirm.

Über Tastenfolge:

Verwenden Sie die Tastenfolge für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen, wenn Sie keinen Zugang zum Programm des MDA Vario II mehr haben. Zum Beispiel haben Sie Ihr persönliches Kennwort vergessen.

Da durch das Hard-Reset alles zurückgesetzt wird, ist das Auslösen erschwert. Sie benötigen beide Hände, um es durchzuführen.

Verfahren Sie wie folgt:



Drücken Sie mit den Fingern einer Hand gleichzeitig die beiden **Softtasten** (1 und 2). Halten Sie sie gedrückt. Während Sie die Tasten gedrückt halten, drücken Sie mit dem Stift kurz in die kleine, mit Reset gekennzeichnete Öffnung (3). Halten Sie die beiden so lange gedrückt, bis Sie im Display aufgefordert werden.

- Drücken Sie auf der Tastatur den **Buchstaben r**, wenn Sie wirklich das generelle Zurücksetzen durchführen möchten,
- den **Buchstaben x**, um das Auslösen des Hard-Reset abzubrechen.

Der MDA Vario II führt einen Neustart durch.

Hatten Sie mit **x** bestätigt, liegt wieder der vorherige Zustand vor.

Hatten Sie mit r bestätigt, werden die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern. Es beginnt wieder der Ablauf, als wenn Sie den MDA Vario II das erste Mal in Betrieb nehmen würden.

12.8 Aktualisieren der Firmware (Update)

Firmware (Softwareimage) ist der Teil des Programms in Ihrem MDA Vario II, in dem die gesamte Funktionalität des Taschencomputers gespeichert ist.

Sie haben ein gutes Produkt erworben. Dennoch kann es sein, dass die Firmware an neue Gegebenheiten angepasst wird. Sie finden dann dieses neue Programm im Internet. Auf der Startseite von T-Mobile finden Sie Links (Verknüpfungen) zu einer Liste der Produkte, für die es eine aktualisierte Software gibt.

Warnung: Bevor Sie aktualisieren, sichern Sie Ihre Daten auf dem Rechner.

Sichern Sie die persönlichen Daten, die Sie auf dem MDA Vario II gespeichert haben. Sollten Sie keinen Zugang zu einem Rechner über ActiveSync herstellen können, verwenden Sie zum Sichern eine Speicherkarte.

Nach dem Aktualisieren ist ein generelles Reset durchzuführen. Dadurch werden alle Ihre Daten gelöscht. Durch ein anschließendes Synchronisieren, werden diese Daten zwar im Regelfall wieder übernommen, es kann aber durchaus vorkommen (Unterschiede in den Daten der Rechner), dass sie nicht mehr vorliegen. In diesem Fall ist es von Vorteil, wenn Sie sie getrennt gesichert haben.

Tipp: Informieren Sie sich bitte in regelmäßigen Abständen auf der Internetseite www.t-mobile.de oder www.t-mobile.at über Neuerungen und Software-Updates.

Tipp: Sollten sich Verbesserungen an Ihrem MDA Vario II ergeben haben, finden Sie auch dieses Produkt in der Liste.

Für das Herunterladen einer neueren Softwareversion verwenden Sie bitte einen PC oder ein Notebook. Wählen Sie die neue Software aus und laden Sie sie auf Ihren Rechner.

Warnung: Um die Möglichkeit des Aktualisierens der Firmware zu erhalten, muss auf dem Rechner (PC oder Notebook) ActiveSync 4.1 oder höher installiert sein.

Tipp: Sie können das Aktualisieren sowohl über WLAN, Infrarot oder Bluetooth durchführen. Wegen der von Umgebungseinflüssen (Dämpfung, Verschieben des MDA o. Ä.) unabhängigen Verbindung wird jedoch als Verbindung USB empfohlen.


Beachten Sie unbedingt vor dem Aktualisieren und während des Aktualisierens das Folgende:

- Ihr MDA Vario II und der Rechner (PC oder Notebook) sind über USB miteinander verbunden.
- Auf dem Rechner liegt ActiveSync 4.1 oder höher vor.
- Schalten Sie die Funktion des automatischen Standby und Ruhezustands auf Ihrem Rechner aus (XP: **Start - Systemsteuerung - Energieoptionen** - Registerkarte **Energieschemas - Aufklappen** bei **Standby** und **Ruhezustand** auf **Nie**).
- Beenden Sie alle Anwendungen auf Ihrem Rechner.
- Führen Sie keine Aktivitäten auf dem Rechner oder Ihrem MDA Vario II aus, es sei denn, Sie werden während des Aktualisierens durch das Programm dazu aufgefordert.
- Trennen Sie während des Aktualisierens auf keinen Fall die USB-Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario II.

Gehen Sie zum Aktualisieren wie folgt vor:

1. Führen Sie an Ihrem MDA Vario II ein Soft-Reset durch. Drücken Sie dafür in die Reset-Öffnung neben der USB-Buchse.
2. Schließen Sie den MDA Vario II mittels des USB-Kabels an Ihren Rechner an.
3. Schalten Sie den Rechner ein. ActiveSync erkennt den MDA Vario II. Stellen Sie sicher, dass eine Verbindung von ActiveSync mit dem MDA Vario II besteht.
4. Nachdem Ihr Rechner hochgefahren ist, öffnen Sie den Windows Explorer und suchen Sie die Datei, die Sie heruntergeladen haben.
5. Doppelklicken Sie auf den **Dateinamen**. Der Assistent für das Aktualisieren wird geöffnet.

PDA Phone ROM Aktualisierungsprogramm



Willkommen zum ROM-Aktualisierungsprogramm für das PDA Phone

Achtung: Wenn Sie dieses Update installieren, werden alle Informationen in Ihrem PDA Phone gelöscht. Lesen Sie erst die Readme-Datei, um wichtige Informationen zu erhalten, bevor Sie fortfahren.

Ich verstehe den obigen Warnhinweis und habe die Readme-Datei gelesen.

Dieses Programm aktualisiert das ROM-Bild in Ihrem PDA Phone.

Während der Aktualisierung erlaubt Ihnen das ROM-Aktualisierungsprogramm :


- das ROM-Bild in Ihrem PDA Phone zu aktualisieren.

Klicken Sie auf 'Weiter', um fortzufahren. Klicken Sie auf 'Abbrechen', um den Vorgang abzubrechen.

Readme lesen Weiter Abbrechen

6. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Einstiegsfenster für das Update wird geöffnet. Prüfen Sie, ob Ihr bisheriges Vorgehen dem beschriebenen entspricht.

PDA Phone ROM Aktualisierungsprogramm



Folgen Sie den Anweisungen unten, um das PDA Phone für den Aktualisierungsvorgang vorzubereiten:

1. Schließen Sie das PDA Phone an das USB-Kabel an.
2. Stellen Sie eine ActiveSync-Verbindung mit Ihrem PDA Phone her.
3. Deaktivieren Sie die Standby- und Hibernation-Modi des Host-PCs.
4. Stellen Sie sicher, dass die Hauptakku mehr als 50% betragt.

Ich habe die obigen Schritte durchgeführt.

Starten Sie bitte während der Aktualisierung kein Programm.

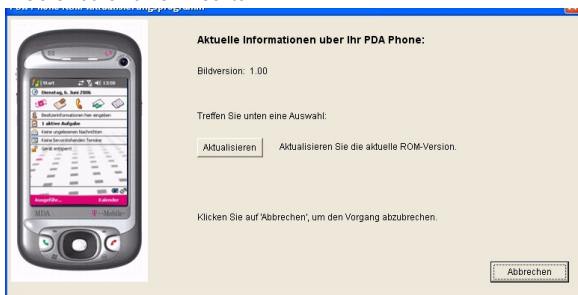
Klicken Sie auf 'Weiter', um fortzufahren. Klicken Sie auf 'Abbrechen', um den Vorgang abzubrechen.

Zurück Weiter Abbrechen

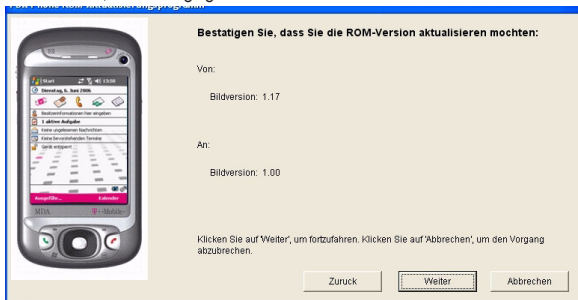
7. Klicken Sie auch bei den folgenden Fenstern auf **Weiter**. Ein Fenster weist Sie daraufhin, dass die Version Ihres MDA Vario II überprüft wird.

Überprüft Informationen in Ihrem PDA Phone... Bitte warten...

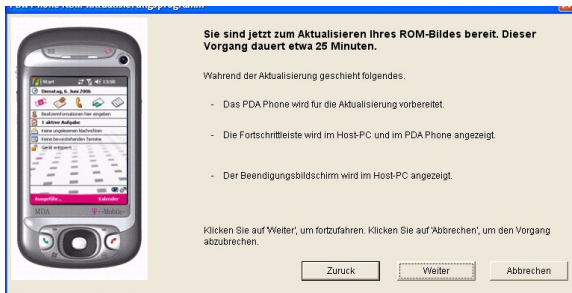
8. Das folgende Fenster zeigt Ihnen die Versionsnummer des Softwareabildes Ihres Gerätes. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, wenn die Versionsziffer kleiner als die des Software ist, die Sie heruntergeladen haben. Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn dem nicht so ist und Sie kein Aktualisieren durchführen möchten.



9. Das folgende Fenster zeigt Ihnen den Vorgang, der stattfinden wird: Die in der oberen Zeile angegebene Software wird die auf Ihrem Gerät enthaltene, unten angegebene Software ersetzen.



10. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie aktualisieren möchten. Das folgende Fenster gibt Ihnen Verhaltensmaßregeln.



11. Lesen Sie die Hinweise aufmerksam und klicken Sie auf **Weiter**. Ein Fenster zeigt Ihnen den Verlauf des Aktualisierens. Auch auf dem MDA Vario II können Sie über das Display den Verlauf des Aktualisierens verfolgen.



Das Aktualisieren dauert ca. 20 Min. Trennen Sie während dieser Zeit nicht die Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario II.

Während des Aktualisierens wird die Fortschrittsanzeige stoppen. Das ist normal, da sich die Aktualisierungssoftware selbsttätig einrichtet.



Ist das Aktualisieren abgeschlossen, weist Sie ein Fenster auf dem Rechner darauf hin. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Der Neustart Ihres MDA Vario II nach einem Aktualisieren der Firmware entspricht einer Erstinbetriebnahme. Führen Sie alle Schritte durch wie ab dem Kapitel *Ein-/Ausschalten des MDA Vario II*, Seite 18, beschrieben.

Stellen Sie wieder eine ActiveSync-Partnerschaft zwischen Ihrem MDA Vario II und dem Rechner her.

Tipp: Sollte der Ablauf nicht wie oben beschrieben verlaufen, oder sollte sich Ihr MDA Vario II nach dem Aktualisieren anders verhalten, als erwartet, lesen Sie bitte die *Readme.doc*-Datei. Um diese Datei lesen zu können, starten Sie das Aktualisieren erneut. Klicken Sie im Einstiegsfenster auf die Schaltfläche **Readme lesen**.

12.9 ActiveSync

ActiveSync installieren

Sie können nur auf einen Rechner (PC oder Notebook) zugreifen und einen Datenabgleich (Synchronisation) durchführen, wenn auf dem Rechner *ActiveSync 4.x* installiert ist, siehe auch *Anbindung an Rechner*, Seite 2.

ActiveSync ist eine Anwendung zur Anbindung von mobilen Geräten an Rechner (PC oder Notebook), die unter Microsoft®-Betriebssystemen

laufen. ActiveSync 4.1 ist lauffähig auf den Betriebssystem XP ab Service Pack 2, 2003 Server und 2000.

Sie finden ActiveSync 4.x auf der CD-ROM des Lieferumfangs und im Internet auf dem Portal von Microsoft. Laden Sie die Anwendung herunter und speichern Sie sie auf dem Rechner, auf dem ActiveSync installiert werden soll.

1. **Um ActiveSync zu installieren**, wählen Sie den Ordner, in dem Sie die heruntergeladenen Dateien gespeichert haben.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**. Der Installationsassistent wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Lizenzvereinbarung wird geöffnet. Gleichzeitig erhalten Sie Informationen, unter welchen Betriebssystemen ActiveSync 4.x lauffähig ist.
4. Klicken Sie in das **Entscheidungsfeld** vor */accept...* und danach auf **Weiter**. Das Fenster mit Angaben über das Programm und den Speicherort wird angezeigt.
5. Sie können einen anderen Speicherort wählen als vorgeschlagen. Es wird jedoch empfohlen, den Vorschlag anzunehmen. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Aufforderung zum Installieren wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf **Installieren**. Die Installation wird automatisch durchgeführt. Wenn das abschließende Fenster erscheint, klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Nachdem Sie ActiveSync 4.x installiert haben, erscheint ein Fenster, mit dessen Hilfe Sie die Funktionalität der Synchronisation (Datenabgleich zwischen mobiler Einrichtung und dem Rechner) einrichten können (empfohlen).

Schließen Sie Ihren MDA Vario II mittels USB an den Rechner an. Warten Sie, bis ActiveSync Ihren MDA Vario II erkannt hat und das Programm automatisch fortsetzt. Sie können aber nach dem Anschließen des MDA Vario II auch auf *Weiter* klicken.

Tipp: Nur wenn Sie eine Outlook-Version ab Microsoft Outlook '98 installiert haben, können Sie alle beim Einrichten der Synchronisation angebotenen Dienste verwenden. Liegt auf Ihrem Rechner Outlook nicht vor, werden alle davon betroffenen Dienste grau dargestellt und sind nicht klickbar.

1. Es erscheint ein Fenster, das Sie auf die Möglichkeiten des Synchronisierens hinweist. Klicken Sie auf **OK**.
2. Der Assistent zum Einrichten wurde geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster zum Einrichten der Daten, die Sie beim Synchronisieren abgleichen möchten, wird geöffnet.
3. In dem Fenster sind die Anwendungen mit Daten, die auf beiden Geräten (MDA Vario II und Rechner) eingerichtet vorliegen, aktiv (weiß). **Klicken Sie** in die **Markierungsfelder** vor den Daten, von denen Sie möchten, dass ein Abgleich stattfinden soll. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Beachten Sie bitte eventuelle weitere Informationen, die Ihnen Ihre Auswahl betreffend gegeben werden
5. Die Einstellungen werden übernommen. In dem nächsten Fenster klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Das Steuerungsfenster von ActiveSync 4.x wird geöffnet.

Über dieses Fenster können Sie den Status einer Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario II sehen.

Sie können auch weitere Einstellungen vornehmen, z. B. weitere Datenanwendungen in das Synchronisieren einbeziehen.

Nach der Installation führt ActiveSync sofort einen Datenabgleich zwischen dem Rechner und dem MDA Vario II durch.

ActiveSync 4.x: Hilfe bei Störungen

Mittels Unterstützungscodes stellt ActiveSync 4.x auf der Statusseite zusätzliche Fehler- und Statusmeldungen zur Verfügung. In diesem Kapitel finden Sie eine Liste dieser Codes mit Erläuterungen. Das kann Ihnen helfen auf Störungen bei ActiveSync 4.x zu reagieren.

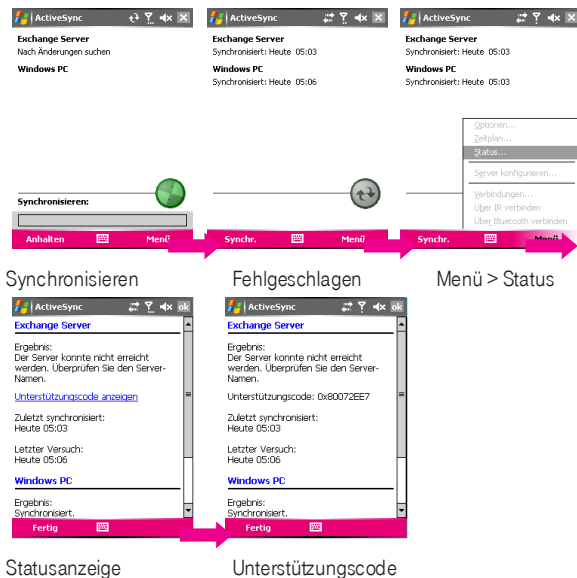


Tabelle Unterstützungscodes ActiveSync 4.x

Weitere Informationen über ActiveSync USB-Hilfe bei Störungen finden Sie in englischer Sprache unter <http://www.microsoft.com/windowsmobile/help/activesync/default.msp.x>.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85002002	Nicht ausreichend Speicher für Datenabgleich zur Verfügung. Löschen Sie nicht benötigte Dateien und/oder schließen Sie Anwendungen.	ActiveSync 4.x fand nicht ausreichend Speicherplatz. Versuchen Sie den Datenabgleich erneut, wenn Sie Speicher freigesetzt haben.
0x85002003	Der Server konnte nicht erreicht werden. Das kann von vorübergehenden Netzwerkschwächen herrühren.	Synchronisieren wurde nicht beendet, da das Gerät zu lange auf eine Verbindung mit dem Exchange Server warten musste. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85002004	Der Datenabgleich wurde angehalten.	Dies ist nur eine Information, kein Fehler. Der Datenabgleich wurde manuell angehalten.
0x85002007	ActiveSync 4.x ist auf ein Problem mit dem Server gestossen.	Es besteht ein vorübergehendes Problem mit dem Server. Versuchen Sie den Abgleich erneut. Besteht das Problem weiter, fragen Sie den Netzadministrator.
0x85002008	ActiveSync 4.x ist auf ein Problem mit folgenden Objekten gestossen: [item Type]: [item Name]. Besteht das Problem weiter, löschen Sie diese Objekte.	Dies ist ein Fehler beim Abgleich von Einzeldaten (Fehler-pro-Objekt). Meist kann dieser Fehler nur durch Löschen des entsprechenden Objektes behoben werden. Synchronisieren Sie erneut, um festzustellen, ob der Fehler weiter besteht. Beachten Sie, dass Objekte, die diese Art Fehler verursachen, übersprungen werden. Sie erscheinen nicht mehr.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85002009	Nicht verfügbar.	Ein vorheriger Fehler beim Synchronisieren benötigte das Entfernen von Daten. Das konnte nicht beendet werden. Führen Sie einen erneuten Datenabgleich durch, um die Daten vollends zu entfernen.
0x8500200A	Die Informationen über Ihr Konto wurden nicht gefunden. Wählen Sie im ActiveSync 4.x Menü <i>Server konfigurieren</i> und prüfen Sie die Daten.	Beim Konfigurieren des Exchange Servers wurde die Seite der Zugangsdaten leer gelassen. Richten Sie ggf. einen Abgleich mit einem PC ein und versuchen Sie erneut einen Datenabgleich.
0x8500200B	Der Server konnte nicht erreicht werden. Das kann von vorübergehenden Netzwerkschwächen herrühren.	Diese Meldung erscheint häufig, wenn der Exchange Server überlastet ist. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x8500200D	Die Wartezeit für das Bereitstellen der Zugangsdaten des Gerätes ist abgelaufen.	Die Seite mit den Zugangsdaten des Exchange Servers blieb zu lange geöffnet. Geben Sie die Zugangsdaten für den Exchange Server erneut ein. Versuchen Sie es noch einmal.
0x8500200F	Der Datenabgleich wurde von Ihnen abgebrochen.	Dieser Fehler tritt meist auf, wenn Sie die Seite der Zugangsdaten zum Exchange Server abbrechen. Prüfen Sie, dass die Einstellungen korrekt für das Synchronisieren mit einem PC oder Exchange Server vorliegen. Versuchen Sie es noch einmal.
0x85010000	Nicht verfügbar	Dies könnte von einem der kleineren Fehler des Internet herrühren. Versuchen Sie es noch einmal.

Unterstützungscode	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85010002	Zugang wurde abgewiesen. Rufen Sie das Konfigurieren im Menü von ActiveSync 4.x auf. Prüfen Sie Benutzername und Passwort.	Haben Sie nach Zeitplan synchronisiert, wurde der Abgleich auf <i>Manuell</i> geändert. Nachdem Sie wieder Zugang zum Exchange Server erhalten, können Sie den Sync-Zeitplan wieder einrichten.
0x85010008	Der von Ihnen festgelegte Proxyserver ist inkompatibel mit dem Gerät. Geben Sie den richtigen Proxyserver in den Verbindungseinstellungen ein.	Haben Sie nach Zeitplan synchronisiert, wurde der Abgleich auf <i>Manuell</i> geändert. Nachdem Sie wieder Zugang zum Exchange Server erhalten, können Sie den Sync-Zeitplan wieder einrichten.
0x85010009	Der Server konnte nicht erreicht werden. Das kann von vorübergehenden Netzwerkschwächen herrühren.	Auf Grund eines schwachen Netzes konnte der Datenabgleich mit dem Exchange Server nicht vollendet werden. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85010014	ActiveSync 4.x ist auf ein Problem mit dem Server gestossen.	Exchange Server zeigt einen internen Fehler. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich später noch einmal. Besteht das Problem weiter, fragen Sie den Netzadministrator.
0x85010015	Während des Datenabgleichs ist ein Netzwerkproblem oder ein interner Fehler aufgetreten.	Dieser Fehler tritt meist dann auf, wenn der Exchange Server an die Grenze des Speicherplatzes stößt. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85010016	Während des Datenabgleichs ist ein Netzwerkproblem oder ein interner Fehler aufgetreten.	Eine Fehlermeldung wurde aus dem Netz erhalten. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscode	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85010017	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit dem Server.	Diese Meldung erscheint häufig, wenn der Exchange Server überlastet ist. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85010018	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit dem Server.	Der Fehler ist meist vom Netzwerk hervorgerufen. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85010019	Während des Datenabgleichs ist ein Netzwerkproblem oder ein interner Fehler aufgetreten.	Exchange Server weist auf einen Internet Fehler. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85020002	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Die Verbindung zum Exchange Server ging verloren. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85020003	Während des Datenabgleichs ist ein Netzwerkproblem oder ein interner Fehler aufgetreten.	Die Verbindung zum Exchange Server ging verloren. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85020004	Datenabgleich unterbrochen	Die Verbindung wurde durch den Anwender unterbrochen. Stellen Sie wieder eine Verbindung her. Versuchen Sie den Datenabgleich erneut.
0x85020006	Mit den aktuellen Verbindungseinstellungen kann keine Verbindung hergestellt werden. Um die Verbindungseinstellungen zu ändern, tippen Sie auf <i>Einstellungen</i> .	Das rührt meist von einer nicht richtigen Netzwerk- oder Modem-Einstellung her. Prüfen Sie die Netzwerk-Einstellungen. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85020007	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Auf Grund eines schwachen Netzes konnte der Datenabgleich mit dem Exchange Server nicht vollendet werden. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x85020008	Kann nicht verbinden, Sprachverbindung aktiv.	Ein ankommender Sprachanruf hat den Datenabgleich unterbrochen. Meist wird nach Ende des Gespräches die Verbindung wieder hergestellt.
0x85020009	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Auf Grund eines schwachen Netzes konnte der Datenabgleich mit dem Exchange Server nicht vollendet werden. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x8502000A	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x8502000B	Mit den aktuellen Verbindungseinstellungen kann keine Verbindung hergestellt werden. Um die Verbindungseinstellungen zu ändern, tippen Sie auf <i>Einstellungen</i> .	Das rührt meist von einer nicht richtigen Netzwerk- oder Modem-Einstellung. Prüfen Sie die Netzwerk-Einstellungen. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x8502000C	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x8502000D	Datenabgleich unterbrochen.	Der Verbindungsversuch wurde abgebrochen. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x85030000	Sie haben sich entschlossen, während Netzwerkwechsel (Roaming) nicht nach Zeitplan zu synchronisieren.	Versuchen Sie zu synchronisieren, wenn Sie wieder im Bereich Ihres Netzwerkes sind. Sie können auch von Hand synchronisieren, falls sie bereit sind, Roamingkosten zu tragen.
0x85030019	ActiveSync 4.x konnte keinen Datenabgleich durchführen, da Ihr Handy ausgeschaltet war.	Das Telefon ist ausgeschaltet. Schalten Sie das Telefon ein.
0x85030027	Für das Log-On benötigt der Exchange Server ein Zertifikat. Verbinden Sie Ihr Gerät mit Ihrem PC, um über das Firmennetz ein Zertifikat zu erhalten.	In einer Sicherheitsumgebung, die Zertifikate benötigt, kann kein Datenabgleich durchgeführt werden, so lange kein Zertifikat vorliegt. Sie müssen ggf. mit einem Administrator verbinden, um ein Zertifikat zu erhalten.
0x85030028	Kann kein gültiges Zertifikat erhalten. Versuchen Sie es erneut. Trennen Sie die Verbindung und bauen Sie sie erneut auf. Besteht das Problem weiter, wenden Sie sich an den Administrator.	In einer Sicherheitsumgebung, die Zertifikate benötigt, kann kein Datenabgleich durchgeführt werden, so lange kein Zertifikat vorliegt. Sie müssen ggf. mit einem Administrator verbinden, um ein Zertifikat zu erhalten.
0x80072ee1	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ee2	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ee4	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Exchange Server weist auf einen internen Fehler. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x80072ee5	Der Datenabgleich konnte nicht vollendet werden. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Server eingetragen haben.	Diese Meldung erscheint häufig, wenn der Exchange Server überlastet ist. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ee6	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ee7	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Der Name des Exchange Servers konnte nicht aufgelöst werden. Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Servernamen verwenden. Versuchen Sie es erneut.
0x80072ee8	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ee9	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072eea	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072eeb	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072eec	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Exchange Server weist auf einen internen Fehler. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072eed	Nicht verfügbar	Auf Grund eines falschen Benutzernamens konnte die Verbindung zum Exchange Server nicht hergestellt werden. Korrigieren Sie das Passwort. Versuchen Sie es noch einmal.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x80072eee	Nicht verfügbar	Auf Grund eines falschen Passwortes konnte die Verbindung zum Exchange Server nicht hergestellt werden. Ändern Sie den Benutzernamen, oder prüfen Sie, ob Sie Zugang zum Exchange Server besitzen. Versuchen Sie es noch einmal.
0x80072ef0	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef1	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef2	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef3	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef4	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Exchange Server weist auf einen Proxyserver-Fehler. Prüfen Sie die Einstellungen für Proxyserver. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef5	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef6	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef7	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Direkter Zugriff nicht verfügbar. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscodes	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x80072ef8	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072ef9	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072efa	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Wahrscheinlich auf Grund von Verkehr im Netz, konnte der Datenabgleich nicht vollendet werden. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072efb	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072efc	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Server eingegeben haben.	Diese Meldung erscheint häufig, wenn der Exchange Server überlastet ist. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072efd	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072efe	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Die Verbindung zum Server ging verloren. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072eff	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Die Verbindung zum Server ging verloren. Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072f00	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.

Unterstützungscode	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x80072f01	Datenabgleich konnte nicht vollendet werden. Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Server eingegeben haben.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072f04	Der Server kann nicht erreicht werden. Das kann durch vorübergehende Netzwerkschwächen bedingt sein.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072f05	Das Sicherheitszertifikat des Servers ist abgelaufen. Prüfen Sie, ob Datum und Uhrzeit auf Ihrem Gerät korrekt sind.	Das Datum des Zertifikats für die Secure Sockets Layer (SSL)-Verbindung stimmt nicht mit den Einstellungen Ihres Gerätes überein. Entweder sind Datum und Uhrzeit Ihres Gerätes falsch, oder das Zertifikat ist abgelaufen. Ggf. müssen Sie sich an den Administrator des Exchange Servers wenden. Synchronisieren Sie nach Zeitplan, wurde auf <i>Manuell</i> zurückgesetzt.
0x80072f06	Sie haben einen falschen SSL Zertifikats-Namen im Feld Host-Name. Z. B. haben Sie www.server.com eingegeben, wenn der Name des Zertifikats www.different.com ist. Stellen Sie sicher, dass der Servername richtig eingetragen wurde.	Der Exchange Server-Name in den ActiveSync 4.x-Einstellungen ist verschieden zu dem der für den Aufbau einer Secure Socket Layer (SSL)-Verbindung benötigt wird. Korrigieren Sie den Exchange Server-Namen. Versuchen Sie es erneut. Synchronisieren Sie nach Zeitplan, wurde auf <i>Manuell</i> zurückgesetzt.
0x80072f07	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Versuchen Sie den Abgleich.	Dies ist ein Internet-Fehler. Er ist meist vorübergehend.
0x80072f08	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Versuchen Sie den Abgleich.	Dies ist ein Internet-Fehler. Er ist meist vorübergehend.

Unterstützungscode	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x80072f09	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Versuchen Sie den Abgleich.	Dies ist ein Internet-Fehler. Er ist meist vorübergehend.
0x80072f0a	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Versuchen Sie den Abgleich.	Dies ist ein Internet-Fehler. Er ist meist vorübergehend.
0x80072f0b	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Versuchen Sie den Abgleich.	Dies ist ein Internet-Fehler. Er ist meist vorübergehend.
0x80072f0d	Das Sicherheitszertifikat auf dem Server ist ungültig. Wenden Sie sich an den Exchange Server-Administrator oder an den Internet-Diensteanbieter, um ein gültiges Zertifikat zu installieren.	ActiveSync 4.x erkennt nicht die Instanz, die das Zertifikat erzeugt hat. Synchronisieren Sie nach Zeitplan, wurde auf <i>Manuell</i> zurückgesetzt.
0x80072F7A	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x80072F7C	ActiveSync 4.x hat ein Problem mit Ihrem Gerät festgestellt.	Das ist meist vorübergehend. Versuchen Sie den Abgleich noch einmal.
0x86000106	Es ist ein gravierender Fehler aufgetreten. ActiveSync 4.x kann diesen Fehler überstehen. Beim nächsten Datenabgleich kann es jedoch sein, dass Einstellungen, die Sie beim letzten, erfolgreichen Datenabgleich vorgenommen haben, verloren sind.	Jede Änderung an abgeglichenen Informationen auf dem Gerät nach dem letzten, erfolgreichen Datenabgleich ist verloren. Das Abgleichen der Daten sollte jedoch funktionieren.

Unterstützungscode	Fehlermeldung	Info zur Behebung
0x8600050D	Es ist ein gravierender Fehler aufgetreten. ActiveSync 4.x kann diesen Fehler überstehen. Beim nächsten Datenabgleich kann es jedoch sein, dass Einstellungen, die Sie beim letzten, erfolgreichen Datenabgleich vorgenommen haben, verloren sind.	Jede Änderung an bereits abgeglichenen Informationen auf dem Gerät nach dem letzten, erfolgreichen Datenabgleich ist verloren. Das Abgleichen der Daten sollte jedoch funktionieren.
0x80004005	Datenabgleich konnte nicht beendet werden. Besteht dieser Zustand weiter, versuchen Sie die Partnerschaft zu löschen und danach wieder neu aufzubauen.	Das Problem kann durch eine besonderen Ordner oder besonderes Objekt auf Ihrem Gerät hervorgerufen worden sein. Das Problem wird weiter bestehen, solange Sie die Ursache nicht löschen. Das Herausfinden der Ursache kann schwierig sein. Meist synchronisiert eine neue Partnerschaft mit Erfolg.

12.10 Technische Daten

Modell	MDA Vario II; mobiler PDA mit Volltastatur
Prozessor	400MHz Samsung stacked CPU
Speicher	Gesamt: ROM: 128 MB, RAM: 64 MB SDRAM

Tipp: Die angegebene Speicherkapazität ist diejenige, die vor Installation von Betriebssystem und Anwendungen zur Verfügung steht. Sie wird gemeinsam verwendet für *Betriebssystem, Anwendungen* und *Daten*. Dadurch steht Sie Ihnen nicht in der angegebenen Größe zur Verfügung. Um festzustellen, wieviel Speicher noch für Ihre persönlichen Anwendungen und Daten vorhanden ist, tippen Sie **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Speicher**. Es wird empfohlen, den MDA Vario II nach Möglichkeit mit einer Speicherkarte zu betreiben.

Betriebssystem	Windows Mobile™ Version 5.0
Display	TFT-LCD 9,1 cm (2,8"), berührungssensitiv, Auflösung: 240x320, 65536 Farben Ausrichtung: einstellbar Hoch oder Quer
Funkmodul	UMTS: 2100 (Europa), 850/1900 (USA) GSM/GPRS/EDGE: 850, 900, 1800, 1900
Kamera	Hauptkamera: Farb-CMOS mit staubdichter Abdeckung Auflösung Standbild: 2 Mb Auflösung Video: unterstützt Sub-QCIF auf QVGA Weiteres: Blitzlicht und Videoleuchte integriert Vorschau über ganzes Display, Auflösung: 1600x1200, 1280x1024 (SXGA), 640x480 (VGA), 320x240 (QVGA), 160x120 (QQVGA) Video: 352x288 (CIF), 320x240 (QVGA), 176x144 (QCIF), 128x96
Kamera für Bildtelefonie	Color CMOS; unterstützt QCIF auf CIF und Auflösung Sub-QCIF auf CIF

Speicherkartenein- schub	für Micro SD
Funktionstasten	Navigator mit 5 Tasten; 5 Programmtasten für Hintergrundbeleuchtung, Sprachaufnahme, Spracherkennung; 2 Telefontasten für Abheben und Auflegen; Lautstärkeregler, Ein-/Ausschalter
Tastatur	QWERTZ; 62 Tasten; beleuchtet
Audio-Controller	AGC
Lautsprecher/ Mikrofon	doppelt, eingebaut, Freisprechfunktion
Kopfhörer	AMR/AAC/WAV/WMA/MP3 codec
Infrarot-Anschluss	IrDA SIR
Ein-/Ausgabe-Port	Mini-USB, Mikro SD
Antennenanschluss	extern für WCDMA und GSM/GPRS
Audioanschluss	Buchse für Stereo-Kopfhörer und Mikrofon
Drahtlos-Anschluss	Bluetooth, WLAN
Abmessungen (LxBxH) in mm	112,4x58x21,95
Gewicht	mit Akku: 176 g

12.11 Konformität



Mit CE markierte Produkte entsprechen der R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), der EMC-Richtlinie (89/336/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC), herausgegeben von der EU-Kommission.

Die Einhaltung dieser Richtlinien erfordert die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen (in Klammern die entsprechenden internationalen Standards):

EN 60950-1 (IEC 60950-1) Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie.

ETSI EN 301 511 Global System for Mobile Communications (GSM); harmonisierte europäische Norm für mobile Geräte, welche die Bänder GSM 900 und GSM 1800 benutzen, wobei die wesentlichen Anforderungen des Artikels 3.2 der R&TTE-Vorschriften abdeckt werden (1995/5/EC).

ETSI EN 301 489-1 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierung (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen.

ETSI EN 301 489-7 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen digitaler zellulärer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).

ETSI EN 301 489-17 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 17: Spezifische Bestimmungen für 2,4 GHz-Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen 5 GHz-Hochleistungsfunknetzen.

ETSI EN 300 328 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte für den Einsatz im 2,4 GHz-ISM-Band mit Spreizspektrummodulation.

GSM11.10

ANSI/IEEE C.95.1-1992 - EN50360, EN50361 für SAR Spezifische Absorptionsrate für die Gesundheit des Menschen bei Emissionsbedingungen von Funktelefonen.

12.12 Karte sperren

Haben Sie Ihre **Telefonkarte verloren** oder ist sie Ihnen entwendet worden, sollten Sie schnellstmöglich die Karte sperren lassen. Halten Sie dafür Ihre Rufnummer bereit.

Österreich: 0676 2000

Deutschland: 0180 330 28 28

Bei **Diebstahl des Gerätes** können Sie das MDA Vario II sperren lassen. Es ist dann auch mit einer anderen SIM-Karte nicht mehr verwendbar. Dafür

benötigen Sie den IMEI-Code (International Mobile Equipment Identity = Spezifische Kennzeichnung eines Gerätes durch eine einmalige Nummer).

Diese Nummer finden Sie unter **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Geräteeinstellungen**,

oder

drücken Sie die **Abhebertaste**. Geben Sie die Zeichenfolge ***#06#** ein.

Im Display wird der IMEI für Ihr persönliches Gerät angezeigt.

Notieren Sie die IMEI. Im Falle eines Diebstahl geben Sie diesen Code der Polizei, die daran das Gerät zweifelsfrei erkennen kann.



12.13 Reinigen

Wischen Sie die **Metallteile** des MDA Vario II von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Reinigen Sie das **Display** und die **Kameraobjektive** mit einem trockenen, für Kunststoffgläser geeignetem Brillenputztuch.

Vermeiden Sie bitte jeglichen Einsatz von aggressiven Putz- und Scheuermitteln.

12.14 Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde, leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Fachhändlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Stichwortverzeichnis

Numerisch

123-Taste 38

A

abbrechen

– Nachricht 158

Abhebetaste 36

abrufen

– von E-Mails 159

abspielen

– Video 190

ActiveSync 80

– Explorer 124

– installieren 233

– PC kopiert 124

– Unterstützungscode 237

ActiveSync 4.0

– installieren 233

ActiveSync 4.x

– Betriebssysteme 229

Adressbuch

– Kontakt aufnehmen 63

– wählen 58

Airbag III

Akku

– Hintergrundlicht 109

– laden 16

– Strom sparen 108

Akkublock 224

aktivieren

– offene Programme 116

aktualisieren 119

– angezeigte URL 134

– Dauer 232

– Firmware 228

aktuelle Auflösung 176

AKU 2 80

Akustische Signale 106

Alarm 95

Allgemeine Informationen 107

ändern

– Bluetooth-Partnerschaft 138

– Darstellung

 Videoübertragung 75

– Tastenfunktion 103

Anlagen

– zu E-Mail 157

annehmen

– Anruf 73,77

anonym anrufen 55

Anruf

– abweisen 73,77

– annehmen 73,77

– automatisch annehmen 113

anrufen

– anonym 55

Anrufer

- Rufnummer speichern 62
- Anrufliste 57
 - wählen 57
- Ansichtdauer 180
- Anti-Alias 105
- antworten
 - auf E-Mail 159
- Anwendung schließen 116
- Anwendungen
 - im Startfenster 93
- Anzahl Aufnahmen 176
- anzeigen
 - bestimmtes Datum 199
 - Bilder auf Internetseite 135
 - Bilder und Videos 184
 - Einführung in Transcriber 100
 - Kapazität Speicherkarte 116
 - laufende Programme 116
 - Restspeicherkapazität 115
 - Uhrzeit 96
- Aufgaben
 - im Startfenster 93
- Auflegentaste 36
- Aufnahme
 - mit Ton 182
- Aufnahmeformat 180
- Aufnahmemodi 176
 - Kamera 178
- aufnehmen
 - Foto 180
 - Kontakt in Adressbuch 63
 - MMS-Video 183
 - Video 182
- aufrufen
 - Favoriten 134
 - Internet Explorer 133
 - Internetseite 134
 - Kalender 198
 - Programm durch Sprache 222, 223
 - Startfenster 28
 - Startmenü 29
- Aufzeichnungsformat
 - Sprachnotiz 98
- ausblenden
 - Bildschirmtastatur 38
- Auslöser 180, 181
- Auslöserton 180
- auspacken
 - Gerät 13
- Ausrichtung 105
- ausschalten 18
 - Einführung in Transcriber 100
 - Kamera 175
 - PIN der SIM-Karte 110
- ausschließen
 - E-Mail-Adresse 160
- ausschneiden 118
 - Datei 121
 - Transcriber 47
- auswählen
 - Band 112

- Eingabemethode 37
- Netzwerk 131
- Video 191
- Autofokus 177
- Autosensor 104

B

- bearbeiten
 - geöffneten Kontakt 67
 - Kontakt 64
 - Text mit Transcriber 46
- Bedienelemente 8
- Bedienhilfe 10
- beenden
 - laufende Programme 116
 - Programme 30
- Beleuchtung 180
- benachrichtigen
 - bei Ereignis 106
- Benutzerinformationen
 - speichern 29
- Bereitschaft 224
- berührungssensitives Display 20
- Bestimmtes Datum, anzeigen 199
- Besucht 95
- Betriebsmöglichkeiten 26
- Betriebssystem 27
- Bevorzugt
 - Netzwerk 111
- Bewegungen als Funktion 46

- Bibliothek 195
- Bild
 - speichern von Internetseite 136
- Bilder & Videos 184
 - Menüfunktionen 188
- Bildlauf
 - letzte Textzeile 98
- Bildschirmtastatur 38
- Bildthema 178, 180, 181
- Blitz 174
- Blitzlicht 176, 178
- Bluetooth 136
 - ActiveSync verbinden 86
 - einrichten 136
 - Internet 144
 - Modem 139
- Buchstaben
 - Buchstabenerkennung 41
 - Schriftzugerkenner 43
- Buchstabenerkennung 41
 - einstellen 99
 - schreiben von Buchstaben 41
 - Symbol 37

C

- CAP 38
- CE 250
- CHAP 147
- Copyright 5

D

Darstellung
 – Internetseite 135
 Datei
 – suchen 223
 Dateien
 – kopieren/ausschneiden 121
 – löschen 120
 Datei-Explorer
 – Menüs 118
 Datenabgleich
 – Kontakte 82
 Datum 94
 Designs 195
 Diaschau 167, 187
 Diebstahl 251
 Dienstanbieter
 – Internet 127
 Display
 – Hochformat 26
 – Querformat 27
 Drahtlos-Modem 140
 drehen
 – Bild 186
 Dreierkonferenz 61
 Dringlichkeit
 – E-Mail 157
 Druckfehler 4

E

Effekte 180
 eigenes Hintergrundbild 92
 einfügen
 – MMS-Audioclip 169
 – MMS-Bild/Video 168
 – Transcriber 48
 Einführung in Transcriber,
 ausschalten 100
 Eingabemethode
 – auswählen 37
 eingeben
 – PIN der Karte 19
 einlegen
 – SIM-Karte 14
 einleiten
 – Videotelefonat 73
 einrichten
 – Bluetooth 136
 – Bluetooth-Partnerschaft 137
 – E-Mail-Konto 153
 – Internetzugang 126
 – Kurzwahl 69
 – Netzwerkkarte 132
 – Sprachaufruf 222
 – Startseite 134
 – Stimm-Kurzwahl 68
 – Synchronisation, Daten 234
 einschalten 18
 – Freisprechen 59
 – Kamera 175

- PIN der SIM-Karte 110
- stumm, Mikrofon aus 60
- einstellen
- Alarm 95
- Aufnahme Kamera 180
- Buchstabenerkennung 99
- Datum/Uhrzeit 94
- Eingabemethode 97
- Erkennungsfunktionen 101
- Foto 180
- GPRS-Authentifizierung 147
- Großbuchstabe am Satzanfang 98
- Helligkeit, Videotelefonat 74
- Hintergrundbild 92
- Kamera 179
- Programmtasten 103
- synchronisieren 83
- Telefon 110
- Telefondienste 111
- Weckruf 95
- Windows Media Player 193
- Wortvervollständigung 97
- Zoom 177
- Zoom für Schreiben 98
- Zoom für Tippen 98
- eintragen
- Termin 199
- ElektroG V
- Elektrogeräte-Verordnung IV
- E-Mail
 - abrufen 159
 - Adresse ausschließen 160
 - Anlagen 157
 - Sicherheit 162
 - E-Mail-Adresse
 - aus Adressbuch 157
 - E-Mail-Daten 82
 - E-Mail-Konto 153
 - E-Mail-Nachricht
 - senden 156
 - EmailWiz 154
 - empfangen
 - E-Mails 159
 - Energieverbrauch 218
 - Enter-Taste 36
 - entfernen
 - Programm 115
 - Schutzfolien 14
 - Entwurf 158
 - entzündbare Produkte II
 - Ereignis
 - benachrichtigen 106
 - Erkennung 99
 - erstellen
 - Excel-Dokument 209
 - MMS-Nachricht 167
 - Notiz 62
 - Word-Dokument 206
 - Erweiterte Einstellung, Kamera 180
 - Excel Mobile 208

Exchange Server 84
Explosionsgefahr II

Funktionen durch
Stiftbewegungen 46

F

Fahrt
– telefonieren III
Farbton 180
Favoriten
– aufrufen, hinzufügen,
löschen 134
festlegen
– Ereignis 107
Feststeller, Umschaltung 38
Firmennetzwerk 126
Firmware
– aktualisieren 228
Flimmeranpassung 180
Flugzeug II
Flüssigkeiten 218
Foto 178, 180
– drehen 186
– zuordnen zum Kontakt 63
Freisprecheinrichtungen III
Freisprechen 59
Frequenzband
– auswählen 112
Frequenzbänder 112
Funkfrequenzen 225
Funkmodem 140
Funktionen
– während eines Gesprächs 59

G

Geburtstag 64
Gerät
– auspacken 13
– gestohlen 251
Gesetz
– Copyright 5
– Elektronikgeräte V
gespeichert, Videos 182
Gespräch
– ankommend 73, 77
– halten 60
– weiteres führen 60
Gesprächsfunktionen 59
Gesprächszeit 224
Gesundheit, Schutz 225
Gesundheitszentrum II
Gewährleistung 253
Gitterraster 180
glätten, Schriften 105
Graustufen 180
Groß-/Kleinschreibung 35
Groß-/Klein-Umschaltung 38
Großbuchstaben
– Satzanfang 98
Größe, MMS 167
Größe, Schrift 106
GSM 224

H

- Halten 60
- halten
 - Gespräch 60
- Handelsnamen 5
- Handschriftenerkennung 44
- handschriftlich 62
- Hard-Reset 226
- Häufigkeit 200
- Hauptkamera 174
- Hauptmenü 29
- Hausmüll IV
- Heimatzeit 94
- Helligkeit 177
- Herzschrittmacher IV
- Hilfe 180
- Hilfethemen 31
- Hintergrundbild 92
 - Startfenster 92
- Hintergrundlicht 109
- hinzufügen
 - Favoriten 134
 - Programm 114
- Hochformat
 - Display 26
- Hörgerät IV

I

- im Text
 - zeichnen 49

IMEI

- Sperren des Gerätes 252
- Infrarot
 - ActiveSync verbinden 85
 - Internet 140
 - Verbindung zum Rechner 85
- installieren
 - ActiveSync 233
 - MIDlets 212
 - Programm 114
- Intelligente Wahl 56
- Internet
 - Bild speichern 136
 - Bluetooth 144
 - Infrarot 140
 - USB 142
 - Videos 193
- Internet Explorer 133
- Internetseite
 - Bilder anzeigen/
ausblenden 135
 - Darstellung 135
- Internetzugang
 - über Dienstanbieter 127
 - über Privates Netz 129

J

- Jahrestag 64

K

- Kalender 198

- aufrufen 198
- Kalenderblatt 198
- kalibrieren
 - Display 18
- Kalibrierung 105
- Kamera 27
 - Aufnahmemodi 178
 - ausschalten 175
 - Bedienfunktionen im Display 175
 - einstellen 179
 - wechseln, Videotelefonat 75
 - zweite 174
- Kaufbestätigung 253
- Kleinschreibung 35
- Klingelton, auswählen 64
- komprimieren
 - Dateien 215
- Konferenz 61
- Konformität 250
- Kontakt
 - bearbeiten 64
 - Foto zuordnen 63
 - neuen aufnehmen 63
- Kontaktbild 180
- Kontakte
 - wählen 58
- Kontaktfoto 178, 180
- Kontext-Menü 48
- Kontextmenüs
 - Datei-Explorer 118

- Kontrast 177
- kopieren 119
 - Datei 121
 - PC holt Dateien 124
 - Transcriber 47
- Kraftfahrzeug II
- Krankenhaus II
- Kurzschrift 101
- Kurztexte 158
- Kurzwahl
 - einrichten 69

L

- laden
 - Akku 16
- Leerschritt 35, 46
- Liste
 - Posteingang 152
- löschen 119
 - Bluetooth-Partnerschaft 138
 - Dateien 120
 - ein Zeichen 47
 - Favoriten 134
 - zeichenweise 35, 39

M

- Mailbox III
- Makeln 60, 61
- Makroaufnahmen 178
- Mangelfall 253
- manuell

- wählen 53
- markieren 47
- Mediaplayer 87
- Medientypen 87
- mehrere Rechner
 - synchronisieren 81
- Mehrfach 179, 180
- Menü
 - Datei-Explorer 119
 - Start 29
- Menüfunktionen
 - Bild & Videos 188
- MIDIlets 212
- Mikrofon
 - stumm schalten 74
- Mikrofon ausschalten 60
- MMS
 - Audioclip einfügen 169
 - Bild/Video einfügen 168
 - Eingabeseite 167
 - Größe 167
 - Nachricht erstellen 167
 - weitere Menüfunktionen 170
- MMS-Video 178, 180
 - aufnehmen 183
- Mobiltelefon 52
- Modem
 - Bluetooth 139
- Multi Media Player
 - synchronisieren 88
- Multimedia

- synchronisieren 87
- Multimediateil 87
- Multi-Tasking 27

N

- Nachrichten
 - abrufen 159
- Nachrichtenart
 - Verzeichnis 166
- Nahbereich 178
- Netze
 - auswählen 131
 - private 129
 - Übersicht 129
- Netzwerk
 - bevorzugt 111
- Netzwerkkarte einrichten 132
- Normalaufnahmen 178
- Notebook
 - Voraussetzungen 2
- Notizen
 - erstellen 62

O

- Objektiv 178
- öffnen
 - Datei-Explorer 117
 - PowerPoint-Präsentation 210
- OK-Taste 36
- Onlinehilfe 31
- Originalverpackung 13

- Outlook 81
- synchronisieren 81
- synchronisieren E-Mail-Daten 82

P

- Panorama 178, 180
- PAP 147
- Partnerschaft 87
- Bluetooth 137
- PC
- Bluetooth 144
- holt Dateien 124
- Voraussetzungen 2
- PDA 224
- PDA ohne feste Tastatur 26
- Pfeiltasten 36, 39
- PIN 19
- PIN der SIM-Karte ändern 110
- Pocket-Computer mit Tastatur 27
- Posteingangsliste 152
- PowerPoint Mobile 210
- Präfixtyp 180
- Privat 61
- Privates Netz
- Internetzugang 129
- Programm
- durch Sprache aufrufen 222
- installieren 114
- Programme

- beenden 30
- Proxyserver 129, 130
- Prozentrechnen 203
- PUK 20

Q

- Quadratwurzel 203
- Querformat
- Display 27

R

- Rahmen 180
- Rändelrad 10
- Reaktionsgeschwindigkeit
- Pfeiltasten 104
- Rechner
- holt Dateien 124
- Voraussetzungen 2
- Rechtschreibprüfung 157
- Recycling V
- Registrierung
- ElektroG, WEEE V
- Reinigen 252
- Reset 226
- Restspeicherkapazität 115
- RF 225
- Richtlinien, CE 250
- Router 145
- RTTE 225
- Rückgabepflicht IV
- rückgängig

- Transcriber 47
- Rufnummer
- Anrufer speichern 62
- Rufnummerneingabe
- manuell 53
- Rufnummernunterdrückung 55

S

- SAR 225
- Sättigung 180
- Satzanfang
- Großbuchstaben 98
- Schablonen
- für Fotos 181
- Schärfe 180
- schließen
- Programme 30, 116
- Schnurlos Modem 140
- Schreibrichtung 100
- Schriften, glätten 105
- Schriftgröße 106
- Schriftlage 45
- Schutz der Gesundheit 225
- Selbstaustlöser 176, 179
- senden
- E-Mail-Nachrichten 156
- E-Mails 159
- Sepia 180
- Sicherheit
- E-Mail 162
- Sicherheitshinweise II
- sichern
- auf Speicherkarte 122
- Signale
- akustisch 106
- SIM-Karte einlegen 14
- SIM-Tool-Kit 23, 204
- Smart Dialing 53, 56
- Smart Video 196
- SMS 171
- sofort empfangen
- E-Mails 160
- Soft-Reset 226
- Sonderdienste 204
- Sonderzeichen 35, 39
- Speicherkarte
- darauf sichern 122
- Kapazität anzeigen 116
- speichern
- automatisch auf Speicherkarte 123
- Benutzerinformationen 29
- Bild aus Internetseite 136
- Speicherkarte 122
- Speicherplatz
- freisetzen 120
- sperrern
- bei Verlust des Gerätes 251
- Gerät 251
- spezielles Netzwerk 111
- Spezifische Absorptions-Rate 225

- Spiegel, Selbstporträt 178
 - Sport 178, 180
 - Sprachmailbox 113
 - Sprachnotiz
 - Format 98
 - Sprachwahl 56, 68
 - Standardzoom, schreiben 98
 - Standardzoom, Tippen 98
 - starten
 - Diaschau 187
 - synchronisieren 82
 - Video 192
 - Startfenster 28
 - Anwendungen 93
 - persönlich gestalten 92
 - Startmenü 29
 - Startmenü einrichten 94
 - Startseite
 - einrichten 134
 - Status
 - Symbole 24
 - staubhaltige Umgebung II
 - Stimmkennzeichen 56
 - Stimmwahl
 - für Programme 222
 - STK-Dienste 204
 - stoppen
 - synchronisieren 82
 - Streaming Audio 196
 - Streaming Video 196
 - Strg-Taste 39
 - Strichzugerkenner 41, 43
 - schreiben von Zeichen 43
 - Symbol 37
 - Strom sparen 108
 - Stumm 60
 - stumm schalten 74
 - suchen
 - Dateien 223
 - Hilfetemen 31
 - Symbol Pad
 - Symbol 37
 - Symbole
 - Anwendungen 21
 - Status 24
 - Sym-Taste 39
 - Synchronisieren
 - Multimedia 87
 - synchronisieren 81
 - beliebige Dateien 84
 - einstellen 83
 - E-Mail-Daten 82
 - mit Exchange Server 84
 - Multi Media Player 88
 - Outlook 81
 - Systemereignis
 - benachrichtigen 106
- T**
- Tabulator 35, 38
 - Tabulatorabstand
 - Transcriber 48

Tankstelle II
 Taschencomputer 52
 Taschenrechner 203
 Tastatur 34
 – ausblenden 38
 Tasten
 – einstellen 97
 – zuweisen 195
 Tastenfeldbeleuchtung 104
 Telefoneinstellungen 110
 Telefongespräch
 – ankommend 73
 telefonieren
 – beim Fahren III
 Telefonkonferenz 60
 Telefon-PIN 219
 Temperaturen 218
 Termin
 – eintragen 199
 – wiederholen 200
 Terminaldienst 146, 147
 Terminalserver 146
 Text
 – zeichnen 49
 Texteingaben 35
 Thesaurus 47
 Titelleiste
 – Uhrzeit 96
 T-Mobile Internet 126
 Ton 182
 Ton aus 60

Töne 106
 Touch-Screen 20
 Transcriber 44
 – Demofolge 46
 – Funktionsflächen 45
 – Hilfe-Menü 44
 – Schreibweise 47
 – Symbol 37
 – Text bearbeiten 46
 – Text schreiben 45
 – Thesaurus 47
 TTY 112
 TV 196

U

Übersicht
 – Netze 129
 übertragen
 – Daten über Bluetooth 138
 Uhrzeit 94
 – anzeigen 96
 umbenennen 118, 119
 Umschalten
 – zwischen Kameras 176
 Umschalt-Feststeller 38
 Umschaltung Groß-/Klein 35, 38
 UMTS 2, 224
 Umweltschutz IV
 unterbrechen
 – Videoübertragung 74
 unterdrücken, Rufnummer 55

Unterstützungscodes 236, 237
 Update
 – Firmware 228
 Urheberrecht 5
 URL
 – aktualisieren 134
 USB
 – Internet 142
 USIM-Karte einlegen 14

V

Verbindung
 – Bluetooth 86
 – Infrarot 85
 Verbindungen, abwechselnd
 sprechen 61
 Vergehen III
 Verlauf, Internet 135
 verloren
 – SIM sperren 251
 Verlust
 – Karte sperren 251
 verschwommen
 – Fotos oder Bildgespräch 14
 Verzeichnis
 – Nachrichten/-arten 166
 Video 178, 180
 – abspielen 190
 – aus dem Internet 193
 – auswählen 191
 – Speicherort 182

– starten 192
 Videoleuchte 174, 176, 178
 Videotelefonat 73
 – Helligkeit 74
 – Kamera wechseln 75
 Videoübertragung
 – zeitweise unterbrechen 74
 Volltastatur
 – Symbol 37
 Voraussetzungen
 – PC oder Notebook 2
 vorbereitetes
 Hintergrundbild 92
 VPN 129, 130

W

wählen
 – Anrufliste 57
 – Rufnummer manuell 53
 – über Kontakte 58
 – über Kurzwahl 57
 – über Stimmkennzeichen 56
 – Videotelefonat 74
 Wählregeln 131
 Warenzeichen 5
 web'n'walk 126, 133
 wechseln
 – Kamera 75
 Weckrufe einstellen 95
 WEEE, Registrierung V
 Weißabgleich 176, 180

weiterleiten
– E-Mail 159
wiederholen
– Termin 200
Windows Media Player 189
– einstellen 193
Windows Media Player 10 87
Windows-Taste 36
WLAN 145
Word Mobile 206
Wörterbücher 103
Wortvervollständigung 97

Z

Zähler 180
Zeichen

– löschen 47
zeichenweise löschen 35
Zeichnen 48
zeigen
– Startfenster 93
Zeilenschaltung 46
Zeilenschaltungen 39
Zip 215
Zoom 177, 185
Zugangspunkt 145
Zuhause 94
Zurücksetzen 226
zuweisen
– Tasten 195
zweite Kamera 174

